



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

411 (5.9.1911) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-148350

# Oppurul. Amsemer

Abounement:

TO Pfennig monatito. Beingeriobn 80 Pfg. manatlich, burch bie Boff bes, incl. Bofis auffcling D. 3.43 per Omortal. Singel -Rummer & Big.

Su ferate:

Die Colonel Beile . . . 25 Big. Musmartige Inferete . . 80 . Die Reflame-Belle . . . 1 Warf

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag)

Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlsrube.

Lelegramme-Moreffet "General-Mugeigen Bannheim".

Telefon-Rummerm: Direttionu, Buchbaltung 1449 Druderei-Bureau (Annahmen Drudarbeiten 841

Rebaltion . . . . 377 Expedition und Berlags. buchhandlung . . . SIS

20r. 411.

Solug ber Inferaten-Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens %9 tibr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 tibr. Dienstag, 5. September 1911.

(Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

## Telegramme.

Die Bernfahrt ber "Schwaben" und Gotha,

w. Baben-Oos, 5. Sept. Wie die Luftichiffhalle mitteilt, findet die Fernfahrt der "Schwaben" nach Gotha nicht heute, fondern vorausfichtlich erst morgen statt, da angenblicklich nicht genügend Gas zur Rachfüllung vorhanden ift.

#### Gin neuer Sobenweitreforb.

[7] Berlin, 5. Sept. (Bon unferm Berliner Bureau.) Aus Baris wird gemelbet: Der befannte Aviatifer Garros flieg gestern morgen bei Beramé in der Rabe von St. Malo mit einem Bleriot-Einbeder auf, um den bisherigen Sobenveford zu schlagen. Sarros erreichte eine Höhe von 4250 Meter und landete glatt, von den zahlreichen Zuschauern enthusiastisch begruft. Garros bat mit biefer Leiftung den bisberigen Sobenweltreford, den der französische Aviatiler Kapitan Felix mit 3350 Metern innehatte, weit geschlagen,

### Der Rampf gegen bie Tenerung.

Baris, 4. Gept. Infolge ber Unvuben wegen ber Lebensmitteltenerung wurde ein Delegierter ber Bergarbeiter nuter ber Befdjulbigung verhaftet, die Manisestanten von Mericourt-Billage. Mericourt-Coron und Sallou-Mines gur Blauberung aufgereigt und angeführt an haben.

Bruffel, & Cept. Auf bem biefigen Gemusemarkt veranstalteten beute bormitting bie Sanbler Barm (genen. Die Boligei griff ein und berhaftete brei Berfonen.

### Streifmuruhen.

w. Mile, b. Gept. In Belluin versuchten ausständige Weber en einer Weberei einzubringen, um die bort beschäftigten nicht organifierien Arbeiter aufzuforbern, die Arbeit niederzulegen. Bei dieser Gelegenheit kam es zu Kubestörungen, in deren Berlauf 2 nichtorganisierte Arbeiter schwer verletzt wurden. Die Schupleute, welche die Ordnung wieder herstellen wollten, wurden angegriffen. 5 Schuplente und etwa 20 Arbeiter erlitten Berletzungen. Die Ordming mitte burch bas an den Schaus plat ber Unruhen entsandte Militäraufgebot aufrecht erhalten

### Rirchenrant.

w. Berdun, 5. Sept. Aus der Kirche St. Sauveur find mährend einer Tauffeierlichkeit 3 Bilder von hohem Wert, die an der Wand des Gotteshaufes hingen; von einem Unbefannten entwendet worden. Die Diebe hatten die Bilber, um fie beffer fortschaffen zu können, aus ben Umrahmungen gelöft, die später in ber Stieche zerbrochen aufgefunden wurden.

### Buffifche Schiffsbanten auf englifchen Berften.

O London, 5. Sept. (Bon unferm Londoner Bureau.) "Daily Chronicle" erfahrt aus Konstantinovel aus einer wie behauptet wird zuverläffigen Quelle, daß die ruffifche Regierung soeben mit ber englischen Firma Biders u. Gohn einen Bertrag abgeschlossen habe, burch welchen sich die genannte Firma verpflichtet, am Safen von Ritolajew am Schwarzen Meer ein vollständig modern eingerichtetes Arfenal nach englischem Muster einzurichten. Es wird dazu noch bemerkt, daß Die genannte Firma auch ben Auftrag erhalten bat, die Dreadnoughts fifr bie ruffifche Marine zu bauen, welche von der Duma bewilligt wurden. Mit Bezug auf die Dreadnoughts, welche die Firma Armstrong für die tsirtische Marine bauen foll, erfährt berfelbe Rorrefpondent, daß diefe Schiffe 14göllige Beschütze erhalten werden und nicht, wie ursprünglich vorgeschen, 13,5göllige, benn bie Türfel will in ihren Dreabnoughts jo ftart und mächtig fein, wie die Riefenpanzerschiffe ber anberen Nationen.

## Gine furchtbare Familientragobie,

" Sindbolm, 4. Cept. In ber Borftabt Sagalund totete ein berwitweter Arbeiter feine bier Rinber im Miter bon 2 bis 9 Jahren mit einem Raftermeffer und beging barauf Selbftmorb. Das Motiv gur Tat ift unbefannt.

### Weuerebrünfte.

. Glasgow, 4. Sept. Ein Ricfenbrand gerftorte bie Grundftilde eines biefigen Konfumvereins in der Morrifonftrage, in bem fich bas Engrosgeschäft bes Bereins befand. Der Schaden wird auf mehr ale 100 000 Pfd. Sterling geschätt. - Eine gweite Fenersbrunft brach im Begirf Trongate aus und vernichtete einen großen Kompleg mit Spezereiwarens, Schuhs und |

Schreibwaren Beichaften. Ferner fiel ein Rollichubbahnreftaus rant dem Brande jum Opfer. Biele Fenerwehrleute mußten ins Krantenhaus geschafft werben.

#### Die Revolution in Megifo.

\* Rewhort, 5. Sept. Nach einem Telegramm aus Mexito stießen die Regierungstruppen unter General Morales bei Chinemeca im Staate Morelos mit einer Truppenabteilung des Generals Zapata zusammen. Rach einem im Departement des Innern eingetroffenen Telegramm sollen 50 Anhänger Bapatas getötet worden und Zapata felbst während des Gefechts gefallen fein.

" Burin, 4. Seht. Der Ronig bon Stalten befinchte am gestrigen Sonniag unerwartet die dentische Abteilung und ben Beitungsberlag ber Beltausftellung. Der Ronig besichtigte mit großem Interesse besonders die großen Papiermaschinen von Fullner-Warmbrunn, welche Firma die gange Baplerfabrikation im Betriebe vorführt. Ferner verweilte er langere Zeit bei ben Maschinen ber Firma Garbenberger-Darmstadt, Kellner-Barmen, Ludw. Flörsheim-Milnchen, Karl Kraug-Beipzig, Bruno Belitich-Berlin, Janbes-18. Glabbach und Gebriider Brehmer-Leipzig. Der König iprach seine hobe Genugtuung über die Leiftungen der deutschen Maschinenfabriten aus.

## Der Rampf um Maroffo.

### Die Fortschung ber Berliner Berhandlungen.

Berlin, 5. Sept. (Bon unferm Berliner Burens.) Mus Baris wird gemelbet: Die borftegenben Berichte fiber das halbstündige Berweilen des Botschafters Cambon im Berfiner Auswärtigen Amr haben in den mit diplomatischen Dingen vertrauten Rreifen feinerlei Ueberrafcung hervorgerufen. Auch die nationalistischen Blatter nehmen die Tatache, daß die Leiter ber auswärtigen Politik Deutschlinds die rangofifchen Borichlage gewissenhaft bu prufen beabsichtigen, tillidaveigend jur Kenntnis. hier benft in ber Tat niemand daran, daß die beutsche Antwort über Gebühr hinausgezogen werben fonnte. Die Meinung erhalt fich vielmehr, bag bie in Baris und Berlin abgegebenen Noten noch Ende dieser Woche berfautbart werben bürften,

Heber bas Ergebnis ber Unterhaltung, Die gestern ber frangofische Botschafter Cambon mit herrn v. Riberten geführt hat, verlautet nichts. Es ist laut Frank. Big." auch nicht myunehmen, daß irgend eine auf Zuverlässigseit Anspruch machende Mitteilung gemacht werben wird, folange nicht ein praftifches Ergebnis erzielt ift, bas weitere Rudfragen in Baris berfluffig macht. Da aber beibe Teile ben beiten Willen batten bie leidige Angelegenheit zu einem friedlichen und befriedigenben Ende gu filhren, fo werbe man hoffen burfen, bag bie Berhandlungen biesmal nicht nur schneller geben, sonbern auch auf ber Grundlage, auf der fich die in genauer Remninis der Deutichen Bunfdje aufgestellten neuen frangofifchen Borfchlage bewegen, eine Berfianbigung herbeigeführt werben werbe,

### Sozialdemotratie und Landedverrat.

In ber Besprechung ber Demonstration ber Berliner Sozialbemofraten im Treptower Bart führt bie Rordbeutiche Migemeine Beitung aus:

Die Sozialbemofraten rannten gestern mit großer Bucht offene Türen ein. Um ber Demonstration einen Mantel gu geben, wandte man fich gegen bie angebliche Kriegsbebe bes Bangerplattens und Kanonentapitals, die nur in der Einbils bung ber Cogialbemofraten besteht. Dagegen fprach man nicht bavon, wie einmiltig in biefen Wochen ber fefte Wille ber Mation fich befimbet bat, unfere Stellung in ber Welt zu mahren. Das fribole Spiel' mit 'bem lanbesverraterifden Be banten bes Maffenfireits jum Bred ber Labmlegung imferer Machtmittel im enticheidenden Augenblid hat fich auch geftern wiederhalt. Berfuche, folche Gedanken in Die Zat ums gufeben, werden von ber Ration im Ru binmeggefegt. Darfiber wird nirgend Bweifel bestehen. Dag diese Gedanten aber gerade jest ausgesprochen werden fonnen, beweist, wie perftanbnislos die fogialbemotratifchen gubrer bem wahren Gublen der Ration gegenitberfteben.

### Teutichland und Agabir.

Die "Roln. Big." ichreibt:

Wie uns am Camstag aus Samburg berichtet wurde, hatte Dr. Wirth aus Munchen bei einer in Alifterborf abgehaltenen alldeutschen Berfammlung die Anficht geaußert, die Reichsregierung gebenfe noch mehr Kriegsschiffe nach Agadir gu fchiden, Dhne ju wiffen, worauf biefe Bermutung fich ftust, glauben wir, daß fie nicht gutrifft, denn irgendein Ereignis, bas bie Entsenbung weiterer Schiffe in die maroffanischen Bemaifer nötig machte, ift nicht eingetreten.

#### Mannesmann, Agadir und englische Beber.

O Bonbon, 5. Sept. (Bon unf. Londoner Bureau.) Der Korrespondent der Dailh Mail in Tanger telegraphiert, herr Mannesmann fel auf bem Wege nach Cafabianca, wo die Firma enormen Grundbefit habe. Bier beutsche Ingenieure befinden sich in Begleitung des Hernt Mannesmann und biese würden später zu den beiden Brildern nach Agadir geben. Der genannte Korrespondent melbet serner, einer von den bentschen herren habe ihm gejagt, daß die beutschen Kriegsschiffe Agadir nicht eher verlaffen wurden, bevor nicht die Firma Mannesmann allen Minenbefit im Susgebiet erworben habe. Diefe Brobing sei die an Metallen reichste Gegend der Welt. Gold, Silber und Rupfer feien bort neben anberen wertvollen Detallen go. fumben worben.

#### Eine friegerifche Rebe Delenfie's.

Berlin, 5. Sept. (Bon unferm Berliner Bureau.) Mus Baris wird gemelbet: Im Gefprach mit Bariaments kollegen nach ber gestrigen Flottenschau von Toulon hob ber Marine-Minister Delcaffe bervor, bag er nur jene Schiffseinheiten an ber Rebue wollte teilnehmen loffen, die wirflich is allen Punften friegebereit seien. Der Minister erflarte: Die Schiffe, die Sie beute borbeibampfen saben, sind alle bereit, bei einem etwaigen Krieg fofort auszuziehen. Die Munitions fammern find voll geladen. Ich habe nicht bluffen wollen und dem Lande nur Schiffe gezeigt, die vollständig friegsbereit sind Daher kommt es, daß Schiffe wie der Bictor Hugo" und det "Berenland", die zwar zur Rot auch hätten teilnehmen können, nicht hier gewesen sind. Ich habe dem Lande die tatsächliche Ariegebereitschaft zeigen wollen,

Berlin, 5. Sept. (Bon unferm Berliner Burcau., Aus London wird gemelbet: Die friegerifche Rebe Delcaffel erregt hier außerorbentliches Auffeben. In weiten politischen Kreisen ift man jeboch von ben Delcasseschen Ausführungen nicht allzu fehr überrafcht gewesen, ba man feit mehr als 14 Tagen fest bavon überzeugt ift, daß zwischen Frankreich und England fcriftliche Abmachungen geheimer Ratur für den Kriegsfall bestehen. Dieses Abkommen scheint auf ber Basis bes Bertragsentwurfs aufgebaut zu fein, ben Delcaffe im April 1905 als Minifter bes Auswartigen hinter bem Ruden Rouviere mit England unter Mithilfe bes englischen Botichafters in Baris vereinbart hatte. Als Deleaffe bamals im Ministerrat biefen Entwurf zur Unterzeichnung vorlegte, war Rouvier so emport über bas eigenmächtige und gefährliche Borgeben Delcaffes, baß er fich fofort von ihm zu trennen entschloß. Der Bertragsentwurf wurde vom Ministerrot abgesehnt und nicht lange barant entlebigte fich Rouvier feines unbequemen Mitarbeiters. Beute fteht Deleaffe am ber Spite ber frangofifden Marine und ift ber maßgebenbe Fattor im frangofischen Rabinett.

\* Toulon, 4. Sept. Prafibent Fallieres hielt bei bem Festmahl im Arfenal eine Rebe, in ber er feine Gludwünsche für bas prachtige Schauspiel ausbrudte, bem er beigewohnt habe und fügte hingu, Die Marine habe niemals aufgehört, fich auf ber Sobe ihrer Aufgaben gu zeigen. Weiter führte ber Brafident aus, die Marine habe heute entschloffen ben Weg betreien, an bessen Ende Frankreich bermehrte und berstärfte Mittel finden werde, die es fahig machen wurden, ben Möglichkeiten ber Butunft die Stirn ju bieten ohne Gefahr eines Miferfolge. Prafibent Fallieres wies barauf bin, in seinem bewährten Patriotismus ertrage bas Land, beffen hohe Sorgfalt fid) gleichermagen auf die Geemacht wie auf bas Landbeer erftrede, unermublich bie fcmeren Laften, bie ben Staatsfinangen auferlegt wurden. Der Brafident trant auf bas Bohl bon Franfreichs Marine und Landheer, Die ihren Mannesftolg dareinsetten, der Ration gu bienen. - Der Profibent bes Genats Duboft grußte namens bes Barlamente bie Marine, bie, inbem fie alles jum Kriege vorbereite, Frankreich einen ehrenvollen und murbigen Frieden fichere.

### Die Besehung von Ifni.

O London, 5. Sept. (Bon unserm Londoner Bureau.) Der Berireter der "Dailt Mail" in Los Balmas telegraphiert, daß die Spanier nur eine Kompagnie Injanierie nach Ifni (Canta Grus be mar Bequena) fenben werden unter bem Roms mando des Hauptmanns Trudart. Das spanische Trudpen-transportschiff "Lovo" werde nächstens in Los Palmas ansom-men, um die Truppen nach Jini zu dringen. Dieses Schiff werde von zwei spanischen Kriegsschiffen begleitet sein, die gegenwärtig in Cadiz ausgeristet werden. Der "Dailh Tele-graph" verdössentlicht ein Telegramm aus Meitsla, in welchem er melbet, daß ben Berichten eines aus bem Rabulengebiet fommenben Eingeborenen gufolge bas heer ber Rebellen fortmab-rend Berfiarfungen burch benachbarje Stamme erhalte. Die Rabbien ertiarien, fie befürchteten, bag fich die spanischen Teup-ben über ben Rertfluß begeben wurden. Dies wollen fie verhindern. Vorläufig sei noch alles still und ruhig.

## Politische Uebersicht.

\* Mannheim, 5. September 1911.

## Deutschland und die Gurkei.

Der türfifche Thronfolger ift gestern nachmittag bon Berlin in Gifen eingetroffen und hat fich nach der Begrugung durch herrn Dr. Rrupp v. Boblen und Salbach fofort mit Gefolge ins Rruppiche Bugitablwert begeben. Sier wurde guerft bei ber Befichtigung des Schmelgbaus der Gug eines 32. Tonnen-Blod's gezeigt, dann tam das Pangerplattenwalzwerf mit dem Guf eines Blods und dem Balgen einer Bangerplatte und der thermifchen Behandlung einer Platte an Die Reihe. 3m Bregban II wurde bas Schmieben unter ben 2000- und 4000-Tommenpreffen vorgeführt, ferner in ber erften Ranonenwertstatt, einem gang neuen Ban, die Montage von Ranonen und Berichlaffen großen Kalibers und in der neuen mechanischen Wertitatt die Montage von Lafetten fur Schiffefanonen und Ruftengeschütze größern Ralibers. Für ben Schluß ber Besichtigung war ber Besuch ber chemisch-physikalischen Bersuchsanstalt von Rrupp vorgesehen. Am Abend gibt Dr. Krupp v. Bohlen und Salbadi zu Ehren bes türfischen Thronfolgers eine große Tafel auf Billa Hügel.

## Deutsches Reich.

- Die Penfionsberficherung ber Privatangestellten. Wie aus Dresben gemelbet wird, beichlog ber Bund ber Inbuftriellen einftimmig folgenbe Entichliegung: Der Bund balt an ber Befürmortung einer über bie Leiftungen bes Involibenversicherungsgesehes binausgebenden gefenlichen Benfionoverficherung ber Bribatangeftellten feft, bie ale Conberber ficherung burchauführen ift. Er hofft, daß eine Conberverficherung bas Stanbesbewußtsein ber Angeftellten ftarft und fie bamit von rabifal-politischen und gewerfichaftlichen Unichanungen abbalt.

### Bur Reichstagsersatzwahl im 1. bad. Wahlkreis

fcreibt heute ber "Babifche Beobachter":

Sie sind also beigegangen, die Herren von der Konstanzer Demokratie. Schade! Es wäre von allgemeinem Interesse gewesen, zissernmäßig seststellen zu können, wie zahlereich die Manuschaft ist, welche binter denen mit dem "übermäßig lauten Freudenschrei" stehen. Sch mid-Singen ist gemeinsamer Kandidat der Rationallideralen und Demokraten. Ihm sieht als Kandidat des Jentrums Landgerichtsdiresten v. Kipplin gegeniber. Die Entscheidung liegt mm in der Hand der Wähler. Wir glauben, daß das Jentrum seinen Kulas zu besonderen Besorgnissen habe, so sehr es sich auch verwußt sein und bleiben muß, daß die Großblod-Gegnerschaft die änhersten Anstrengungen machen wird.

Der "Bad Beobachter" teilt also die Hossfungen des Bkälzer Boten" auf liberale Uneiniaseit nicht mehr und rechnet

"Pfalger Boten" auf liberale Uneinigfeit nicht mehr und rechnet nicht auf "Unterhaltung" aus ber "wadeligen und windigen liberalen Bube". 3a, er gesteht fogar ju, bag Berr v. Rupplin mit einer febr ernften Gegnerschaft zu rechnen haben wird. Ob bas Bentrum feinen Anlaß gu befonderen Beforgniffen habe, wird fich ja zeigen, fo ficher ift bas bem Bentrum wohl feibst nicht. Es bat wohl feine besonderen Besorgnisse, aus benen fich auch seine wiberwärtige Bodmanhege erflärt; burch bie verlogenen Schilderungen ber Politit bes "Großblodministers" und ihrer verbangnisvollen Folgen, Die niemand ficht, hofft es bem "ftaatserhaltenben" schwang-blauen Blod neue Anhanger zu gewinnen. Aber es hofft vergeblich, benn Die Rreife, auf Die es rechnet, burchichauen Die Intrigue und find angewibert von der fonfervativ-klerifalen Unterwühlung ber Stantsautorität, beren Berjibie nicht mehr zu überbieten ift, wie ber Rarferuber "Bollsfreund" heute febr richtig bemerft. Much die neueste Bodmanheise, die man ohne Milhe in Bufanmenhang mit ben Ronftanger Bahlforgen bes Bentrums bringen fann, wird ibm nicht die erhoffte Erleichterung und nicht ben erwarteten Guffirts bringen und fo barf es ichon feine befonderen Beforgniffe haben. Aber weil es Dieje bat, wenn es lie auch nicht öffentlich eingesteht, wird es die ungehenerften Unftrengungen mochen, ben Bablfreis ichon im erften Glange gu behaupten. Und baber muß die gefamte Linke ebenfo große Unftrengungen madjen, bas Bentrum in bie Stichwahl zu brängen und baber ergeht unfer Ruf au ben gesamten babischen Liberalismus Die tampfenden Freunde in Ronftang mit allen Mitteln, nach allen Sträften und in jeder

Beije gu unterftuten, bamit bie befonberen Beforgniffe bes Bentrums boch nicht umfonft gewesen finb!

Ueber bie Befprechung ber Bolfsportei in Gingen berichtet "Lanbesbote" noch folgenbes:

Das Bentraltomitee ber Fortidrittlichen Bolfspartei für ben bobiiden Reichstagsmablfreis bat fich in feiner geftern in Singen ftattgefunbenen Befprechung auf ben Stanbpuntt geftellt, bag bas für bie nachften allgemeinen Reichstagswahlen abgeichlof jene Abtommen gwijchen ber Fortidrittlichen Bolispartei und ber nationalliberalen Bartei wenn auch nicht bem Bortlaut, fo boch bem Ginne nach auch für bie bevorftebenbe Reichstageerfahmahl Anwendung finde, Das Bentraltomitee bot baber beichloffen, von der Aufftellung einer eigenen Ranbibatur Umgang gu nehmen und empfiehlt ben Barteifreunden bie tattraftige Unterftunung ber nationalliberalen Ranbibatur. Den Borfit in ber aus allen Rreifen febr gabireich befindten Ber-fammlung führte Sanbtagsabgeordneier Benedep-Konftang, Die Gruge ber Barteileitung überbrachte Dr. Gonner-Rarlerube.

Auch die "Frantf. Big.", die guerft febr für eine bemotratische Sondertanbibatur war, gesteht jeht, wenn auch noch etwas jogernb und gewunden ein, bag gemeinsames Sandeln gleich von bornberein bem gewollten 3med ber Berbiangung bes Bentrums boch wohl febr forberlich fei. Und auf die Erreidung biefes Bieles fomme es einzig und allein au, womit bie "Franff. Itg." vollfommen Recht bat. Mit ber Ranbibatur Schmibt, meint bie "Frantf. Btg.", babe man zweifellos einen guten Griff getan, fie forbert bann ibre noberen und weiteren Freunde gu energifder Rrafteanspannung auf, bamit ber nationalliberale Kandibat in bie Stidwabl tomme und bann jum Siege geführt werben tonne. Der Ausgang ber Conftanger Bahl werbe für bie tommenben Reuwahlen in Baben bis gu einem gewiffen Grade beffimment fein. Es handele fich nicht blog um bie Befegung bes Manbats für ben furgen Reft ber Legislaturperiobe, fonbern um eine wichtige Borarbeit für bie allgemeinen Bablen. Die besonberen Besorgniffe bes Bentrums werben burch ben geschloffen, einheitlichen und energischen Ausmarfch bes Liberafismus bermutlich nicht fleiner werben,

Badische Politik.

\* Billingen, 3. Gept. In einer geftern abend ftattgefunbenen febr gablreich besuchten Mitglieberberfammlung bes Dem ofratischen Bereins wurden die vom Borstand seit längerer Beit geführten Berhanblungen auf berausgabe eines Barteiblattes für ben Begirt einstimmig gutgebeißen. Bom 1. Oftober an wird ber bisber als parteilos ericbienene "General-Anseiger" bier nach bolltommen tedmijder Umgeftaltung, unter bem Titel "General-Angeiger, Fortidrittliches Tageblatt, für ben Schwarzwalb und bie Banr" ericheinen.

S Deftird, 4. Cept. Conntag, ben 3. Ceptember bielt ber liberale Berein Deffirch feine borguglich bejuchte Beneralberfammlung ab, in ber Rechtsanwalt Thorbede-Rarlsrube liber "bie politische Lage und bie Reichstagsmablen" fprach. Der Meglircher Berein bat im bergangenen Weichaftsjahre einen bebeutenben Mitgliebergumache gu verzeichnen. Er gablt jest 262 einbeimifche und rund 500 answartige Mitglieber.

## Bayerische und Pfälzische Politik.

Bentrum und Coginfbemotratie,

V Bon ben Berhandlungen bes am Conntag unter gabtreicher Beteiligung aus famtlichen Bablfreifen ber Bfals in Ratjerstantern frattgebabten 22. Parteitages ber pfalgifchen Sogialbemofratie maren bie fich ju einer ich arfen Rampfanfage gegen bas Bentrum gufpigenden Ausführungen bes Reichstagsabgeordneten Suber-Ludwigshafen befonbers bemerfenswert. Das Bentrum, jo führte ber Rebner aus, babe fich ber "Junterpariei und ben Scharfmachern" verpflichtet. Bor 3-4 Jahren fei bas anders gewesen. Damals babe fich bas Bentrum für bie Sozialbemofratie jus Beng gelegt, um bie Nationallibe-ralen ju guchtigen. Es wiffe aber nun, bag feine Erifteng auf bem Spiele ftebe. Darum unterftute es bie Regierung, bamit es in Deutschland nicht fo gebe, wie es bem Aler Kalismus in Italien, Franfreid und Spanien gegangen fei. Beguglich ber Reich Be tag 8 manbate bemerfte Abg, Suber, bağ ber Gogialbemofratie weniger an Mandaten liege, fanbern fie murbe barauf feben, bag biefe ibnen aus eigener Rraft gutamen. Den erften pfalgifchen Babifreis fonnten fie trog Bentrum, Bauernbund und Liberalen aus eigener Eraft halten. Der zweite Ereis fei gu bolen. 3m britten hange es bon ber Sogialbempfratie ab, an wen er vergeben werbe. Im vierten werbe man biesmal in bie Stidwahl fommen. Im fünften Rreis fei auch bamit gu rechnen, bag bie Bartei in bie Stichwahl gelange. Im fechften aber fei angunehmen, baft er biesmal erobert werbe. Das Zentrum babe feine Fortichritte, fondern Mididritte gemacht. Die Bollswohlfahrt lei bem Ben-trum Rebenjache. Bohl tonne mit Silfe ber Liberalen bas Bentrum in Babern niebergebalten werben. Allein

Liberalen, auf beren Barteitag ein bem Scharfmacherflugel ange riger Referent eine ichneibige Rebe gegen bie Sozialbemofratie gehalten babe, fei nichts angufangen. Rebner beenbete feine Ausführungen in ber zuverfichtlichen Spoffnung, bag bie Sozialbemofratie bei ben Reichstagsmahlen gute Geichafte machen werbe.

### Ingenieur Richter in der Gewalt der Ranber.

Sogleich nach ber Befreiung bes Ingenieurs Conarb Richter wandten fich jablreiche Journaliften an ben Befreiten mit ber Bitte, ihnen feine Gefangennahme burch bie Ranberbanbe, feine Beiben und die ichliehliche Greilaffung gu ichilbern. Richter mußte mit Rudficht auf feinen ichlechten Gefundheitsguftand alle Bitten ablebnen. Run bat er, faum von den feelischen und forperlichen Beiden mabrend breier Monate ichredlicher Gefangenicaft ein wenig erholt, bem Bertreter ber "Frantf. Big." in Calonifi in anschaulicher Beife feine Leibenogeit gu ichilbern.

Salonifi, 4. Geptember.

Der Heberfall.

Weil ich mich im Olympgebirge bes gefallenen Reufchnees balber zwei Tage in Rofinople aufbalten mußte, benutte ich ben 27. Mai zu einer Refognofzierung in die Umgebung, wobei mich bier Genbarmen begleiten follten. Bwei berfelben fpielten inbeffen Rarten. Schlieglich verlor ich die Gebulb und unternahm ben Aufflieg öftlich von Rofinople mit gwei Genbarmen, ben andern überließ ich, nachgulommen. Während bes Rudwegs, 300 Meter oberhalb bes Dorfes, erfolgte ber leberfall ber Ranberbaube, wobei die beiben toblich getroffenen Genbarmen boch noch jeber vier bis fünf Schuffe abgeben tonuten, leiber erfolglos. Rauber nahmen fobonn ben Leichen und mir bie Baffen und bas Golb ab. Giner berfelben, ben ich ibater als Strati fennen lernte, beenbete einen icheinbar icon porbereiteten Brief, ber meine Gefangennahme anzeigt. Die Rauber glaubten, ich fei ein Defter-reicher. Als fie borten, bag ich ein Reichsbenticher fei, meinten fie, es fei um fo beffer, fie fonnten beshalb ein boberes Lofegelb erlangen. Cobann raftete man fünf Minuten an einer naben Quelle. Die Rauber reinigten bie blutigen Baffen, ftorften fich und boten mir Gffen und Trinfen an.

Die Hucht ber Ranber.

Dann wurde bie Flucht angetreten. Die Räuber, feche an ber Rahl, erreichten mit mir nachts bie Umgebung bes Dorfes Gelos, wo einer berfelben ben Brief binabtrag, damit er an feinen Beftimmungsort gelange. Die Flucht murbe ftets unr Rachtseit nuternommen, wobei Strati außerorbentliche ftrategifche Kenntniffe entwidelte. Als wir in ber Rabe bes Rlofters Sagias Trias por-Seifamen, waren bort icon Militar und Genbarmen anweienb. Um greiten Tage meiner Gefangenichaft mar icon bie Cbene von Classona burchichritten. Bei Tage wurde geraftet. 3ch mußte bie gange Beit ftill liegen, mas mir ichredlich wurde. In ber britten Racht umgingen wir in weitem Bogen ben Milunapag, Aberschritten an ber nach Ternavos führenben Straße bie griechische Grenze und rasieten dann auf einer Hobe anderthalb Tage, Am nächsten Abend tamen sinf griechische Gendarmen talauf und riesen beständig "Germanos". Ich durfte aber nicht antworten. Dann wurde die Flucht nach dem Flochlande sortgesetzt, wobei mir, unten angesommen, die Angen verbunden wurden. Wir durchstreisten das Dorf Ziler, wo wir zwölf Tage blieben und zweimal das als Aufenthaltsort bienende Sans wechselten.

Das Söhlengnartier. Dann wurde nachts weiter marichiert gegen die Berge, wo auf felfiger Sobe eine Soble bezogen burde, die ich bis zu meinen Freilaffung nicht mehr berließ. Ich berbante es meinen geogra-phischen Erfahrungen, daß ich in ber Lage bin, ben eingeschlagenen Weg festzustellen. Babrend ber Glucht empfand ich feine Furcht; nur bas untätige Liegen jur Tageszeit fand ich fcreeflich. Dabei fiellte fich bas furchtbare Gefühl bes Gefaugenfeins ein.

Bwei Gelbftmorbverfuche.

Mein Aufenthalt in der wilden Goble gestaltete fich entjehlich. 3ch mußte ben gangen Tog fiegen. Als bie Gefangenichaft immer langer mabrte, murbe ich immer goghafter; ichlieglich jur Bersweiflung getrieben, unternahm ich gwei Gelbitmorboerfuche, bie miflangen. Darauf folgte bumpje Refignation, Das Ungeziefer ichien mich zu verzehren und bie ichredliche Langeweile erbructe mid ichier. Gin Bote brachte nachts bie Rabrung. Alls er erichoffen worben war, mußten bie Rauber felbst Speise und Trant besorgen. Trot man aus ber Doble beraus, jo fab man bie nach bem Milunapag führenbe Strage und bas Dorf Bigaribia, fiblich bie theffalifche Ebene.

Die Berhanblungen wegen Freilaffung.

Bier Rilometer entfernt bon ber Soble ftanb eine uralte einfame Blotane, wo wegen meiner Befreiung mit ben Ranbern unterhandelt wurde. Dag die Rauber ingwischen verfolgt wurden fonnte ich nur bermuten, ba ich biele Schuffe borte. Buerft mar griechijdes, bann türfijdes Militar in bie Wegenb gefommen. Die Ranber retlamierten bei ben Unterhanblern wegen ibrer Berfolgung burch bie Türfen, worauf biefe größtentrils jurud-

## Seuilleton.

### Ferdinand Raimund als Schauspieler.

(Bum 5, September.)

Drei ber größen bramatifchen Dichter ber Belliteratur find Schaufpieler gewejen: Chafelveare, Moliere, Raimund. Während wir aber von bem groften Briten und dem groften Frangolen nur wenig über ihre icauspielerischen Leiftungen wiffen, in Raimunds

wir aber von dem großen Briten und dem großen Franzolen unr wenig über ihre schauspielerischen Schüningen wisen, in Raimunds Bühnentätigseit der klathe Spiegel, ans dem uns die reiche Belt seines dichterischen Schaffens zurucktrablt.

Der große Biener, beken 75. To die sing die Erinverung an leine to vollkstamtich frische und so künstlerisch relse Schondeitsweit wieder wach rieft, verforgert uns die Berionalunion des produzierenden und reproduzierenden Genies in in scharfer Deutlickfeit, bas er augleich anch auf die geinige Weiensart seiner beiden großen Dichtezeunssen von Andleie Luck wirkt. Wie Raimund, so werden auch Schafespeare und Rolliere zu Dichtern geworden sein, notwendig von dem Dranz des Kamberlebens zu dem Dranz des Renberlebens zu der Belachen des Rudgang gebalten und dann unch alertei vom Innern seinen gelernt, ib erfinnert das an die erhe zusällige Beziehung, die Raimunds Schistal ist innig mit den welbedeutenden Breitern verknapfe. Die Kutter datte Un nach des Baters frühem Tode det einem Zuderbäder in die Lebter gegeden und als "Kumeres", als Gernmtrager von Tächgelteiten, kam num der Image Tages, als ihm von seinem Weißer das Ernschen wonden. Der Einer Vedereien vergellen monde. Der Gedanfe, zur Kübne zu geben, wurzelte dalb is tief in ihm, dat er eines Tages, als ihm von seinem Beiter das Ernschen wonden der einem Feiner aber aber den den der einem Feine den den der einem aber dem der einem Feine den den der einem katt. hat das Dauleren zu des Kühle einmiktelle, batte er seine erfür Dichtung geschen unferlieben zu den de

20ch marb ibm noch jo mande Bube auferlegt auf bem bornen-vollen Bfab bes Unfangerb, ber fich im bitterften Eleub bei Schmieren forthelfen mußte. Raimund, beffen Leben ja burd einen fo tragifden

wielpalt feiner Empfindungen verbittert war und ichlieblich ger-Abert wurde, durchfindte den Konflift zwischen Bollen und Konnen auern als Schauspieler, denn er bielt isch für einen gedorenen Tragoden, to wie er später mir heißem Bemiben um die Balme bed Tragodiendichters rung, als er Wiens beliedtefter Bollsdichter war. Ich bin jum Tragifte gedoren, mit seht dagu nig als die Gultt und & Organ, das war seine innerste Uebergengung. Aber Gebalt und & Organ, das war seine innerste Uebergengung, Aver Gebalt und Schaus eine Gebalt und Organ febiten ebem bem mittelgroßen, auferlich to nubedentenb wirfenben Manne, aus beffen jur Seite geneigtem Ropt nur bie wirfenden Manne, aus besten zur Zeite genetztem Kopi nur die groben Augen mit einem gestig durchsetten Plan blitten und dessen eiwas roudes Organ noch durch einen Sprachteiter — er konnta das "A" nicht ausprechen — entselt wurde. Als Hang Peop, als Gestier wirtte er daher "nberladen, abicheultch, nichts als Grimasse", zumat er sich hauptiächlich nach dem gewaltig übertreibenden Tragsden Ochsenheimer richtete. Aber and die Intriganten und kouligen Alten, die er dann während isnes Romodianten Vanderledens somletz, pasten nicht recht zu ihm. Ert im Wien sand er dann als Komifer seinen richtigen Play und mußte auch bier lange um Anserfennung ringen, die er diebestig mit seinen eigenen Verfen in der kortischen Profesium und Durchdringung der von ihm geschaftenen

erfenuung ringen, die er ichliedich mit seinen eigenen Serten in der berrlichten Beseelung und Durchdringung der von ihm gelchalzenen Gehalten auch als Schauspieler einen Oodenpuntt der Kunf erreichte. Delliger Ernft erstülkt Ralmund in einem Spiel wie in seinem Dichten. Reime Mühr ledten ihm da zu groß. Der armfelige Jahrende, dessen Frac auf der Budde als "Bettlerrod" diente, mierte ich als Gebier für ichweres Geld eine Mähre, weit der Director teine wellen wollte, und verinchte den Sturz vom Pferde als Pfeilgetrossenwebr als awanzig Mal, sodan alle lachen musten. Da wurde er wolltend: "Blan mus fich für die Kunst opsern, oder man vielbt ein Mitischauspieler mit dem Etod nur dernübrie, lagte et, er solle kals inv ein Ritischauspieler mit dem Etod nur dernübrie, lagte et, er solle früstiger hauen, und als dies geschab, meinte er derredigt: "Der Died Sat insam web getan; aber es in doch Wahrheit drin". Die Indrunk, die er in sein Spiel legte, war aber mit einem undsündigen Ebrgeig verknüpt, isdas für jeder Mihersola im Tiessen verwundete. Als er einst als Prinz Schnich in der vielgespielten Volle, und die Unaussprechtichen den eine arientalisses Beintseid fendbielt, und die Unaussprechtichen den degannen unter ichalendem Gelächer des Vollifung zu finsen. Totendlaß und atternd wante Raimund von der Künden. finten. Totenblat und gitternd mantie Raimund von der Bubne gum erften Mal tauchte damals der Gedaufe an Gelbumped anf, der fich banu bet ibm fo felifeste und gu feinem tragifiben Ende führen

Mus der Gabe des mußelvien Ertemporierens, das in die poetiide Tätigtett ber Schanfpieler überhaupt fo angeregt bat, erwucks ibm gang von felbft das Gefchent ber Dichterunge, Junachft verfucte er

in flott gereimten Theaterreden, dann in Ginlagen, dann in Umnd in floit gereimten Theaterredet, dann in Einlagen, dann in Umararbeitungen fremder Stüde und foliehlich in felbuändigen Werken, die heute als die höchten Leikungen des Wierer Volkspilds diese fo lang verächteten Dramen auf die höben der klassischen Dichtung geboden haben. In der Darkellung dezier seiner Arbeiten erreichte er die bichtie Darmonie zwiichen Spiel und Dichtung. Die wundersame Missaung von bellem Dumor, unwirsder Derboeit und wedmitiger Klage, die in seinen Werken ledt, waltete auch in seiner schauspielerischen Eröfen. "Zein phantaftischsinges Wesen, seine grimmige Wanter wurde durch einen unverkennbaren Ing gebeimer Weshmungemilbert; es war, als ob er tiesen Schnerz empfinde über die menschliche Verkeitelt und Lächerlicheit, die er darkellte," Dieses einzigartige Wunder des Gentus, der das innerste Wesen seines Erichts in vollendeter Meilterschalt offendart, wurde zuerk bei seinen Entigeiteln in Deutschland erkanut, wo man dem "Gerrich des Gaftspielen in Deutschland erfannt, wo man dem "Gartid bes Sudene", dem "Beiner Proteus" gujubelle. Erft dann baben die Wiener in die Begeisterung eingestimmt, die auch die Rachwell noch dem ewig jungen Bert des großen Schausvieler-Dichters entgegen-

### Theater, Aunst und Wiffenschaft.

Dente abend 7 Uhr im hoftheater "Der Rofentavaller". Denie abend 7 Uhr im Dofibeater "Der Rosentavalter".

Zdie bereits mitgeteilt wurde, geht Mittwoch, den 6. ds. Schillers.
"Don Carlos" nach webrlädriger Voule neueinfludiert in Egene, die Beiebung ist die solgender Kouig von Spanien — Bill. Kolmar, Eiffabeih von Balois — Ihlia Oummel, Don Carlos — Georg Röbler, Alexander Karneie — Paul Richter, Marantin von Rondefar — Julie Sanden, Pringeffin von Edolt — Wartanne Rud, Marantis von Boja — Franz Ludwig, Oersog von Alba — Dans Goded, Graf von Verma — Alexander Kotert, Oersog von Aria — Otis Schmöle, Oersog von Medina — Paul Tietich, Domingo — Guitav Tranticold, Der Großingutitor — Karl Kenmann-Dobis, Foge der Königin — Cilla Bebeim, Don Endwig Mercada — Emil Decht nim, Negie: Emil Keiter.

Inbilanm eines biefigen Runftlers.

Mm 1. September b. 3. maren 25 Johre verfloffen, feitbem herr Anbreas Zimmermann als Bivlaspieler in bas bielige hoftheaterordefter einzetreten war. Da ber Jubilar in allsugroßer Bescheibenbeit niemand biervon Mitneupgen murben. Die Rauber vertrieben fich ingwischen bie Beit mit Rartenfpiel und Rartenlegen

Richter follte getotet werben. Rach fünf. Die fechewochentlicher Gefangenichaft entnahm ich ben Reben ber Rauber, bag biefe beidtloffen batten, mid ju toten, felbst wenn ein Lojegelb bezahlt worben fei. Manchmal waren fie im Begriff, fich auf mich ju fturgen, mich gu ermorben, felbft wenn ich ichlummerte. Beboch bielt fie ftere im letten Moment eine gebeimnisvolle Macht gurid. Ich finnd babei entfehlich: Seelenqualen aus. Die Räuber batten unterbeffen große Summen erhalten. In ber Grube bes 22. August famen Strati und Molios brachten bie reftlichen 1500 Bfund und verfeilten bas Beld untereinanber. Dann follte bie Soble verlaffen werben. Man fam überein, mich ju toten, jobalb bie Glucht angetreten fei. Girati foling vor, mich gu betauben und liegen gu laffen. Er wurde aber überftimmt. 3mei Rauber, barunter ein Junge, wurden ander feben, mich umgubringen. Rach erfolgtem Abftieg fehten mir und nachts am Wege bin. Es war ein wunberichoner Abenb. Mir war gang feierlich gumute. Auch bie Rauber maren in abnlicher Stimmung. Man fprach wenig, niemand magte mich angurühren Bloblich tauchte in ber Gerne eine Patrouille mit Laternen auf Bir mußten wieber flieben, verliegen ben griechifden Boben und überichritten bie iftrlifche Grenge. Gin Kilometer jeufeits berfelben rafteten wir in ber Racht vom 22. jum 28. August.

Bu Tobe eridiopit. Infolge ber Auftrengung und bes Mangels an Baffer femie großen Sige, Aufregung und breimonatlicher Bewegungelofigleit mar ich gu Tobe erichopft. Stratt ftupte und trug mich mehr als ich ging. Ein junger Rauber, ber mich mit umbringen follte, mar ingwifden entfloben

Der Abschieb ber Rauber. - Grei! Enblich zeigte man mir in großer Entfernung bie Lichter einer großen Orticaft; bort murbe ich Baffer befommen. Dan gab mir acht Golbftude und ein Gilberftud, bie Rauber brudten mir bie Sand und fagten Abio. 3ch mar frei, und meine letten Rrafte einsehend, gelangte ich in bellogenamertem Buftanbe nach

Ebuarb Richter.

## Aus Stadt und Land.

. Mannheim, 5. Ceptember 1911.

50jahr. Jubifaumo-Audftellung bes Gartenbau Bereins "Blora". Ruftig ichreiten bie Borarbeiten gu biefer Blumen- und Bflangenichau vormarts. Die Anmelbungen find von ben biefigen Gortnern und Mumengeschaften fo gabireich eingelaufen, bag eine mirflich fcone und intereffante Ausfiellung gefichert ift. Sat man anderfeits geglaubt, ber Beitpunft fei nach ber Mannbeimer Jubilaums-Austiellung ju furs gewählt, fo beftatigen bie Unmelbungen bas Gegenteil. Es ift eine unbeftrittene Latiache, baß eine Blumenichan nicht ju oft abgehalten werben fann. Unbere Großftabte, in welchen faft jabrlich eine Musftellung ftatt-findet, geben uns voraus. Wir gablen bier in Manubeim eine überaus große Menge von Blumen- und Gartenfreunden, welche mit Sutereffe ber Gröffnung entgegenfieht. Gin Blid in ben Plan hat une überzeugt, bag ber icone Gaal bes Friebrichsparts eine mabres Blumenparterre gu merben beripricht. Hus ben Unmelbungen ift nur gu betraten, bag auch feltene Blumen anb Bilangen gur Schan gebracht werben. In bantenswerter Beife bat Frau Gebeimrat Julia Lang als begeifterte Blumenverebrerin bos Proteftorat übernommen.

\* Benerio Boltsfeft. Much geftern ftromten wieder unge sählte Lausende nach den Mennwiesen. Zwar war seibitredend der Andrang nicht so groß, als am Sonntag, aber trogdem füllten sich die Miesenhallen, wo Bacchus und Gambrinus ihr Szeher schwangen, in den Besenham den die den letzten Plad. Bim bochften gingen die Wogen ber Fibelität wieder in bem Sauptzelt, ber Beterle'ichen Weinhalle. Gefcuntelt murbe, daß Die Bante trachten. Alls fogar ber Beueriebige, Gerr Bieber, binauf jum Minifpodium ftieg und ben Zaktftod ichwang, da fannte der Enthusiasmus feine Grenzen mehr. Mis die ersten Rafeten ben Beginn bes Teuermerte verffindeten, ba leer ten fich allerdings die gelte, um nach Beendigung des schönen purotechnischen Schaufpiels wieder die frühere Fülle aufzus weisen. Das Feuerwert, das von herrn Best, unserem vorsüglichen heimischen Phrotechniker, abgebraunt wurde, wies febr effettvolle Rummern auf. Am wirfungsvollsten waren neben ben vericiebenen Fronten Die großen Rafeten. Bie lange noch potuliert wurde, entzieht fich unferer Kenntnis. Als wir gegen Mitternacht den Blat verließen, schlug in den ver-schiedenen Bein- und Bierzelten die Lebensfreude noch bolis Wogen. In den Rachmittagöftunden beehrte der Stadtrat das Fest mit seinem Beiuch. Herr Oberdürgermeister Mar-tin der erft gestern aus der Commerstische gurucksehrer, hatte Liebenswirtbigfeit, fich ebenfalls einzufinden. Bie wir hören, hat er fich über bas muftergillige Arrangement sehr lobend ausgesprochen. Der Feuerto-Elferrat tann mit ftolger Befriedigung auf bas Geft gurlideliden, bas einen Berlauf ge-nommen bat, ber alle Erwarnungen weit übertrifft. Auf ben True ocu finangiellen Effett darf man besondere geibannt fein

teilung gemocht batte und von ben vorgelegten Beborben nichts hiervon befaunt murbe, mas es nur ber Mittellung eines Bultfollegen gu banten, bag bas Spottheater-Ordiefter feinem Rollegen bie mobiberbiente Ebrung nachtraglich noch ermeifen fonnie. Und fo hatten fich benn geftern pormittag furg por 11 Uhr bie Mitglieber bes Softheuter-Orcheftere im Gober bes Sof-Theaters verfammelt, um ihrem liebmerten Rullegen ihre Gluchvuniche bargubringen. Bert Rongerimeifter Schufter feierte in einer warmen Uniprache ben beichenen und ftets pffichigetreuen Wenichen und Runftler, bem es in feiner Beicheibenbeit faft gelungen mare, fich ber Ehrung feiner Rollegen gang gu entziehen, mad nun aber boch verritelt morben fel. Er muniche ibm, bag er - wenn auch nicht nochwals 25 Jabre noch recht lange im Orchefter mirfen tonne. Mis angeres Beichen ber Bertichagung überreichte ber Redner fobonn bem Bubifar ein Beident feiner Rollegen, worauf Serr gimmermann bie pepfonlichen Gludwuniche feiner Rollegen bantenb entgegennahm. Dier mit mar die ichlichte, aber bergliche Beier, an welcher auch Berr hoffapellmeifter Bobongfy teilgenommen batte, beenbet.

### Dodiffinle für Dufit in Maunbeim.

Es wird und mitgeteilt: Mit Beginn des Schuljobred finden wieder regelmäßige Alavier. Entemble ile bungen feat, in denen flaffische und moderne Originalwerte und Arrangements für amei Rawiere vier, und achtbandig zum Strölum gelangen. An diesen sowohl wie an den Rammermusies und ist und ien ihnien vorgeschrittene Spieler als hafpelanten teilnebmen.

Das Bagner-Entrogat.
Eine Prikan"-Kriilt hat fic diefer Tage eine englische Zeitung, der "Morning-Advertifer", geleillet. Der Levtaffer der Beivrechung, der im Kamen vieler "wirflich mulifalischer Leute" in sprechen vorsibt, weint da, laut "Boff. Ale," u. a.: "Wir wochten mit voller Uederlegung anheimgeben, daß von dem Buch ein besterer Gebrand gemacht
wurde und zwar, da die handlung im wefentlichen eine englische ih,
non einem englischen Komponische, der danach lechgt, lich auf dem
geried der Oper ausauseichnen. Sollie irgendein englischer Ruster
genug Mul baben, sich die tosse Bagner-Pariet zum ledenslänglichen
Weinde zu wachen, dann raten wir ihm, gleich aufs ganze au gehen,
Er möge fich auf Berdt, ia auf Roskni besinven, dem Oelden und der Das Bagner Surrogat.

\* 1200 MR. berieren. Um 12. September gwifchen halb 7 Uhr morgens und 134 Uhr nachmittags fam ju Mannheim einem In genieur aus ber binteren hofentafche eine buntelbraune ober buntelblane, mit Gilberbeichlagen an ben Eden verfebene, feinleberne Brieftaiche (girta 12-13 Bentimeter lang, 8-10 Bentimeter breit) mit 12 Ginbunbertmarlicheinen Inbalt (Babiiche- und Reichisbanfnoten) abbanden, die vermutlich geftoblen ober unterichlagen murben. Der Geichabigte bat auf bie Ermittlung bes Taters ober Beibringung bes Belbes 50 DR

Belobnung ausgeseht.

Bebensreitung. Der ilifahrige Schiller Im bof, wohn-baft in der Redarvorstadt, rettete am Samstag abend ein Rich-riges Madden vom Tode des Ertrinkens. Berfchiedene Madden fpielten bei ber Militarichwimmanstalt. Eines bavon lief auf einem ber großen Schoorbaume, die jur Befestigung ber Badeanstalt in das Wasier gelegt find. Das Madchen verlor hierbei bas Gleichgewicht und finrate in den Rhein. Imbof lief bie an bas Ende bes Baltens, fprang bort in ben angebin benen Rachen und es gelang ihm gerade noch, das mit bem Tobe fampfende Maddien and Land ju bringen. Der mage: mutige Junge gehört ber Schwimmgefellschaft Bellas an, Die ibre llebungen in ber Militärschwimmanfialt abhalt.

\* Unverantwortliche Gerüchte. In unverantwortlicher Weise werben gur Beit auf Die gegenwartige fritische politische Bage bezügliche Gerüchte in die Welt geschlenbert. In verschie benen Ortichaften im Mannheim waren gestern abend Depeiden angeschlagen, nach benen ber beutiche Gesandte in Baris er morbet worden fein follte. Erft als man burch telephonische Amfrage in Mannheim Die Unrichtigfeit bes Geruchtes erfuhr, beruhigte fich die Bevölferung wieder. Teile entspringen wohl Diefe Gerilchte reiner Senfationsluft, teils aber auch einer fris volen, untanteren Stimmungemache für einen Krieg mit Frankreich, Die nicht icharf genug zu berurteilen ift.

\* Robjahrerunfall. Der Rabfahrer, welcher am Conntag nadmittag mabrend ber Wanberung ber Ortegruppe Mannheim bes Chemmalbiliube von Dannenfels noch Rirchbeimbolanben infolge feines forglofen Gobrens burch Anrennen eines Teilnehmers ber Wanberung vom Rabe fturgte und fich fdiwer verlebte, ife bet Dienfituecht Rlag bon bem in ber Rabe bon Dannenfele belegenen Bute Beierhof. Er bat einen Chabelbruch erlitten.

· Borführung einer autogenen Schweifanlage. Geftern nadmitag fand auf bem Lagerplan ber Firma M. Rauen fen. die Borfibrung einer autogenen Gomeiganlage fiait. Siergu batte die Firma Rauen ihren Runden- und Jutereffen-tenfreis aus Mannheim und der welteren Umgebung eingelaben. Die Borführung war febr gut befucht. Erichienen waren n. a. bie Bertreter bes ftabtischen Majdrinenamts, des Doche und Diefbauamts, des ftabtifchen Glass und Baffermerfe, ber Großt. Maichineninipettion etc., fowie Die Direftoren, Inge nieure und Berfmeifter ber verichiedenen induftriellen Berfe Nach einem Bortinge seitens des Fabrifanten der Abparate seiner Kölner Firma) ersotgte die praftische Borsibrung, die einige Stunden dauerte. Die Bersuche gelangen ausgezeichnet. Mit überraschender Schwelligseit und Sicherheit wurden Blechgefäße gufammengefchweißt, Boben eingeschweißt, Wintels, T. Bunds und Flacheisen, Bronzeftude, Rupfer, fowie berbrochene Maschinenteile und Transmissionslager aus Grauauß eir wieder zusammengeschweißt. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, daß der Keparat einsach, liein, sowie danblich und transportabel war und trop seiner Unschenderkeit istigweren Sachen genau so spielend leicht bewältigte, wie die fleineren. Bohl samtliche Interessen berließen bochbefriedigt diese interessante Borführung. Wie wir ersuhren, hat die Firma A. Rauen senior hier den Generalvertrieb dieser autogenen Schweißapvarate übernommen und fonnen diese Appa rate bon min ab jederzeit in den Geschaftsrammen diefer Firma in Betrieb besichtigt werben. Alle biejenigen unferer Lefer, bie bas Weien ber autogenen Schweißung noch nicht fennen, wollen wir bas Berfahren an biefer Stelle furg erläutern: Die autogene Schweifung ift eine Errungenichaft ber neueren Technit, es ift wohl bie wertwollfte Arbeitemethobe, die je erfunden worden ift, nicht nur, weil fie billig und vielfeitig ift, fondern befondere besbalb, weil fie im Gegenfan gu ben meiften anderen Erfindungen nicht nur den großen und tapitalfraftigen Unternehmungen jugute kommt, sondern infolge der niedrigen Littekaffungskoften den mittleren, fleineren und selbst aller-lieinsten Betrieben mit demselben Ruben und Erfolg dienstbar gemacht werben tann. Das Schweißen felbft geht ohne mechanisches Bearbeiten, wie bisher, vor fich, ohne hammern und Vreffen, sowie ohne jedes fremdes Lot. Die Schweisjung erfolgt einfach durch das Zusammensließen der getrennten Enden zweier Metallfinde, bewirft durch die Veetglen Jauerkoffflamme, die eine Stichflammen Temperatur von 3600 bis 4000 Grad aufweift und familiebe Metalle und Materialien mit Musnahme von Graphit obne weiteres gum Schweigen beingt.

\* 3m Uniontheater bringt bas beute beginnenbe, vollftanbig neue Brogramm als Clou eine femationelle, hochgeipannte Eragobie and ber Sportwelt in 5 Alten "Der Abiatifer und bie Fran best Journaliften" mit einer Spielbauer von über einer Stunde. Diefes Send, welches von ben befannteften Schaufpielern ber nbagener Theater

Deldin, dem Kurwenal und Blarfe je ein ober zwei Lieber isongspaeben, ein Quinieit für die Sanvicharatiere einführen und ein Terzeit für die Tenet, wo der König die beiden Liebenden überraistt. Auch muß der venne und verdesserte Trifan reichtich meladischen Wichtlang eutbalten, wenn das fichne Experiment einen bleivenden Bilg in der bewegliosen Juneigung fener gewinnen isch, die Musik dem Wagnerichen Autrogat vorziehen. — Es ideini, nach dieser Arielt, auch in England febr bein geweien zu fein!

## Radridten von ber Tednifden bodidule Ratiorube.

Seche neue Privatbagen forgigne Ratioruse.

Seche neue Privatbagen fen find tolalt in den kahetoppes der Zeign. Doch ich is eingetreien: Dr. Jug Aitzel
drafindel end Akapei als Privatbagent für Lieftrotechnit, Dr.
phil. Anguit Eristebach and Bertin ing Kandgelchine, Dr. Ing.
Dermann Sallv nick Amberdam ihr Pleftrotechnit, Tr. phil. Sand
Mobrin aun aus Cannover ihr Rathematit einfallichlich berfiellende Geometrie, Dr. phil. Mattin Sengiele und Conderviet
für Mineralogie und Loperbättenliche und Tr. phil. Albert & u.c.
and Gres ihr Isolate und Korthoulogie.

Meun ber Maniel fafit .

biofen Brogramm, welches nur bis intl. Freitag auf bem Spielplan bleibt, find ebenfalle Schlager,

\* Die Ortogruppe Mannheim bes Dentichnationalen Sanb. lungogehilfen-Berbanbes begeht bie Cebanfeier bente abenb in ihrem Bereinsbaufe - "12 Apoftel", C 4, 11, 1 Treppe.— Gie berbindet mit biefer Beier jugleich ihr biesjahriges Berbanbs. ftiftungafeit. Freunde und Gonner bes Berbanbes und beffen Beftrebungen, fomie alle national gefinnte Manner finh biergu eingelaben.

\* Rriegogerichteberhandlung. Geftern fanb bor bem Rriegsgericht in ber Raifer Bilbelmsfajerne bie Revifionsverbandlung gegen Major von Blucher wegen Rotaucht ftatt, ba ber gu einem Sabr Gefangnis Berurteilte gegen bas triegsgerichtliche Erfenntnis Berufung eingelegt batte. Es waren über 30 Bengen gelaben. Die Berbanblung munte peftern abend abgebrochen und auf beute verlagt werben.

\* Der gemeinfame Beinch ber Turiner Musfiellnug burch bie Mitglieder bes Berbanbes fühmeftbenticher Induftrieller ift nunmehr befinitiv auf Camstag, ben 21. Oftober fesigefest worben. Schlug bes Anmelbetermine Donnerstag, 5. Oftober.

\* Hus Rafertal wirb uns geichrieben: Die lange Sipe und Erodenheit haben im Memuje und Obftbau bereits großen Schaben verurfacht und werden fich im Berbft und Binter noch recht fühlbar mochen. Die Gemujelulturen baben ftart gelitten und ift feine Ausficht auf normal Spatjabrbernten, Much bas bit muß iribreif geerntet werben, foweit es nicht icon abgefallen ift. Der Gartenban-Berein muß unter biefen ungunftigen Berhaltniffen bie geplante Gartenbau. Ausftellung auf 1912 berichieben.

\* Groffener auf ber Rheinau. Geftern frub furs noch 4 Ubr Ubr ertonte Beueralarm. Im Erodenraum ber Runft bunger. abrif C. Benneden. Co. war auf noch nicht aufgellatte Beije Bener ausgebrochen und verbreitele fich mit rafender Schnelligfeit über bas gange Anwefen, bas mit feinen großen Lagerbeftanben in Alifila, Leberabichnitten und .Echnibeln, fowie an fertigen Dlingemitteln bem gefronigen Glement reiche Robrund bot. Troubem bie Generwehren raich auf bem Brandplage erichienen, waren bis ju beren Gintreffen faft familiche Sabrif- und Lagerroume bom Gener ergriffen. Die Tatigleit ber Bebren fonnie fich beshalb nur noch auf ben Schut bee ale Bureau und Wohnung bienenden Edhaufes und ber gegenüberliegenden Rhein. Gummi- und Gelluloibfabrif beidranten. Bum Glind bielt ber Rordwind bie Blammen und bie Glutbige non legterer Gabrif ab. Much einige Gifenbabnmagen fingen Gener unb wurden brennend nach einem anberen Blat rangiert. Un ben Lofdarbeiten beteiligten fich aufer ber freiwilligen Generwehr bie Gabriffeuerwehren ber Rhein. Gummi- und Cenuloibfabrit, ber dem. Jabrif Rhenania und Aunheim u. Co. In faum einer Stunde mar bas Geuer auf feinen Berb beidrauft und eine meitere Ansdehnung nicht mehr ju befürchten. Gine großere Angabt Arbeiter find burch biefen Sabrilbrand arbeitolos geworben. Tor gauge Barenborrat bon ftidfpotfbaltigen Dungemitteln ift vernichtet worben. Der Choben an Gebanben und Baren ift ein febr bebentenber.

\* Aus Ludwieshejen, Gin fracher Rauh murbe vergangene Racht bei bem 82 Jahre alten Rentner Theobalb Melger in Iggelbach ausgeführt. Der 30 Jahre alte, auf ber Wanberichaft befinbliche irubere Gijenbabniefretor Engen gong bon Beiligen. ftein flopfte nachte an ben Genfterlaben und erfuchte ibn aufaumachen, er tomme im Auftrage von Melgere Gohn und folle mal nach bem Geibe feben. Der alte Mann offnete abnungelos bem Ginlagbegehrenben, verweigerte ibm jeboch bie Echlufiel gum Schrante, in bem bas Gelb geborgen mar. Sauft erbrach nun tros befriger Gegenwehr bes alten Mannes ben Schrant gewaltiam ur entwendete ben Betrag von 3500 Mt. Melger machte er baburaf tampfunfähig, bağ er ihn unter Borbaften eines gelabenen Rivolvers au ber Gurgel podte, moburd biefer faft erftidte. Die Elmfteiner Genbarmerie verfolgte ben flüchtigen Dieb und es gelang ibr, benfelben in Grantened in ber Birtichaft bes bortigen Abjunften gu verhaften.

## Wolizeibericht

bom 5. Ceptember 1911.

Toblider Ungludbiall. In einem Sabrifanmeien am Beibitudmen bier geriet geftern abend 6 Ubr ein 65 Jahre alter Sabrifarbeiter bon Konigbronn, sufest wohnhaft in Rheinau, auf noch unaufgetfarte Weife mit bem Ropfe in bal Schwungrab eines Gasmotors. Der Ropf murbe ibm bollfranbig abgeriffen.

Rorperverlegungen murben verübt; im Sonie I. Rr. 13, auf ber Redarporlanbstrage burch Schlagen mit einem Patienftud, in ber Wirticalt Jungbuichftrage 10 burch Schlagen mit einer Elfenftange, im Sofe Subenftrage 13 in Balbhof, in ben

irrengungen machen, um den Schauspieler darauf animerkiam au nachen, dab fein Talar vifeniebe. Der Schauspieler merkie aber nicht, tropdem man im Publikum bereits zu lichen anding. Im Begenteil, er rehete üch immer mehr in Begeinerung und erhob sch bei den obigen Borten, um die berndmiten Berse mit rechtem Bathos vorzutragen. In dielem Angenbild iont ihm der Talar von den Schultern, und ein ungewohnter Anblid liek das gefüllte Halb vorzuhrtragen. In dielem Angenbild iont ihm der Talar von den Schultern, und ein ungewohnter Anblid liek das gefüllte Halb nach vorliehen Bart, kand in Badeholen da. Nicht hett der Tarkieller unter ielnem Talar nicht angezogen, um sich daburch der dendendem Dipe zu entgieden. Oder nein, wan much der Halbert der Gebre gebent er halte auch noch Oalbidusche und Errümple on. Kach diesem unerwarteten ledenden Bild liel der Gordana, das Audlikam aber flatsche wie rolend Beitall und blieb noch eine balbe Sinnde de, um zu lachen und wowiglich um den Tarkester des Fault und einmal in Badebolen zu iehen. Tiefer aber batte filt scheunsigt vereilistigt und wird ich ist ichnen nicht mieder auf den Berttern bliden sassen fonnen. Die Fordellung fonnte natürlich en biefem Abend nicht mecht weitergeilber wertscheben, ihren huche die Bedfinungsdier auf den Faust, und es in anzunehmen, dah er auf die Badebole verzichte hat. ben Schaufpieler darauf animerfiam

### Gin neues Wert Onge von Soffmanndifinl's.

"Bebermann", eine Rovifat, bie von Sugo von Coffmanbethal fret nach engitiden Bilbern gearbeitet bat, mirb, wie und unter Berl. Burean telegraphiere, jum erfien Dale in beuticher Sprache im mundener Runftlertheater om 10. Gepl, aufgeführt

### Gin nenes Drama Mar Balbe's.

Der Ning des Gautlere betielt fich ein neues Drame, das Max Balbe, der fich in der letten Jeit von der Buhnen-Produf-tion ferndielt, jeeben vollendet bat. Es ift ein dentiches Schau-fpiel, das ant Jett des Bojährigen Krieges ipielt.

### Der fünftige Leiter bes Rgl. Ghanfpielfaufes in Dannaver.

Mid finftiger Leiter bes Agl. Schanivtelfibuies im Sannover an Stelle bes vor einigen Tagen aurudgetreitenen Geb. Nais Barnon gilt, wie und unfer Berl. Burean telegraphiert, ber bis fest bet der Intendantur bes Stuttgarter Bottbeaters beichäftigte Frbr. von Putl- famor, der wie bereits verlautes, feine neue Stellung bereits in ber nachten Bett proviforijch antreten wird

Stubl, ferner auf ben Rennwiesen beim Bollsfest burch Schlagen mit Fauften und Schlagring.

Berhaftet murben 9 Berfonen wegen verlchiebener ftraf. barer Sanblungen, barunter ein vom Amtogericht Renenburg wegen Betrugs berfolgter Taglobner von Ralibronn, ein Monteur aus Bellip wegen Bechbetruge, 2 Morrofen und ein Taglobner von Speier begw. Mannheim wegen Körperverlegung und Cach-

\* Der neue Direttor ber Glifabethichule (Sobere Dabchen: fcule mit Lehrerinnenfeminar) wird fein Amt hier am 12. September antreten.

" Die Bernfahrt bes Luftfchiffes "Schwaben" nach Gotha, Die beute ftatifinden follte, ift auf morgen verschoben worden. Die bas Luitfoliff ben Weg über Wannbeim nimmt, ift noch unnewiß. Soffentlich aber burfen wir ben ftolgen Buftfegter auf feiner morgigen Jahrt begrüßen. Die Absahrt von der Luft-ichiffhalle Oos soll morgen frith um balb 6 Uhr erfolgen. Gin größlicher Unglüdsfall ereignete sich gestern abend

6 Uhr in ber Laffabrit Bitterich in Waldftuderweg. Der 36 Jahre alte Habrisarbeiter Joh. Gatter, wohnhaft Rheinau, Schwebingerstraße 5, geriet auf bis jeht noch unaufgetlärte Weise mit dem Kopf in das in sausender Bewegung sich besinde liebe Schwungrad eines Gasmotors. Der Kopf wurde dem Ungludlichen bierbei bollftanbig abgeriffen.

### Vergnügungs-Kalender.

Dienstag, 5. Ceptember. Grobb, Cof. u. Rationaltheater, 7 Uhr. Ab. B., bobe Breife: Der Molenfavalter.

Mpolle Theater. Taglich abends 8 Uhr: Das große Eroffnunge.

Grogramm.
Gajo-Alchaurani D'Alface. Konzerie des Geigerkönigs Rigo. — Im Trocaders ab il Uhr: Auftreten erüklafliger Kadaret-Kräfte. — Acden Sonning V Ihr: Bier-Kadaret im Guldiaal. Ilmism-Abeater. Anderne Ligitplete. Saalban-Ibraier. Kinematographische Borführungen. Priedricköpark. Killifärkonzert jeden Abend von 8—11 Uhr. Sonning nachmittags Bid dis 61/2 Uhr. Kilitwoch nachmittags von 4

Gale Carl Theobox. Rongert Salon-Orchefter Bruno Marts. Bilber Mann, N 2, 13. Rongert Damen-Orchefter Lorelen. Valle Saalban, N 7, 4. Rinftfer-Rongerte.

## Sportliche Nundschau.

Borberfagungen für in. und ausländifche Pferberennen. (Bon unferem fportlichen Spezialberichterftatter.)

Dienstag, 5. September. Detrausberg. Biendorjer Gladicennen: Ranbgefell - Bunberhold.

Billendorfer Jagbrennen: Dar Bill - Tower Girl. Breis von Groh Beften: Biefelberg - Beibhufar. Gamengrund-Jagbrennen: Mageppa - Rifilift. Rurpart. Siceplechafe: Grunfrecht - Baterioo II. nlibudhorfter Jagbrennen: (Rifillift) - Delaware - Leon Chanbon Complegne.

Brir be Reihondes: Aubergine - Giberne. Brig bes Avenues: Tempête III - Stawaiba. Brig de la Chesnoye: Montfelto — Melilla. Prix ber Meng: Marlotte - Gueito, Brig bu Transport: Ericode - De Grefft.

Beig bu Gonnernement be la Republique; Battes en I flir - Tante

### Pon Tag zu Tag.

Comerer Automobilunfall. Butaren, 4. Tept, Ein von bem Sportsmanne Leoniba gelenktes Auto-mobil fippte auf ber Fahrt nach Singia bei einer Straffenniegung um. Leonida wurde getotet, bret andere Infaffen

- Raffenerfrankungen in einem Regiment. Stuttgart, 4 Sept. Baut "Schwäb. Mertur" find in dem

Rieine Mitteilungen.

Bie uns aus Donaueichingen mifgeteilt wirb, wird fich wegen finanzieller Schwierigfeiten bas Stabtebunbtbeater bemnadilt auflofen. - Rurglid wurde im Bollftredungemene bie Binrichtung bes Raturtheaters auf bem Dilaberg verfteigert. Damit find unfere Bolfdipiele fang. und flanglos gu

Grabe getragen worben. Dem foeben erichienenen Jahresbericht bes bialmen, bas bie Gefamticulergabl von 170 im Schuljahre 1900-10 auf 207 im Berichtsjahr 1910-1911 geftiegen ift. Der Bericht tritt ben Bweiflern am Beftanb bes Ronfervatoriums mit ber Bemerfung entgegen, bağ bas Ronfervatorium im fconften 2145-Maben begriffen ift, rubig ber Bufunft entgegenfielt. Un Stelle pirb ein Cellovirtuoje gewonnen. Die im Jahre 1908 gegrunbete Zweiganftalt Lanbau wurde wegen Unrentabilität aufgegeben. Das neue Schuljahr beginnt am 18. September.

### Canessvielplan beutscher Theat r.

Militwoch, 6. September.
Berlin. Agi, Opernboud: "Dignon". Agt. Schauspielheus: "Die Journalifien". Teutissed Theater: "Jodith".
Predden. Agi. Schauspielhaus: "Carmen".
Daffetbeef, Schauspielhaus: "Najor Barbara".
Peunffuri a. M.: Opernbaus: "Der Geaf von Lugemburg". Schauspielhaus: "Andome Benivarb".

heinelle Voned Regerer Tie pelben Schuben". Altes Theater: lpiethaus: Madame Benivard". Bon Bugemburg', Schau-Veipzig. Reuch Theater: "Die beiben Schuben". Altes Theater:

"Bole Bernd".
Maunheim. Gr. Dolithcater: "Don Carlos".
Minden. Agl. Refidenzibeater: "Enigleitung". Gärinerplatifikater:
"Die Doliaeprinaeitun". Schaufpfelband: "Anatol".
Lintigart, Agl. Interimifikater: "Drobeus in ber Unterweit",
Piesbaden. Agl. Theater: "Lie Jauberfidte".

#### Kongreß der Internationalen Pereinigung für vergleichende Rechtswiffen daft und Volksmirtschaftslehre.

II. N. Deibelberg. 4. Geptember.

In ber altebrmurbigen Aula ber Ripperto Carpla fand beute sommittag unter Beteiligung bon ca. 200 Kongrefteilnehmern bie erfte Blenarfigung bes Rongreffes ber internationalen Bereinigung für vergleichenbe Dechtswiffenichaft und Bolfswirtichaftelebre ftatt. Der erfte Borfibenbe, Rummergerichtsrat Dr. Gelig Mener Berlin eröffnet 101/4 Uhr bie Berfammlung mit berg-lichen Begrugungsworten. Er ernannte bie Ehrenvorfigenbe für Die einzelnen Lanber fowie bie Borfigenben ber 6 Geftionen und erfeilte bann ben Bertretern ber ftaatlichen, ftabtifden und afabemijden Beborben bas Wort zu ben goblreichen Begrubung 0.

anipraden. In Bertretung bes abmefenben Broreftore Geb.

Bofrat bon Dubn begruffte ber bergeitige Defan ber philo-

lophifchen Fafultat Web. Sofrat Broj. Dr. Bartheloma ben

Conorek namens bes Cengis und ber Universität. Als einen be-

Infanterleregiment Kaiser Friedrich feit Samstag 150 Er- mehreren Werfzeugmaschinensabriten frankungen an Durchjall vorgekommen. Die Ursache ist noch | Mann.

## Lette Nadrichten und Telegramme.

\* Bruffel, 4. Cept, 3m Jubuftrievtertel griffen bente Bleifder, bie aus Broteft gegen bie hoben Biebpreife bie Arbeit eingeftellt batten, Rollegen an, die fich ber Bewegung nicht aufchloffen. Mis fie die Laben gwangoweife ichlieben wollten, fam es gu blutigen Sufammenftogen. Die Genbarmerie mußte eingreifen, gefin Berfonen murben vermundet.

\* Schanghai, 4. Sept. In Tichangsob bei Bachman tam es infolge des eingetretenen Mangels an Neis bei der Anfunft Rorletdender an ern ken Aubekorungen. Der Podel plinderie die Retslager der Sändler, die in grobem Made den Martt von Schangbal verlorgen. Auch dier in dente grober Mangel an Neis eingetreten und die Breife find entsprechend genlegen. Der Mangel an Mels wird auf Auftäuse von Verräten durch mehrere Sändler zuruchgeführt.

Dentide und Tichechen.

Prag, 4. Sept. Die Ausgielchen, vor and lungen, die in den nächsten Tagen einieben follen, soven auf unvermutete Schwiederigseiten bei den Kaadrechiliken Tickeben, die die volltändige Revison der Bolldzöhlung in Böhmen auf Grundlage neuer Berhandlungen sowie die Aufnadme des gleichen Baklrechts als Berhandlungsgegenstand als unerläutich bezeichnen, andernsalls sie den Berdandlungen ichärftien Biderfand entgegenstehen wollen. Auch der "Bohemla" erscheint durch diese Arflärung der Andgleich auf des benklichte gefährdet, da die Staatbrechter auch die Kattonalsozialen in die radifale Stellung mitreisen würden.

Durch Reintranden procifiet

Durch Beintrauben bergiftet.

w. Baris, 5. Cept. In Berpignan find 5 Angestellte eines Erzichungeinstitutes nach bem Benuf von Weintrauben gestorben. Die Untersuchung ergab, daß diese Trauben aus einem Weinberge stammten, besein Bestiegung gewisser Weinschäblinge ein Arsenismittel benutzt hatte,

Regierung und Rammer in Portugal.

w. Liffabon, 5. Gept. (Rammer.) Der Minifterprafident berlas eine Erflärung, in ber es beift, die Regierung werbe als Regierung ber republifanischen Ginheit niemal eine Parteiregierung fein. Sie werde antifferifal fein aber ohne Feindseligfeit gegen irgend eine Glaubensgemeinschaft. Sie werbe die Arbeit ber provisorischen Regierung prufen, um allmählich bas Programm ber republifanischen Bartei gur Ausführung zu bringen, ohne das ummgänglich nonvendige Gleichgewicht des Budgers aus ben Augen zu verlieren. Sie werbe Die arbeitenben Raffen nicht enttäuschen, Die stets bie Doffnung hegten, bag die Revolution eine Befferung ihrer Lage bringen werbe, und werbe die Leitung des Landes sichersiellen. Regierung werbe die Berhaltniffe ber auswärtigen Politik Bortugale nicht andern, die fich in Uebereinstimmung mit derjenigen bes portugieftichen Berbunbeten, Englands, befindet, ohne jeboch aufzuhören, wie es ihre Pflicht fei, ben Auregungen bes Barlaments Folge ju leiften, und ohne die Grundpringipien des republifanischen Programms ju vergeifen. (Lebh. Beifall.) Rad ber bont Minifterprafibenten verlefenen Erflarung gaben Die Sahrer ber Barteien Die Erffarung ab, Die Regierung unter-frühen zu wollen. Bum Schluß ergiff ber Ministerprafibent noch einmal bas Wort und bemerfte, bas Gebaube ber Republif ftebe noch nicht völlig befestigt ba, Die republitanische 3bes fei in der bijentlichen Meinung noch nicht ganglich durchgebrungen. An der Grenze gebe es einen Feind, ber gwar nicht Schreden, aber boch Beunruhigung herborrufe. In verichiebenen fozialen Maffen berriche Erregung. Aus biefen Gründen burje fein Republifaner bie Megierung befampfen.

\* Duffelborf, 5. Gept. Die Metalarbeiterbewegung bat gu einem Rachgeben ber Arbeitgeber geführt. 40 Betriebe mit 7000 Arbeitern bewilligten bie gestellten Forberungen. In

onbers midtigen Gefichtepuntt für bie bergleichenbe Rechtsmiffenicaft, ber ihm als Bertreter ber vergleichenben Sprachwiffenichaft besonbers nahe liege, bezeichnete er bie Uebertragung eigenen und die Uebernahme fremden Rulturgute. Alles Rulturgut im allerweitesten Ginne gebacht, bamit auch alle rechts- und vollswirticaftlichen Anichauungen und Ginrichtungen und jugleich alle Rufturworter, wandern von Landichaft gu Lanbichaft, bon Bolt gu Boll, von Erbteil ju Erbteil. Durch Andtaufch ber fulturellen Errungenichaften und burch verebelnbe gelftige Ausgleichung vollzieht fich ber fulturelle Musbau ber Bolfer. Darum finb gerabe bie internationalen, burch feine politischen ober sprachlichen Grengen gebunbenen wiffenichaftlichen Bereinigungen bagu angetan, bie tulturelle Entwidlung bes Monidentums gu ibrbern. Der Menich ift auf Die Menichen, bas Boll auf Die Boller angewiefen - moditen unfere Diplomat en bies Aufeinanberangemielenfein ber Boller recht einbringlich bebergigen! Diefer Bunich wird im gegenwärtigen Augenblid gewiß von ber Berfammlung geteilt merben! - Der Rebner ichlog mit bem Bunich eines erfprieglichen Berlaufs ber Togung. (Starter Beifall.)

Ramens bes Staatsminiftere bon Duich und bes Rultusund Unterrichtsminifiere Bobm richtete Minifterialrat bon Engelberg - Rarlerube warme Billtommensworte an bie Ber-

Berr Oberbürgermeifter Dr. Bildens bieg nemens ber Stadt Beibelberg ben Rongreg milltommen und fprach feine Freube baruber aus, bag Beibelberg jum erften Tagungsort ber "Bereinigung" gewählt fei. Er gebachte früherer nationaler und internationaler Juriftentongreffe und betonte, bag bie freundichaftliche Unnaberung ber Mationen burch internationale Rongreffe in bobem Mage geeignet fei, bie allgemeine Stulturentwidlung und ben Beltfrieben gu forbern.

Mis Bertreter bes Reichsjuftigamts begrüßte Web. Oberregierungerat Dr. Gimons. Berlin ben Rongreg. Das Reiche. juffigomt babe bie Aufgabe, bie organische Folgerichtigfeit in ber Entwidlung bes Rechts gu bebitten, bie notionale Eigenart gu mabren; aber gerabe bieje fonne erft boll erfannt werben burch bas Stubium bes Mrchte frember Rationen: ohne Rechtevergleichung feine Rechtsbebutung! Das Reichsjuftigamt bringe ber Arbeit ber "Bereinigung" bobes Intereffe entgegen und miffe nicht nur bie praftifchen Erfolge fonbern auch bie rein wiffenichaftliche Forichung berfeiben boch gu ichaben.

Ramens bes Reicholonialantes ergriff in Bertretung bes Staatsfefretore von Linbequift Geb. Cherregierungerat Gerft. mener . Berlin bos Bort. Das Reichstolonialamt habe auf bem Gebiete bes Kolonialrechts und Kolonialpolitif ber "Bereinigung" bodft wertvolle Unregung gu verbanten.

Ramens ber juriftifchen Gafultat Ruperto Carola begrußte herr Broi. Dr. Beinsheimer bie Berfammlung. Er mies bin auf bie Berbienfte ber Univerfitat Beibelberg um bie Rechts. vergleichnug, insbesonbere auf ben Altmeifter ber vergleichenben Rechtsmiffenschaft Mittermaier, ber bon 1821-1887 von Beibelberg ftreifen nur noch 680

\* San Sebaftian, 4. September. Der jpanische Bot-ichafter in Paris Taballero ist hente nachmittag bon Baris som-mend hier eingetroffen. Er wurde bom König empfangen und hatte mit bem Minifter bes Menheren eine Unterrebung. Letterer batte beute nachmittag mit Canalejas und Cabellero eine Bepredung.

\* Stettin, 4. Cept. Infolge unfinniger Berüchte im Busammenhang mit ben Marotto-Berhanblungen fand in ben letten Tagen ein Anfturm auf bie ftabtifche Spartaffe fiatt, ber insbesonbere geftern febr ftart mar. Insgesamt murben in ben fehten brei Tagen 300 000 DR. abgehoben, ein Fall, ber fich bisher noch niemals creignete.

#### Streifunruhen.

w. Paris, 5. Gept. In Rantes fam es amifchen ftreifenden Bergarbeitern und Gendarmen zu einem blutigen Zu-fammenstoß. Ein Gendarm wurde lebensgefährlich und neun andere fchwer berlegt. Bon ben Streifenben erfitten 20 fchwere Berletjungen. Fünf von ihnen wurden in hoffnungelofem Bujiande ins Krantenhaus verbracht.

#### Gin maroffanifcher Runbfing.

w. Baris, 5. Sept. Aus Cafablanca wird gemelbet: Der Flieger Le Beau ift nach Cafablanca abgereift, um bon bort aus mit einem Zweibeder einen Runbflug Rabat-Metines-Feg-Tanger zu unternehmen.

Entfehliches Fliegerunglud.

w. Suelba, 5. Sept. Der frangoffifche Flieger La Forestier ift aus 80 Meter Sobe abgefturgt und ift in ben Trummern bes Hingsenges, bas infolge Explofion bes Motors in Flammen aufging, berbrannt.

#### Der Rambf gegen bie Tenerung.

\* St. Quentin, 4. Cept. Da ber Bachtbienft bebentenb berftarft worben ift, berlief ber heutige Zag rubig. Gegen abend brannte bie Befigung eines großen Biebbanblers nieber. Dan bermutet Branbftiftung.

## Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Buream.)

Berlin, 5. Gept. Der babifche Gefandte Graf von Berdheim ift geftern nach Berlin gurudgefehrt und bat die Leitung ber Gefandtichaft wieber übernommen.

#### Arbeiterbewegung.

Berlin, 5. Sept. Mus Samburg wird gemelbet: In einer gestern Abend abgehaltenen Berjammlung der im beutfchen Metallarbeiter-Berband organifierten Eleftrifer wurde in geheimer Abstimmung mit 504 gegen 32 Stimmen beschloffen, am Dienstag in allen Betrieben Die Arbeit niebergulegen, ba bie Arbeitgeber es ablehnen, mit bem Dentidjen Metallarbeiter-Berband wegen bes Abichluffes eines Tarifvertrages in Unterhandlungen zu treten.

#### Gin neuer Riefenbrand in Duberftabt.

Derlin, 5. Sept. In Duderftabt auf ben. Gichefeld, wo am 12. August über 130 Saufer abbrannten, fteht am Obertor in ber Rabe ber fatholischen Rirche ein ganger Stadtteil in Flammen. Infolge ber Durce und bes Baffetmangels greift das Feuer immer weiter um fich,

Gin großer Walbbranb.

Derlin, 5, Sept. Aus Frankfurt a. D. wird gemelbet: Geit gestern Mittag watet im Often bes Storiberget und Schweriner Rreifes ein riefenhafter Waldbrand, bem bis jest 20 000 Morgen Waldbestand gum Opfer gefallen find. Es handelt fich zumteil um fonigl, Forften, zumteil um Schweriner Stabtforite.

aus feine epochemachenben Publikationen ausgeben ließ und beffen Beitfdrift icon 1829 bie Soffnung aussbrach, bag ein internatinnoles Bufammenarbeiten auf Kongreffen bie bergleichenbe Rechiswiffenichaft fürbern werbe. Der Rebner gebachte ferner ber grogen Deibe von Gelehrten, bie von Mittermaier bis auf Jellinet bie bergleichenbe Rechtswiffenschaft forberten. Seute, bei ber fortidreitenben Ginorbnung ber einzelnen ganber in bie meltwissenschaftlichen Busammenhange, sei bie rechtsvergleichende Tätigfeit schwieriger als je und nur ein internotionales Busammenarbeiten aller Rrafte fonne bie großen Aufgaben erfüllen.

Mis Bertreter bes Rolonialinftituts in Samburg begrußte herr Profeffor Dr. Berels . Samburg ben Rongres und betonte bie Gemeinsamfeit ber Intereffen ber "Bereinigung" unb ber to-

Ionialen Beftrebungen.

Die Reibe ber auslänbifden Rebner eröffnete ber Bertreter bes ungariiden Juftige und Sanbelsminifteriums, Minifterialrat bon Bers. Er bob berbor, baf eine Lojung ber großen fogialpolitischen Brobleme ber Wegenwart nur möglich fei burch bas Bufammenarbeiten von Jurisprubens und Rationalofonomie, wie bies in bem Ramen ber Bereinigung treffent jum Musbrud

Ramens ber auf bem Rongreg vertretenenen beutichen Sanbelblammern, fpegiell ber Berliner, begrupte Geb. Juftigrat Dove . Berlin ben Rongreg mit einer die Golibaritat unb bas erfpriegliche Bufammenwirfen bon Rechtswiffenichaft und banbeismelen fibergeugenb barlegenben Rebe, in welcher er befonbers auf bas in biefer Sinficht porbilbliche Berfahren bes erften Brafibenten ber Bereinigung, Dr. Jelig Meber binwies. Bumal fei es beffen epochemachenbes Bert über bas Beltmechfelrecht, welches auf biefem gebeiblichen Boben fuße und biefes alte Boftnlat ber Wiffenichaft und bes Sanbels baburch ber Bermirflichung nabe bringe.

Bon Bertretern auslandifcher Befellichaften überbrachten Bludwuniche in fein fomponierten Reben: Dr. Wobare . Baris namens ber Cociété maritime francaile, in beffen wirtfamer frangofiichen Uniproche befonbers bie ftarfe Betonung ber Compathie ber frangofilden Rechtsinftitute für bie bentichen gum Andbrud fam. Gerner iprechen namene ber International Law Afficiation Dr. Thomas Batby . London und namens bes belgifchen Inftitute be broit comparé Dr. Renault . Bruffel.

Rach ber Berlefung eines Gludwunichichreibens bes Lorb Dberrichtere bon London burch ben Generaliefretar ber "Bereinigung", Amterichter Dr. v. Lewinsti-Berlin, lowie noch ber Befannigabe eines Sulbigungstelegramms an ben Großbergog bantte ber Borfigenbe allen Begrugungerebnern und Rongrefteilnehmern aufs marmite und ichlog bie Berfammlung gegen 12 Uhr mit einem bie Beichichte, bie Bestrebungen und bie Erfolge ber "Bereinigung" jowie bie Bebeutung ibres erften Rongreffes daratterifierenben Reiume, welches in eine geift. und ftimmungevolle Berberrlichung Allt-Beibelberge ausflang

### Gerichtszeitung.

. Mus bem Schöffengericht. Die Taglobner Chret und Bann bon bier migbanbelten einen Rollegen gemeinschaftlich nach einem borausgegangenen Bortwechfel. Begen Rotigung wird Ehret ju 3 Monaten, Bann ju 6 Bochen Gefängnis verurteilt. - Wegen Rorperverlegung angeflagt ift Bernb. Large and Ballftabt, Er hatte mit ben Brübern Jafob und Daniel Beder Sanbel und machte feinem Borne Buft, indem er am 22. Inli blinblings mit bem Meffer auf bie beiben einftach. Gludlichermeife waren bie Berlegungen feine ichweren. Es werben bem Angeflagten, weil er gereigt mar, milbernbe Umftanbe gugebilligt und auf eine Wefangnisftrafe bon 2 Monaten erfannt, auf bie 1 Monat Untersuchungsbaft abgerechnet wirb. - Wegen Rörperberlegung haben fich Rarl Sammer, Ludwig Daper und hermann Ruran gu verantworten. Der Lehtgenannte ift flüchtig gegangen. Die Angeflagten gerieten in ber Redarauerftrage mit ben Taglobnern Damichte und Sade in Streit, im Berlauf beffen bie Angeklagten ben Beugen Damaichte und Sade mehrere Stiche verfetten. Begen einem Spagierftod war ber Streit angegangen. Damaichte war ber Meinung, Ruran batte ibm ben Stod weggenommen, Er ftellte ibn besbalb gur Rebe und fagte ibm babei einige Grobbeiten. Spater bolte er fich noch einen Gummifchlouch gu Silfe. Commer wird gu 5 Bochen Gefonguis verurteilt, Die als burch bie Untersuchungshaft verbust grachtet werben, Mager ju 6 Monaten Gefangnis.

#### Aus dem Großherzogtum,

\* 31besbeim, 3. Geptember. Als ein hiefiger Landwirt bie prachtvoll im Golbglange ichimmernben Früchte feines Bergamottebaumes ernten wollte, mußte er bie unangenehme Entbedung machen, bag ber großte Teil ber Fruchte bon Befpen aus. gefreifen mar.

Titt der 59 Jahre alte Bierfuticher Mathias Thomas beim Bierabladen por ber Birtichaft jum gabringerhof bier burch Albifurg eines Faffes einen boppelten Beinbruch. — In einer hiesigen Mengerei wurde vor einigen Tagen ein größeres. Onantinn ungenießbarer Leberwurft polizeisich beschlagen ahmt. — Auf Beranlassung des Bereins ehem. Kavalleristen wird in den Tagen vom 1. dis 7. Oktober im hiesigen Volosseinhrt. Es behandelt die Freiheitskriege aus der Zeit von 1806 die 1813/15 und wird von etwa 100 Personen dargefellt.

\* Redarbifcofsheim, 3. Sept. Die biefige Generwehr wurde gestern mittag nach Abersbach gerufen, wo bas Unwejen (Saus und Schenne) bes Guftab Riefer in Brand geraten mar. Das Feuer murbe burch eine bor ber Scheune aufgestellte Dampfbreichmaichine vernrfacht. In wenigen Augenbliden ftanb bie Schenne und auch bas Bobnhaus in Flammen. Die benachbarte Schulichener brannte ebenfalls nieber, bas gang in ber Rabe befindliche Rathan's murbe febr ftart beichabigt. Die Grundbuder und Aften tonnten noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werben. Mit großer Dube gelang es ben anweienben Bebren bon Abersbach, Redarbiicoisbeim und Steinsfurth und ben Soldmannichaften bon Seffelbach und Ehrftabt, bas bas ftart gefabrbete Schulhans gu retten. Dem Landwirt Guftab Riefer finb mehrere Rube und Rinber, fowie Schweine verbrannt. Er foll ichlecht verfichert fein.

):(Karlaruhe, 4. Sept. Mit einem Revolver gab beute früh i Uhr vor dem Haufe Waldhornstraße 58 ein lediger Schlosser auf eine Kellnerin nach vorausgegangenem Wort-wechsel einen scharfen Schuß ab. Sodann fenerte er zwei weitere Schiffe gegen einen Schuhmann ab, der auf ihn zugesforungen war und ihn sestnehmen wollte. Die Kellnerin wurde im Riden, der Schuhmann an der linken Guste verleht. Beide Berichungen find nicht lebensgefährlich. Der Tater ift fluchtig.

### Pfalz, Heffen und Umgebung.

& Biernbeim, 5. Gept. Gin Rabfabrerunglud ereignete fich gestern frub balb 6 Uhr beim hiefigen Babnbof. Gin Arbeiter, ber feine Jahrtarte vergeffen batte, ersuchte einen Rollegen, Die Karte ju holen. Unterwegs fließ er mit einem bom Orte tommenben Rabfabrer gufammen, wobei beibe bon ihren Rabern fturgten. Der Anprall erfolgte mit folder Bucht, bag fich ber eine Rabfahrer überfturgte, wobei er fich berart berlette, bağ die hintere Ropfbant wie abrafiert war; erft gegen Abend bat ber Berunglifdte bas Bewugtfein wieber erlangt. Der andere Berungludte murbe in ber Leiftengegend ebenfalls ichwer verlegt.

\* Grantfurt a. D., 1. Gept. Bie ein Berichterftatter melbet, bat Johann Bollmann, nachbem er bie Seftnahme feines Rompligen Löffler erfahren botte, ein Beitanbnis abgelegt. und gwar hat er ausgejagt, die Anregung gu ber Tat, ber Ermorbung bes Agenten Bincer, fei bon ibm ansgegangen und er babe bie Abficht gehabt, fein Dofer nicht nur gn berauben, fondern auch gu toten.

## Volkswirtschaft.

Die plaumaftige Mustofung von Conlbverichreibungen bes 3% Die plaumanige Andelging von 1902 bet im laufenden Jahre au progenigen Gifenbahnanlebens von 1902 bet im laufenden Jahre au unterbleiben, weil die auf 1. April 1912 auf Tilgung erforder-liche Angahl von Schuldverschreibungen im Gefamibeirag von 336 000 Mart durch freibändigen Büdfauf von der Staatsschuldenverwaltung

Wegen Geieriag in Amerita maren gestern Die Amerifaner Borfen gelchloffen,

## Telegraphische Handelsberichte.

Gin nenes Rolonialunternehmen,

[7] Berlin, 5. Sept. Unier der Firma Bassermann-Farmgesells-isgit m. 6. H. in Leipzig wurde ein neues Kosonialuniernehmen in das Pandelsregister in Leipzig eingetrogen. Gegenftand des Unter-nehmend ist die Erwerdung und der Beirieb von Erwaddeitz in den beutschen Kosonicu, indbesondere der weitere Seiried der Karm Otzamongombe-Kord. Tas SiammsapitalJeirda; 30 000 L. Jum Ge-ichditzführer wurde beheut Dr. voll. Wilhelm Pasiermann von Ibri-hof bei Staufen. Dieset dringt als Einsage die Farm Otzamongombe-Nord in Teutsch-Sieddwestafrika, Der Bert dieser Einsage ist auf

Reuefte Divibenben-Ausschüttungen.

NO

[7] Berlin, S. Gept. Der Reingewinn der Vorgeffanfabrit Ronigamalbe bei Ronigogelt beiragt 218 854 & (168 081 &) 779 Vrogent (6 Progent) - Garbinenfabrit Planen A.G. in Blanen, 12 Progent wie im Borjahre.

### Telegraphische Borsen-Berichte.

### (Bribattelegramm bes Beneral-Angeigere.)

Augundige Ernte und Wetternschrichten aus Austand, Preife auf augundige Ernte und Wetternschrichten aus Austand, Preife auf bober. Vertauft: i Ladung Sadanftralian A. T. per Sept. Dit. au 37,0, 480 lbb. i Ladung Badan-Balla rot C. t. S.S per Lept. Dit. au 39,-, 600 lbb. i Ladung Karacht Choice weiß per Ang au 603, 482 lbb. Mais schwimmend: fen, Verfauser reserviert. Verfaust: i Ladung Gelach Kocanian-Bestaubten fin Omit. r. t. D. salling au 288, per 492 lbb. Gert e similimmend: fen, Verse & doder. Verfaust: 1 Teilledung Agol-Blad-Sed per Ang. Sept. an 22.434, per 400 lbs. t. g. Valer ichwimmend: seber. Verse & doder. Verfaust: 1 Teilledung Agol-Blad-Sed per Ang. Sept. an 22.434, per 400 lbs. t. g. Valer ichwimmend: seber. Versaust: 1 Teilledung Vallata BS.38 lbb. ver Sept. Dit. au 1779. 1 Teilledung Tonan per Aug. Sept. au 1744, per 304 lbs.

### Frankfurter Abendborfe.

bober bezahlt wurden.

### Varifer Produktenborfe.

Control of the contro							
Bafer	firamin	2	4	Stubot, feit.	2.	4.	
	ECUL.	99.95	20.75	" Sept.	74 -	74 25	
-	Oftober	26 6 1	21.10	. Oftober	74 50	74 50	
	StonFeb.	21,50	23.10	YanSpril	77	77.50	
A CONTRACT	San. Moril			Mora-Juni	76 -	77 -	
Moone	en feit	-	-	Spiritus ftramm.	2000	Shir	
TOTAL S	S pt.	19.75	19.75	. Sept.	59	60 1/4	
	Oftober		10.55	- Dt ober	59 %	60 %	
	MonNeb.	20.50		NanApril	60 -	61 1/4	
	Jan April	20,50		- MaisAuguit	61 -	62 1	
		20,00		Beindi ftramm	01-	00 15	
energe	n stramm	****	05.00	The state of the s	100 -	101 %	
10	Gept.		25.25	" Geptember			
	Dhober		25.45	" Oftober		103 %	
	Nov-Web.		26.05	. JanApril	95 —	100 -	
	Jan - North	46.50	26.45	" Warg-Juni	90 -	96 11	
Diehl	fframut			Robsuder 88° toc ftr.		49 1/2	
	Sip.	32.35	32.55	Buder Sept. ftramm		53	
-	Oftober	82,65	83.90	Ditober	46 %	18 1/4	
10	"lop - rett.	89.95	83 35	DitStan.	42 1	48 -	
	Nan-Mont	88.50	33.80	3an.April	43 1	48 %	
	C) min - try - tr		-	Tala	-		
Wetter: Beig.							
- 12	Siberpool, 4. Gept (Shing.)						

Siberpool, 4 Sept (Shlub.)	1.	4.	Differen <sub>3</sub>
Beigen roser Winner ruhiz	7 21/d	7/4*/,	+2 -
per Oft	7 41/s	7/6*/,	+2 -
Bunier Amerika per Sept.	5/9 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	5/11	+1%
La Plata per Oft.	5/10 <sup>1</sup> / <sub>6</sub>	5/11*/ <sub>8</sub>	+1%
Speider. Dorrat:	***		20

94 000 Tonnen gegen 85 000 Tonnen in ber Bormoche 52000 65 000

#### Gifen und Metalle.

London, 4. Sept. (Schlich), Kupfer tra. 2, per Kaffa 55.18.00 3 Mon. 55.12.6, Jinn flau, per Kaffa 188.10.0 3 Mon. 185.10, Blei ipanifc, ruhig, 14.7.6, englisch 14.12.6, Jink ruhig, gewöhnl. Warken 27.12.6, Spezials-Marken 23.05.0

Gladgow, 4. Sept Robeifen fieig. Mibblesborough mar-rants, per Raffa 46/91/2 per Monat 47/01/2. Umfterbam, 4. Sept. Banca-Jinn Tenbeng: fian, loco 1151/4.

Biobmarft in Maunheim bom 4 Septbr. (Amtlicher Bericht ber Direttion). Es wurde bezahlt fur 50 ko. Schlachtgewicht bie Breife in Rlammern bezeichnen Bebeubgewicht:

55 Och ien a) vollsteilchige, ausgemästete bochften Schla Stwertes, bie noch nicht gewegen baben tim eincht 88-90 (47-48) M. b vollsfleischige ausgemöstete im alter von 4-7 Jahren 86-90 (46-48) Mt. o) junge fleischige, nicht ausgemästete, und altere ausgemästete 82-84 a) pinge ficitatie, midt ausgematiere, und altere allogematiete 82-82 (45-46) MR., d) mäßig genährte junge, gut genährte ültere 80-82 (43-44) M. 40 Bullen (Farren): a) vollfleischige böchten Schacke wertes 78-82 (44-43) M., d) vollfleischige süngere 74-76 (40-43) M., o) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 70-72 (39-40) M. 1158 Färsau (Rinder u. Kübe): a) vollfleischige, ausgemäßtete Försen, döchten Schackwertes 80-83 (45-46 M. d) volls fleifchige, ausgemaftete Rube bochften Schlachtwertes bis gu 7 Jahren 68-74 (80-33) M., o) ällere ausgemöftete Kibe und wenig gut entwicklie füngere Kibe, und Farfen 64-68 (81-38) M., d) mäßig genährte Kübe und Farfen 48-56 (28-29) M., o) gering genährte Kübe und Farfen 48-54 (23-27) Mark.

367 Ralber: a) Dopellenber feinfter Maft 00-00 (00-00) Dit) b) feinste Wasterf a) Sopenteret einster wan, co mittlere Rafte und beste Saugkilber 95—000 (57—00) Mart, c) mittlere Rafte und beste Saugkilber 95—00 (51—00) Mart, d) geringe Masse und gute Saugkilber 85—00 (51—00) Mart, e) geringe Saugkilber 80—00 (48—09) Mart, Schafe: 00 Stallmarkichale: a) Mattellämmer und jüngere Rasisammer 00—00 (00—00) Mt. b) attere Mafthammel, geringere Makthammer und gut genabtte junge Schafe 82—00 (41—00) Mt., o) mäßig genabtte Hammel und Schafe (Merz-icate 76—00 (38—00) Mart; 43 Beibemaftschafe: a) Raftlammel 00—00 (00—00 Mart, b) geringere Lanmer und Schafe 72—00 36-00) Wark. 1978 Schweine: a) Hettichweine iber 150 Kg. (8 Jn.) Ledendgewicht 00-00 (00-00) Ak, b) vollfieischie Schweine von 120-150 Kg. (000-000 Kfb.) Ledendgewicht 00-00 (00-00) Mk., c) vollfieischie Schweine von 100-120 Kg. (200-240 Kfb) Ledendgewicht 05-00 (50-00) Mk. d) vollfieischige Schweine von 80- 100 Rg. (160-200 Bfb.) Lebenbaeivicht 65-00 (51-00) Mt. ei vollfletidige Schweine unter 80 Rg. (160 Bfb.) Lebendgewicht 67-00 el vollpeiloige Schweine unter 80 Kg. (100 Bfs.) Lebendzenich 67—00 (52—00) Rart, i Schem 52—58 (41—45) Mart. Es wurden 64mhlt für des Stüd: 000 Luguspierde: 0000—0000 R., 102 Arbeitspierde: 300—1200 R., 90 Pierde jum Schlachten. 30—130 R., 00 Jucht und Ruguieh: 000—000 R., 00 Stüd Wasteit 000—000 R., 419 Ferkei, 5.00—13.00 R., 10 Ziegen: 10—18 R. 0 Zickein: 0—0 D. 02 Limmer: 00—00 R., Sulammen 3843 Stüd. Handel wird Pierde mittelmäßen.

### Schiffahrts:Machrichten im Mann: heimer hafenverkehr.

Hunersumen am I. Tepiember.
de Jong "Egen 18" von klotersdam, 1500 D4. Stüdgut.
Salm "Jendel II" von Straiburg, 1700 D4. Stüdgut.
Salm "Jendel II" von Straiburg, 1700 D4. Stüdgut.
Dellebrand "Rannsbeim II" von Rotterdam, 2000 D4. Stüdgut.
Lendeder "Anna" von Partrecht, 2000 D4. Getreibe.
Janien "Stöfon" von Aniwerpen, 6700 D4. Getreibe.
Benning "Mgenes" von Motterdam, 2200 D5. Stüdg, n. Getreibe.
Denting "Hagenes" von Aniverpen, 500 D4. Robien und Getreibe.
Danf "Gebr. Warr 3" von Speuer, 500 D4. Badkeine.
Deuten "Genriette" von Rotterdam, 6020 D4. Getr. n. Koblen.
Kanimann "Bad. II" von Steatburg, 100 D5. Stüdgut. Safenbegirt Rr. 1.

Dafenbegirt Rr. 1. Angefommen am I. September. J. Gerwa "Manno. Di" von Rotterdam, 10 000 Dz. Stüdg., Caai, Polz. H. Schupe "M. Stinnes 45" von Rubrort, 7800 Dz. Roblen. B. Rehl "Christina" von Ambneburg, 5230 Dz. Zement.

Dafenbegirt Str. 5. Augefommen am 4. September. Lang "Unier Frio" von Dutsburg, 7075 Da. Roblen. Bounderie "Mignon" von Tuisburg, 7165 Da. Roblen.

Angefommen am 1 Ceptember. G. Borgaris . 2h, Schirmann &. 22' von Aufrort, 10 000 Dz. Robien. M. de Sand "Bonne Civerace" von Antwerpen, 2000 Dz. Gefreibe.

Franz Erfer "Seimburg" von Comberg, 3700 Dz. Kohlen. D. Sander "Nobert" von Somberg, 5700 Dz. Kohlen. Beter Bell "Gertr. Sulanka" von Andrort, 5475 Dz. Kohlen n. Gg. Gahert "Acolus" von Botterdam, Wilo Dz. Kohlen n. M. Schmitt "Germania" von St. Goarsbarien, 580 Dz. Wehl. L. Amon "Nannheim 40" von Antwerpen, 570 Dz. Getreibe, 1 Flohbolz angetommen. Dg. Roblen n. RoM.

## Wafferftandsnadrichten im Monat September.

Bogelftatione:	п		De	atun	t		
pom Rhein:	31.	1.	2.	3.	4.	5.	Bemerfungen
Ronflant			9		1	200	
Baldsbut							
Buningen")	1,46					1,31	Mbbs. 6 Hbt
gehl	2,10	2,16		2,18	2,08	2,07	92. 6 Har
Lauterburg	1000	SHEET		1200-	Sign		Mobs. 6 Hor
magau	3,54	3.52		3,48	3,44	8,89	2 Uhr
Sermerobeim	1						BP. 18 libr
Mannheim	1,66					2,46	Morg. 7 Uhr
Mains	0,36	0,33	0,80	0,28	0,28		FP. 12 High
Bingen				400	-	-	10 Hhr
Raub	1,40	1,89		1,24	1,82	1,20	2 Hhr
Roblens	1.00	700		Mis.			10 Hbr
göln.	1,00	1,00	0,911	0,94	0,93		2 Hor
aubvort	G LEG						6 11hr
pom Redar:	0.01	0.10		W. T. A.	* 10		The same
Mannheim . ,	2,01	0.00	0.17	2,04	2,49	2,44	
Beilbronn			OTT	0.10	0,20	0,14	13. 7 Hhr
*) windftill, beiter, +	15° C.						

Ballermarme bes Rheins am 5. Cept.: 171/2 R, 220 0 Mugeteill von ber Babe-Anftalt Beop. Ginger.

#### Bitterungebeobachtung der meteorologifden Statton Mannheim.

Datum	Beit	g Barometer-	dufttemperat.	Euftfeuchtigt. Prozent	Windrichtung und Stärle (10-theiltg).	Wiebers Chingsmenge Eller per am	Bemerte ungen
d. Gept,	Morg. 7"	762,2	17,0	211	92.8		
4 .	Dittg. 2"	762,0	24,4		92 4		
4	Mbbs. 2**	761,6	20,6		92 2		
5. Sept.	Morg. 744	760,8	14,6		nin	-	10496

Bochfie Temperatur ben 4. September 25,0" vom 4./5. Gept. 18,5 \*

\* Mutmagliches Better am Mittwoch und Donnergiag. Da wieber einmal bie frangofifchen Telegramme fehlen, ift bie Wetterlage heute nicht flar erfichtlich. Der Sochbrud fteht mit feinem Bentrum aber bem Ranal, ber bauptfachlichfte Luftwirbel mit feinem Drefpunft über Finnland, Gur Mittwoch und Donners. tag ift wenig trodenes und warmes, aber wieder mebr gu Gewita tern geneigtes Wetter gu erwarten.

#### Witterunge-Bericht

übermiftelt von ber Umtlichen Austunftoftelle ber Schweigerifden Bunbesbahnen im Internationalen Gifentlichen Berfehrsburean, Berlin W., Unter ben Binben 14

am 4. Mugust 4911 um 7 Uhr morgens.

Sobe ber Stationen	Stationen	Tempe- ratur Gelftus	Bitterungsverhältniffe
280	Bafel	17	100000
543	Bern	14	
587	Chur	17	
1548	Davob	8	
682	Freiburg	15	
394	Wini	18	
475	Marus	13	
1109	Göldenen	18	
566 995 450 208	Interlaten La ChairpsbesFonds Laufanne	18 11 19 51	W. S. C. C. C.
338 439 398	Locarno Lugano Bujern Montreur	20 18 20	alles fehr fcon windftill.
489	Reuchatel	19	STATE OF THE STATE OF
505	Ragai	17	
673	St. Gallen	18	
1856 407 537	St. Moris (Engabin) Schaffbaufen Siere	9 15	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
562	Thun	16	
389	Seven	16	
1609	Zermatt	13	
410	Kürlch	16	

Berantmertito:

Sür Bollift Dr. Grig Golbenbonn; für Lofales, Promingtelles und Gerichtsgeitung: Richard Schonfelder, für Bolfswirtichaft und ben übrigen redeftionellen Tell: 3. B.: Richard Schonfelber.

für den Inferntonteil und Gefthöntlichen frein Bust. Deud und Verlag der Dr. Daas'iden Buchtrufferei, G. m. 8, 6. Direffor: Ernft Miller.



## Hotel und Kurhaus St.

Welthekannter Höhenluft- und Waldkurort im badischen Schwarzwald, 800 m. U. d. M.

Idealer Heröstanfenthalt. Vortrefflicher Stätzpankt für Autotouren und Höhenwanderungen im Schwarzwald. Jagdgelegenbeit. Dist-huren. Für Nachkuren sehr genignet. Langenkranke anageschlossen. Geoffnet ble Oktober. Vom L. Septbr. bedeutend ermässigte Proise.

und games Wohnungs-Kinrichtungen segen bar

bei Wilh.

Mannheim, S 6, 31 (Kein Laden.)

Verloren

Ein wollfeid. Hmichlagtuch auf bem Bege pon Goeibeits burch ben Redarauer Malb a Muquit. Abjugeben gegen

Goethefte, iffa, 2 Stod. Unterricht

Franco-Anglaise arielli gründlich und rasch Iranzösischen und englischen Klassen- u. Privat-Unterricht, auch Uebersetzungen u. Vervielfältigungen. 1-3 Uhr. Miss Villière, U 1, 20, nahe Ring. 572

Oberprimaner

Nachhilfeunterricht

Borbereitung für alle Facher. Donorar maßig. — Geinfte Referengen Raberes E 2, 18 part. Buro D. Freng.

Vermischtes

Bert. Coneiberin nimm P Runben an in und außer bem Saufe. Q 3, 22 3. St.

Beranberung gu unterwerfen."

11)

### Eijenbeton: Baugeichäft

m ftaarliden u. frabtifden Arb. weelaffen, fucht beanchefunbig. Teilhaber m. Rapitaleinlage. ff. u. Mr 5824 an bie Grp

Sporrsitz fofort ju vergeben. Offerten unt Mr. 68162 an bie Erpo. Theater 1. Parquet, 8 2 Plage nebeneina. (a. eing) 10f. abjug. Rab. in b. Expebit.

Rebenzimmer & 50 Berf. faff. einige Wochenstage, auch Conntou, au pero-Stadt Mithen, D 4, 11.

Junger Mann möchte gern bet einer befferen Receigefelle icatt seifnenmen. Off. erb, unt. Rr. 5814 an bie Eppen Regelbahn für Camstag mieten. 37ab. Sausmeifter Mannb. Ruberfinb. 63039 Tucht. Schneiderin nimmi noch Runben an außer 5624

@ 3, 12/13 WI. Damengarberoben

uldneiben u norarbeiten, fom Schnittmuffer nach Mag. Bufdneibefachichute

F 1, 3, Breiteftr. ster Schneiderin noch fremb, fertigt Blufen Rleiber, Rode an. Rab. |be Bartholome & 7, 4 2 Tr

Szudrowicz & Doll



Wer? tündi simmer. Off. u. Rr. 63110 an die Expedition ds. BL

Lehrmädchen Ordentt, Maddjen

bas Rieibermachen grunbiin G 8, 21, Safenfte. 50 II

(Rachbrud berboten.)

Ungeliebte Fragen.

Roman von N. Maple

Borifehung.

notwendig, bag biefes frembe Dabden in euer Saus fommt? fragte Terfon gebantenverloren. "Ich meine, es fonnte febr gut

auf eine fur Guch weniger fühlbare Beile für fie geforgt merben,

befonders aber ohne euer bausliches Leben einer fo ungeheuren

bemfelben Ausbrud fab fie gu Terfon auf, ber ben Ropf in bie

Danb geftust hatte und angeftrengt über bie Lojung biefer eben von

benbes Wort gu fprechen, aber auch Dama will es fo und nicht

unberal Gie glaubt, bie lette Bitte bes Toten, ber ihr biefes Rinb

wie ein Bermachtnis binterließ, ber ftarb, um feiner Tochter eine

Seimat gu geben, erfullen gu muffen, und fie bat recht, taujenbmal

recht! - Ad, James, wiediel Trauriges, aber auch wiebiel

Rührendes und Erhabenes gugleich liegt in bem tragifchen Enbe

meines ungludlichen Boters! Grinnerft Du Dich, es bieg bamals

er fei auf ber Jagb verungludt? Ich glaubte niemals recht baran

bas Raicheln ber wilben Beinranten, bie beim Weben bes Abend-

windes flufternb gulammenichauerten, und tief aus bem Innern

bes Barles ben ichluchzenben Lodruf einer Rachtigall. James

wollte etwas fragen, wollte etwas fagen, um bie Schaffen gu ger-

ftrenen, bie auf bem Befichte feiner Brant tamen und gingen, aber

er bermochte nichts, ale wortlos ibre ichlanten, falten Sanbe gu

fich ihnen, bon ber weichen Baftmatte gebampft, naberten, und erft

ein ftarfer Effiggeruch, ber fich aufbringlich auf ber Beranba ber-

liegenben Stellung auf. "Fühlft Du Dich wohler, liebe Mama?

müber, flanglofer Stimme und gog bas effiggetrantte Tuch fefter

"Mamal" rief Bilbe und richtete fich ichnell aus ihrer halb-

Ein wenig, mein liebes Rinb!" erwiberte Frau Mertens mit

ftreicheln, bie fie ibm willenlos überlieg.

hat Dein Ropfichmers etwas nachgelaffen?

breitete, ließ fie aufbliden.

um bie Stirn.

Sie fowiegen beibe, und minutenlang forte man nichts, als

und weiß es nun gewiß, bag er fich felbft bos Beben nahm!

ibm felbft aufgeworfenen Frage nachgubenten ichien.

"Gibt es benn feinen anderen Answeg, Silbe, ift es burchaus

Ein Bug bon Strenge legte fich um Silbes Lippen, und mit

36 felbft murbe allerbings nicht magen, bierin ein entschei-

Von heute ab befindet sich das altbekannte

## Drogen-, Material- und Kolonialwarengeschäft Karl Aug. Becker Nachil. Wilh, Funk

Telephon 2780. Im Eckladen des Hauses

Gograndet 1886.

(Vom bisherigen Lokal, ID 4, 1, sohräg gegenüber, mur 1/9 Minute entfernt.) ==



# hrkohlen - Vertriebs - Gesellschaft

Max Josephstrasse 40

Wir offerleren für sofortigen Bezug: In. Ruhr-Fettschrot (sehr stückreich) Garantie für elegamen Sig. In. engl. Nuss II gewaschen und nachgesieht 1.15 III nicht nachgesiebt . . . . . . dto. alles per Ztr. ab Lager gegen bar, Fuhriohn 5 Pfg. per Ztr.

Anthracitkohlen, Braunkohlen, Elformbriketts, Koks, Bündel- und Anfenerholz.

## Apfelwein und Sekt

Trebeta-Silber Hergestellt vom Trierer Weinspfel ohne jeden fremden Zusatz 1778 Trebeta-Gold

Tauschend Shnlich mit Weinsekt. Frei von jenem unbeschreibbaren Geschmack Flaschengährung der vielen den Obstsekt verleidet.

Trierer Apfelwein , Pur" (herb) Trierer Apfelwein , Verschnitt" (mild) Gehaltig

Stillweine und Sekte haben hoben Gehalt an "Phosphor", sind wohl bekömmlich, auregend und von grosser Bedeutung für Blutbildung und Verdauung. Besonders zu empfehlen für Herzkranke u. Neurasthenikern.

Aus. Uhl, Mannheim, Brahmstr. 4. Tel. 2591.

Guten Abend, James! Subner fagte mir, bag Du gefommen feift, und ba ich mit Dir -- ober eigentlich mit Guch beiben gu iprecen babe, beichloft ich, beruntergutommen."

Sie batten mich rufen laffen follen, liebe Mama, anftatt fic felbft bergubemühen.

"Du bergißt Silbens franten Gub," entgegnete bie afte Dame und trat rubig an die eleftrifche Glode. "Das, mas ich gu fagen babe, betrifft aber fie gerabe fo, wie Dich! Wesbald ließeft Du bie Lampen nicht angunden, Silbe? Draugen allerbings beginnt es faum gu bammern, aber in Gurer Ede berricht eine folche Ginfternis, daß man fich gegenseitig taum ertennen tonn! Bringen Gie Licht, Bubner, und beden Gie ben Teetifch!" befahl fie bem Diener, und als gleich barauf ein paar Wanblampen bas gemütliche Innere ber Beranda erbellten, wandte fie fich ohne meitere Borrebe an ihren erwartungsvoll aufbordenben Baft.

"3d babe eine Bitte an Did, James, und auch an Dich Silbe!" begann fie, und ihre muben, glanglofen Augen blidten von Rein, fo gu banbeln, gebietet uns die Bflicht!" ermiberte fie Terfon auf die Tochter. "Tut mir ben Gefallen und ichiebt Eur Sochzeit nicht weiter binans, fonbern feiert fie fobalb als möglich, bamit meine ich, fobalb bas Aufgebot beforgt ift, bon benen bas erfte nachften Conntag ftattfinben fann. Silbens Musfteuer ift langit fertig und liegt in Ernben und Schranten bereit, ein Teil ibres Bermogens fann isfort fluffig gemacht merben und Guch eingebanbigt merben, ber Reft allerbinge bleibt bis gu meinem Tobe in meinen Sanben, aber mas ihr besitzen werbet, ift mehr als genng fur ben Anfang. Gleich nach ber hochzeit reift ihr in bas Musland, und wenn 3br, bes Umbermanberns mitbe, gurudfebrt, finbet 36r bas Sans in ber Stabt gu Gurem Empfang bereit. Bift Du einverftanben, 3ames?"

"Gewiß, mit allem, was Sie borichlagen, liebe Mama!" ermiberte Terion bereitwillig. "Rur bon ber Sochzeitreife, fo lodend biele Muslicht mir felbit auch icheinen mag, mochte ich abfteben. Es bleibt nicht ausgeschloffen, bag ber Bou ber neuen Brude mir übertragen wirb. Sollte bas aber ber Jall fein, fo merbe ich ichwerlich Beit finden, mir frembe Lanber und frembe Beute anaufeben. Aber ich bente, wir werben unfere Flitterwochen ebenfo Gie überhörten beibe bas Deffnen ber Zur, Die in bas Innere angenehm in ber Beimat berbringen, Die auch ihre ftillen Reige des Saufes führte, achteten nicht auf bie langfamen Schritte, bie bat, nicht mabr, Silbe?

Silbe, bie bis jest noch fein Bort geaußert batte, wollte etwas ermibern, allein ber Mutter flanglofe Stimme unterbrach fie:

"Den Brudenban überfag rubig einem anbern, James!" fagte mit einer an ibr fonft ungewohnten Entichiebenbeit. wirft fein armer Mann fein und brauchft mit ein paar taufenb Rubel mehr ober weniger nicht gu rechnen. - Desbalb bleibt bem Tee. Ich bin hungrig und frene mich auf alle lederen Bif-B babei! Da ihr beibe einverstanden feib, fo beforge ich morgen ofort bas Aufgebot und treffe überhaupt alle nötigen Borberei tungen. In givei Bochen feib ihr Mann und Frau und in brei bateftens jenfeits ber Grengel"

Heirat

Bitwer, anfange 50, mit c. ermachl, Rinbe, Gelchaften, mit eigen Geichaft, mitrifet ich alsbalb mir e. alt. Frünt. o. Bitme mit etmas vermogen

zu verheiraten. Ernftgemeinte Offerten unt. 580% an Die Expedition b. BL. Disfretion Chemiache.

## szeirat.

Inhaber eines größer. Weicans lucht bie Befanntichaft eines foliben mauleine ober Bitme gmede fof. Beirat, Ber mogen erwun cht. Es wird nicht auf Schönbeit, nur gures Gemut geleben. Rur ernft-gent, Offerien mit nas, Ang, u. Dr. 5789 an bie Grb

### Geldverkehr

Wer leift einem ju Mann 700 MR. gegen monati. iahl, und gegen 6% Binfen. Off. u. Dir. 5700 an bie Egp. Dit. 4000 Reftfauf ift mit groß Rablag umftanbehalber u verlaufen. Offerten unte dr. 5768 an bie Grp. b. BL

Ankauf

gegen monatliche Ratenjahlungen ju faufen geucht. Offerten uns, Rr. 63158 an die Erpedition Saule pochfie Preife f. gebr. Mobel, Rleiber, Schuhr etr Woftf, gen. 3004 &, Renmert, J 1, 9 u. 10.

## Zu verkanien

Aleine, Konditorei and für einzelne Dome paffenb billig ju pertaufen, Offert, u. 5792 an b. Expedition b. Moderne

Wahaungs-Einrichtungen

und Einzel-Möbel jeder Art konkurrenales billig H. Schwalbach Seene Bannheim, B 7, 4 C Kein Laden. 61887 Spiegelschrank 62 mr.

Eine gute % Broitne u. Plots tentfanber forbie guterbalt. Sofa billig abuneb. 63144 Briebrid: Rariffr. 2, III. Grosser Posten schwere Ausziehtische n Fiurgardereben wegen Platzu. ederm bill a.v. 6 849 Schwabach, B 7, 4

## Stellen finden

## Reisende

mich Nichtfaufleute für einen Maffenarifel en groe u, detail fofort gegen Gehalt-vergürung und Provision gesuch Rah. Ribeindammstr, 62 part. 5832 Für leichte Comptoirarbeit. wirb ein angebenber

## Commis

ver iofort gefucht. Bebingung tabellofe Sanbidrift u. perf. in Stenogiaphie. Differten unter Dr. 68157

an die Expedition ds. BL

## Tüchtig. Reisende gegen Firum und Brovifton negend gefucht. Offerten unter Rr. 5815 an Die Gr

pebition bo. Blattes. Reisender,

ber bei Badern gut eingef. für bobe Provifion fot gef. Off. unt. Rr. 5830 an bie Grpeb. Sebarisartifelbrande Muf bem Bureau einer bebeutenben biefigen Gabrif

Buchhaltung Sepedition per 1. Ofteber üchrige und flost arbeitenbe Berren merben erfucht, ausührliche Unerbieten m. Beugn. Morchriften, Angabe bes Alters, ber Glebaltsaniprud u. Beit des Eintritts einzureichen un'er Rr. 631 's an die Gro de Bt.

Soliter junger Mann mit guten Beugmiffen als

## Ausläufer

gefucht, Borzustellen zwijchen 11 u. 12 Uhr vormittoes. Färberei Kramer Bismardfir, 15/17.

Aber ich bitte Dich, Dama, wogu benn biefe Gile?" gelang es enblich Bilbe gu fragen. "Unfere Dochgeit follte in brei Do-noten ftattfinden, und ich bente, es ift am beften, wenn es bei biefer Beftimmung bleibt!"

"Rein, Rind, diesmal wirft Dn von wir und James über-frimmt werben," versuchte Fran Mertens ju Jäckeln, aber es ging nur wie ein leibensvolles Juden über for blaffes, frub gealtertes Goficht. Berfuche beshalb gar nicht, Dich ju wiberfepen, sonbern ergib Dich in Dein Schickfal. In zwei Wochen ist Deine Hochzeit, und gleich morgen beginne ich mit ben Gorbereitungen! Beshalb foll biefer Tag auch noch fo lange hinausgeichoben werben? Ihr liebt Guch, in materieller hinficht ift alles geordnet, und was mid anbelangt, fo werbe ich noch Deiner Berheiratung auch nicht mehr allein fein. Bilbe bat Dir gewiß ergablt, bag wir Befuch erwarten?" wandte fie fich an James. "Eine junge Berwandte fommt in unfer Saus und ich merbe, wenn Du mir bie Tochter entführft, liebe Gefellichaft um mich

Rit großen, traurigen Mugen fab Bilbe bie Mutter an Gie allein wußte, mas biefe Rube ibr toftet, und beifies Witleib, gemifcht mit liebenber Bewunderung, wallt in ibrer Seele auf, wenn fie baran bachte, was biefe eble Dufberin burchlebt und burchlitten botte und melde Rampfe ihrer noch marteten.

"Du wirft mich trotbem noch etwas langer bei Dir behalten muffen, als Du Luft zu baben icheinft," versuchte fie icherzend au fogen. "Du vergist, bag ich für einige Beit, wenn nicht aus Bett, fo boch an biefes Gofa gefellelt bin, benn Tofter Berner fagte mir, bag gute feche Boden vergeben werben, che ich auch nur baran benten fonnte, meinen franfen guß in alter Beife gu gebrauchen.

Ein Schatten ging über Fran Mertens Geficht, und als mache ihr Ropfichmers fich ploglich wieber fühlbar, preste fie beibe Ganbe gegen ibre Stirn.

Mich jo, Dein Guft," erwiderte fie mit fintenber Stimme .An ibn allerbings babe ich bei meinen Planen nicht gebocht, aber ich boffe, unfer guter Dottor bat bie Sache wieber ichlimmer

gemacht, als fie ift, ber alte herr liebt gu übertreiben!" "Bielleicht," niete hilbe gleichgultig, "Doch ielbig wenn feine Diagnofe gu ftreng geftellt fein follte, fann unfere hochzeit nicht in gwei Wochen, wie Du borichlägft, gefeiert werben, benn unmöglich fannft Du wollen, bag ich wie ein hunbertiabrigel Mitterchen, auf einen Stod geftupt, an ben Alter trete. Rein, Mama, folange mein Gug nicht gang gefund ift, tann bon biefen Dingen nicht gesprochen werben, und bestalb meine ich, laffen mir bas Thema fürs erfte unberührt. Da ift auch Subner mit fen, bie er und vorfegen mirb!"

(Fortfebung folgt.)

# B. Kaufmann & Co.

Beste und billigste Bezugsquelle für moderne

Damen- u. Kinderkonfektion

Täglich Anlang S Uhr das phänomenale Eröffnungs-Programm

## Perezoff

die unerreichten Meister-Jongleure

Wolkowsky-Truppe

Han: G ardet Attraktionen.

Nach Schluss der Worstellung.

Trocadero-Cabarei

lm Restaur. D'Alsace

taglich ab 8 Uhr Konstler-Konzerte der Kapelle Pettazoni = Rigo ==

die Kanone.

Dente Abend Bufammen-tunft bei Mitalieb 69154 Babfold, T 2, 15. 68154

## Damencafé

Mittwoch, 6. September im Friedrichspark. (68167)

Freiwill. Feuerwehr



i. u. 2. Romp. Montag, II. Gept. abende 6 Uhr. hat die gefowere Maun icaft ber 1. u. 2. Romp punftlich u. vollgühlig In einer

Hebung

Die Sanptleute: Sprenger unb Rarl.

## Vermischies

■ Brillantringe ▶

feins Juwelierarbeiten jed. Art hält Lager u. fertigt solid schön u. bill. sämtt, einschl. Reparat. Juwellerwerkst. A pel 0 7, 15 (Laden), He delbar erstr. Ankaut, Tausch, Verkauf. Telephon 3548.

affer Met werben gut und billig repariert und genau reguliert un er Garantie für guten Gaus, Zaichen uhrsteber, prima 1.20 Mf, Laichens uhr reinigen von 1.50 bis u Set. Berfreieber 1 Mf., Leiger 20 Mf. Blat 20 Pl. Reut herren n. Dangen utren Band Beder "Richenshren. Gold- uns Silvermaren berfaufe zu dusgern bintigen Breifen. Gibis Jakob Althausen, Uhrmacher

## Ankauf

Gebrauchtes Dogcart od. Gig entl. mit Bferd und Gefdire gu taufen gefucht. Offert, unt. Rr. 68172 an Die Groebition,

An - Verkaufs-Zentrale Peter Haas, N 4. 3.

Liegenschaften

165

Willa

in Wedardaufen bei Ladenburg in iching.
Ladenburg in iching.
Lage direft am Nesfar.
mit Nushght and Gemit Nushght and Gemadern gedaul, iche
grober Nurns- nub Gemälegarten
folizies Colff preikwert zu verm.
Off. und. Nr. 24472 am die Expek

Badermeifter, ber buich Tobesiall gezwungen mar, fein Gefchäft zu vertaufen, wurde fich an fleinem Unternehmen keieligen, auch Filiale obe Reiseposten geg Raution über-netmen ober Ginheixat in

Offerten unter Ar. 68181 an die Expeb. d. BL

Mannheim.

Rose Rleinert

Jane Freund

Josephen Kromer Alfred Lanborn Ongo Schobl Ongo Bo fin Arrebrich Bortling Lonis Meilenderger

Bant Rechter Abfert Alexander Köfert Tenny Dotter Gisje Belant Rie Wiebhen jurie Striebe

einfe Etriebe (debaum Ache Eberfe Weisemm Achen Manbong Alired Laubern Beard Manbong Alogs Volle Dermann Trembich iboll Karlmar Frentand Kallmand Frentand Kallmand Karl Sider Eigenm Arbert Edminder Mobert Edminder

Batheim Genten Billy Dafgren-Wang Rari Maix

Dienstag, ben 5. Cept. 1911. 2. Vorstellung im Abonnement B.

Komobie für Mufit in brei Antiügen von hinden Sofmannschel Mufit von Richard Strang Regler Ferbinand Gregori - Dirigent: Artur Bobangip.

Berionen:

Die Keldmarichallin Fürftin Werbenberg Der Baron Die gert Berchmau Der Baron Die gert Berchmau Detavian, genannt Dunggin, ein junger Detr und groben Daus Derr von Kanfinal, ein reicher Reingeabelter Boobie, feine Zoiter Jungter Mariaanse Leitmeherin, bie Duenna Baljac it, ein Intigant Intimot, leine Begleiterin In Yolize tommistär Der Bungbot neifter bei ber Belbmarichallen

Der Sanisbot veifter bei ber Beibmaricallin Der Sanisbotmeister bet Faninal fin Boige

Welebiter Bibliff Gin Grifent Deffen Gebille

Ein abelige Brime Drei abelige Baljen

Gin Lierhanbler

Bier Lofaien ber Marichallin

Bier Bafalen bes Baton Dds

Leibla'al bes Baron Das

Bier Rellner

Bilbelm Gurmeifter Bans Wamboch Grant Bartenfrein Sand Brouwers Der Reger Con Rutemperfonal, ein Meit, Gane, wort Bachter, pier fleine Rinber. Berfanebene werbachtige Genalten. Ort und Beit ber Sandlung: Wien, in ben erften Jahren ber Rentreuma Dinin Dererias.

Maneneroffin, 1/27 Uhr. unfang 7 Uhr. Ende u. 101/4 Uhr

Rach bem i. u. 2 Mufjuge größere Baufen.

Quhe Breife

Im Großh hoftheater. Mittwoch, 6. Cept. 1911. 2. Bornellung im Abonn. A. Men einftubiert:

Don Carlos Infana 7 line

Cäglich großes Künstler-Konzert

bls 12 Thr nachts = des Salou-Orchesters Brune Marks. Eintriit frei

Täglich von 81/g-12 Uhr:

Künstler-Konzert.

Dienstag und Freitag:

Operetten-Abend.

Eintritt frei! Eintritt frei!

Wilder Mann N 2, 13 Täglich Konzerte

des Damenorchesters "Loreley"

Hugo Schön, Kunsthandlung

O 2, 9, Kunststrasse. Canz-Unterrich

Gur meinen im Oftober beginnenben Quefus finb noch Munteldungen von einigen Damen u. Gerren ermanicht Donorar magig. — Erna-Unterricht gu jeber Tagergeit.

A. APHO, Gelibeatermitglieb a. D. Rheinbauferfir. 6, 3 Treup. r. (Rabe Tattetfall.)



bleibt das beste Metallputzmittel.



Auf der Heise - für Gesellschaft - zu Hause!



Anduliere Dich selbst in 5 Minuten mil der gesetzlich geschützten Hang - Wolfige - Pronno "Rapidit. Kein fougleche onige. Kinder-leicht: Das dünnste Haar erzeheint voll und ünplig. Daraufert sinherain Schneum der Hante und auforitere Erfelig. Freis S.M. Peris D.P.L. Nachs. 70 Pf. mehr. Geld zuröte. wann arfeigles. Fras Br. Lagar ffrimmen, G.m.b.H., Bortin W. 1819 Putufamar Str., 110

Christian Richter

D 4, 17. Tel. 4516. Kopfwaschen für Damen Ondulation, Heararbeiten, 4 separate Cobinets.

16086

Von der Reise zurück Med.-Rat Peitavy. 1772

Dr. Borgmis, Frauenarzt ist verreist.

Vertreter: Dr. med. Preller, L 3, 3.

Von der Reise zurück Dr. Felsenthal, 07, 3. Telephon 1132.

Muscottung und Reinhaltung von familichem Ungegiefer, - Desinfettion von Branten. unb Sterbestmmer. - Abioluter Gefolg n. willenichaftl. u. praft. erprodt, Methode, auch ba, mo anbere Une menbungen erfolalos maren. - Gig, paten anut, gefch. Apparate. - Reine Beidabigungen, bill. Breife, ftrengfte Diefrerion, frinfte Referengen.

Ph. Schifferdecker, Gontardfrage 4
2016enideltlige Erlier Dr. Gemes und Dr. Sichuer.

millige gute Wurst? Beil beim Bolfefeft nicht ausverfault,

Biener Bürfichen Weiße Anoblandemürften | à Bfb. nur 60 Big. folange Borrat reicht bei Sefdm. Leine, @ 6, 3.

Srachtbriefe Br. f. haasiam Budoruderei. aller firt, ftets porrötig in ber

## Sohere Lehranstalten in Mannheim.

Rarl-Friedrich-Symnafium (Roonfrasie 4—6) Realghunafium (Friedrichering 16) Oberrealfchule mit Sandelsrealfchule (Tullgir. 25) Bealghunafium mit Realfchule — Leifingschule — (Gutenbergftrage 2).

Die Mumelbung neu eintretenber Schaler, fomeit fie nicht fcon erfolgt ift, finbet

Dienstag, 12. Ceptember

von 9-1 Uhr in ben Diteltionszimmern ber einzelnen An-falten fatt. Dabet find Geburtszeignis (Familienbuch) Impfichein und das lebte Schulzeugnis vorzulegen. Es wird ausdindlich barauf bingewielen, dist nur folde Schiler, die am 12. September gemelbet find, jur Sinf-nahmeprüfung zugelaffen werden.

Die Mufnahmeprüfungen für alle Rlaffen merben Mittwoch, den 13. Ceptember von 8 Uhr pormittags an abgehalten.

Mannheim, 4. Geptember 1911, Die Groft. Direttionen: B. Caspari. 29. Bobler. Dr. Rofe.

Näh-u. Zuschneideschule

H7, 19a Belene hanger Inisenting Einige Junge Damen können an einem

- Rähkurs

im Bufertigen somtlicher Damen- und Kindergarderobe teilnehmen. — Eintritt jederzeit. — Anmeldungen boldiget erbeten. — Beste Referenzen.

21016050666666666666666666666666666

Täglich frisch gekelterten

ausgereiften Italiener-Aspfeln ohne jeden Zunatz von Zucker, keine Beimischung von Birnen. In un binden frei ins Hans per Liter \$4 Pfg. Verfähriger glanzheller Apfelwein in Gebinden 26 Pfg. per Liter, in Flaschen per Liter 20 Pfg.

Wirte und Wiederverkäufer Rabatt. 1773) Gebr. Weil, Apfelweinkelterel

Lindenhofstrasse 9. Telephon 2252

Verlobte

kaufen ihre Ausstattung am billigsten bei

14850 R. Fürst, Möbelhaus

S 1, 16/17 Mannhelm Grösste Answahl

Langiahr. Garantin

Einfache doppelte und amerikanische Buchführung kaufmänn, Rechnen, Stenographie, Maschinenschreiben etc.

## Privat-Handels-Institut Eduard Bermel F 2, 16

Mannheim

Prospekte gratis und franko Für Damen separate Räume. — Eintritt täglich. —

## Unterricht

Juftifut & Benfional Sigmund Stanti, tonjeft. Bobere sehranftnit Befrett teit 1894 Gegla bie Prima ucl ft. Riaffen, 1905-1910 eftanben 130. im Coult 1909/10 enin 20 Coulter b Cinf. Breim, Primaure, Raturifite n. a. Gramen n. i. fanib. Sonif, bes 25. Morg ber. 10 Schiller b Sin Freim. Brimaure n Mittel dulprulungen Tagen, Mbenbichnle Bro'p. u. Ref gratio b. ben Direftor

Englisch Lessons Specialty: 68000 numercial Currespondence R. M. Ellwood Q 3, 19.

aus Bard erteilt frangof. Unterridet in Grammani Conversation und Atteratur

Mademoifelle 3. Gros, Gedenhelmeritr. 12, III. 5409 Granten erteit Radibilfe-unterricht in all. Fachern. 62817 D 7, 25 part. Alavier., Bither- und

Mandolin-Unterricht wird grundlich erteilt. 2185 Briedrich Rullmeber,

Chauffeurschule Bingen am Rhein Stasti, aperk. Lebranstalt

Direktion: Prof. Hospke.

## Vermischtes

Mm 23. p. 97rs. murbe mein Ledbriger, griner Sandwagen entwenbet, 3 Deter lang, obne Grefiboth, zweierlei Raber, 2 Stilben, unten Dt. G. Gritemer ges Bieberbr. erb. g. Belohng. Bor Anfant wirb gewarnt. Mugarienfir. 72. 5531

Berbermittelteinem Richi Dietren bie Lieferung por bei fiober Provifion. Off, unt Dr. 5190 an bie Groebition.

Tudige Büglerin nimm Max Josephfir. 10, part.

Damen-Salon Johanna Gau L. 4, 10, part. Ropfwafmen80Bfa.

> Suft-Treefen-Waparat. Bore u. riidwirts-Woldungen m Teer u Ramill. Quararbelten beiten prompt und beitens ausgeführt.

Mind aus feinen Rreifen Chepgar aboptiert gegen einen. Cratebungsbettrag. Diafr. Off. L. W. 5583 a. Grp.

Damen finden fireng bid-freie liebevolle Auf-nahme bei bentider Debaume a. D; fein heimbericht, fein Bormund erfordert, mas überall mumpingliq if. Bitet L. Ener, Nancy (Frank-reich), Rus Pasteur BG. 527

Domen finden distr. Anfnohme pr. Mitter, Qubtpigabafen. Priefenheim, Rofenftr, 11, \*\*\*

## Geldverkehr

Beamter in ficberer Stellung fucht Mt. 100. - gu leiben. Rudgabiung in Monatbraten. Offert. u. Rr. 5635 a. b. Grp. Beffere Dame jucht

Selvitgeber 500 NI. m leiben, betr, rentabl, Geunt. Rr. 5718 an bie Erpeb Darleben in jeber hobe erbatten burch G. Standt. RR 2, 8.

Spothelen it. Seiemunge, son fienben fome Beiorgung uon

## Ankauf

erhalteneladeneinrichtung (Kolonialwaten) zu faufen ger Offert, mit Breisungabe u.

Mib. gebr. Schlafzimmer joidle Rucheneinrichtung nen Caffe ju faufen gefiedt. Offerien unter Rr. 68188 un bie Erp. be. Blattes.

nkauf gebrauchter ganzer Bibliotheken, zu höchsten Preisen. 50251 F. Nemnich, Buchh. N.3, 7/88.

Sanie Mobel und Betten gange Cinrictg, ju boche Preifen. 61348 Gran Becberer T 6, 7. Rteiber, Schube, Beibteng fantt und verfauft 53066 Rean Debel. F 5, 11.

Mies Goth, Gitber und Mies Gothen Gesten.

Egid Buber Jumelier und Golbichmieb C 3. 11.

Bücher, einzelne und thefen tauft Herter's Antiquariat gegenüber ber Ingenirneichnle. Anlauf wertane, Rener, Q 4. 6. verm. Zimmerencann.

Cinhampipapiere alte Gefcafiobuder, Briefe, Miten etc. fanit unter Ga-rantie bes Ginftampfens,

Sigmund Kuhn, T 6, 8 Magazin: T 6, 16 Telephon 8958, fio810 B gett Mleiber, Stiefel. Bfundideine, Golb in Gilber ie, jahle bodite Preife. Romme in's Dand. 3028) Rinfel. G 4, 1,

Alte Gebisse Zahu bis 40 Pfg, zahit 570 Reym, G 4, 13,

Einstampfpapier

aller Met, unter Garantie bes Ginftampfens, Lumpen, Rentuchabille, altes Gifen unb Metalle, Gummi und ge-branchte Flaiden fauft Muguft Fifder, Gr. Mergel: ftrage 44. Telephon 2189. 651

Gut bezahlt! Gur bringenben Bebaris geble 30% mehr für getragene

Herrn- u. Damenkleider

An d b o l Stiefet u. Oansgegenstände. Gur Jugend-Rieiber noch tenerrz. Geft. Richellung erbeten.

Kissin, T 1, 10 Laden.

## Verkauf

U4,7 Dibbel U4,7 practivolle nufbaumene Schlafzimmer, mit Intar-Berimuftereinlagen, joben Marmor, großer Spie

mt. 340, 360, 420. W. Frey, Tapezier nur I 4, 7.

Benig gebranchte ichmere mo-3. verf. Breis 90 M. S 2, 6 Stb.

Gebr, irifd Dien, fait neuer Leppich und Gastampe ig ju berfaufen. Bu erir. Bebrouchter u. neuer Ponny. Wagen mit elegant, Befchir u perfaufen, G 5. 17.

Gaskochherde

megen porgerndter Gurfon billig u verfauler E 5, 5, Seitenban

Zu verkaufen

weien Auflofung eines handole Damenichreibtifme, Cofa, Tilde, Edifinte, Teppin, Rab mnichtne (Singer), Rudenideant, Sausrat, und bernfei den, fowle einige Reife. BRuftertoffer und Garten mibel. Bu eritagen Rheinaufir. 26, Battere 68104

Gaobabeofen, Gmaine Bademanne billig ju perf. P. Gdes, Labenburg. 61800 E 5, 5, Geitenb. 62684

## Schellenberg's 20 Jahre jünger!

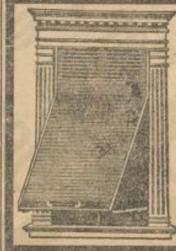


"20 3abre fünger" gibt grauen Saaren bie frubere farbe wieber. Re n gewohnliches Baurfarbemittel. Erfolg garantert vollstandig unichablich, ist masserbell, farbt nicht ab, schmunt nicht, gibt keine Fleden, niemand kann es seben, numende Dant agumnn. 9 Jahre erprobt. Flance 2.50 Dl. Bei Richterson Geld jurud. Berjand nach ausw. Borto erren do Ric. Porto crira 30 Big.

Bin über ben Erfolg Ihres Braparates bireft erstaunt, Dr. med M. in 2B. A Senben Gie meiner Schwester auch 1 Ft., 20 Jaure jünger." Frau M. B. in S.

Bleiche Damen und herren follen "Schellenbergs Rofenton" lich frifches Musichen. Gelbit von Rennern nicht gu feben. Glaiche 1.25 Dit, answares

Rur ju haben bei : Is. Milgers, Friedrichsplat 17, (1 Treppe boch.)



## Erste Ludwigshafener \*\*\*\* Rolladen- u. Jalousienfabrik Thalheimer & Herz Nachi.

\_\_\_\_ Ludwigshafen a. Rh. = Fabrik n. Lager: Bismarckett 19, Tel. 96. Filiale Mannheim: J 7, 17 (Luisenring) Tel. 2772. Neulieferung von

Rolläden, Rolljalousien, Rollschutzwände etc.

Reparaturen - an Rolladen und Jalousien werden nur durch geschulte Monteure prompt u. billig ausgeführt

## \* Gebrüder Kappes \* A liefern sämtliche Sorten

Ruhrkohlen, Ruhrkoks, Brikets deutsche und englische Anthrazit

sowie Buchen- und Forlenscheitholz in nur besten Qualitäten zu billigsten Tagespreisen.

Luisenring 56. Telephon 852. Luisenring 56.

Lineleumbelag, ret Granu 1 größerer Erdolofen. Rucinvillenar. 4, 3, Stod Diano aberspielt, besond preiswert bei

Heckel, O 3, 10.

Cocosflocken R, Selbmann, Mittelstr. 79

Sandwagen zweirabr., gebraucht fowie

Dezimalwage billig ju verfaufen. Rabet 68105 Boggifte. 5 part,

## Gelegenheitskauf!

ferialien febr preialvert abgu gebru: l Nuto, 12/18 P.S., 4rul fig., t Motorlaftwagen,24 P.S. ta, 70 gir, Tragte, I Raltidge maid., 2 gr. Drebbante. fcbw. Scheere und Stange, Rootsgebliffe, 1 Flasmengug 2000 kg., 2 Kinleplampen m. Afche., 1 Sandfeneripeine, 1 niche, 1 Sandfeneriprine, 1 Seinfen-wage, 2 gr. Rollen, 3 groß, Priifchenwagen, Sädfelma-fainen u. A. Belichtigung ider-pit. Aberes Abetingönbeim, Friedenöftr. 1, Teleph, 116B Ludwigshafen. 62479

3u verfaufen iconeBeitol. Bangel, berftellb. Rinberft Befduttrabme u. holimafchi. Speljenfir. 17. pat

## Liegenschaften

Bächerei gutes Gefchaft Rt. 46 000 .- bet 5 Mille Anabluma in pert. 2840 an bie Expedit. b. Bl

Privat-Haus n feiner, freier Lage nacht em Briedricheptat mi orgugt Rentabilität ift mute

sert ju vertaufen burch Jumobilien-Bureau Acvi & Sohn; Q 1, 4 (Breitefit.) 2ri.

Beding, febr breid.

23ohnhans

in guter Lage mit Laben und guter Milchfunbicaft ift fof preismert gu vert. Die lentere ift auch getrennt erhaltlich. Offerten unter Rr. 62808 an die Erpeb. bs. Bi.

## Celtene Belegenheit

Beibelberg - Reuenheim Reuerbaute, folid Einfamilien-Billa, Beigung, Warmmaffer, elebr. Bicht, 8 Wohntaume u. Bubebor um Dif, 33000, - proexfaufen. Raberes Baubare Berbeiftraße 82.

chr altes weichaft in Realred mlebbaft. Stabtden im Redar tal ift Familenver baltmife balt ebr billig ju verfaufen. Anweien liegt bireft im Ot in ber Sauptftraße und wirt Enbftation ber min Ban geneb-migten eieftr. Stragenbabn.

Auger groß, Wirsichaftsräu men nebft 2 Eile find 5 Frem ben immer porbanben, bie au rentieren, da beir. Det Lufi-furoitifi, Ferner geben an jester Miete jährl. M. 2000.— ein. Bierkonfum ca 500 Arr. jähel. Preis Mt. 85,000, Angablum. nach Uebereinfunft. 69057 Intereffenten wollen fich an Bifder Gder, 3mmob liengeich , Roiengartenftr. 30, Erlenbon 582 wenben.

## Stellen finden

Bieffge, Jutern. Speditions Beidate fucht per 1. Ofiot einen mit ben biei, Schiffahrte perbattu. pertrauten Kalfulan en u. Rorrelponbent, Offer on Bemerbern and ber Spe of ion ob. Schiffsburgbr. mi Angabe ber Gehaltsaufpruche u. Chrifte 68106 a. b. Expeb Ranfmann

22 3., mittrarfrei in Daterial Barbmarenbranche 6 3abr

## yohlglaspader

finben bauernbe unb gutbejablte Beidaitigung bei 68082 hermann Gerngroß.

Rheinftrage 12.

Berh. Benfinnar od. Invaile mit fieiner Familie, gelernter Schloffer ob. Echreiner bebors jugt, für leichte Arbeit gefucht. Mr. 62987 an bie Expedition bb. Blattes.

Da den jeber Met finden gute Stellen Gewerbemafige Stellenbermittlerin, Rrejengia Bobrer, Ha 2 Teleph.

Ordentt. Maddien ni. gut. Beugniffen per 15. Geptember ober 1. Ofto er gefucht. 5717 L. 13, 2 1 Er.

Ein tüchtig. Mädchen mit gut. Beugniff., bas fochen tann, wirb für nach Philabelphia gefucht. Nab. F 7, 21,

Mädchen bas focht und fieht, gefucht. Ariedrichering 36, 1 Er

## Stellen suchen

Ranfmann

24 Jahre alt. mititärfrei, tücht. Fatturift u. Erpebient an ielbftftanbiges Arbeiten gewöhnt, freng Gprachtenntnife fucht per 1. Oft ober friber paffenbei Engagement Difetten erbitten unter Chiffre 3702 an bie Grp. Junger Mann

22 3. alt. 8 3abre in einer Stelle (Weichafts- u. Algeninrenbureau) mit ginen Beige niffen, mittfürfret, fucht fich per 1. Oftober ju veranbern, am liebit, auf touim. Bureau. Off. unt. K. S Mr. 5694 an

Tüchtig, Kaufmann aus ber Gifenbranche, fucht in

Maunbeim Stellung, a. Buro, für Expedition ober Magarin, im liebiten in Gabrit. 5603 an b. Gipebt. b. Bil. Bunge gebild. Bittve iuch Stelle als Bitialleiterin,

u. Rr. 8258 au bie Erp. b. BL

udit Stellung als Bureaus Staurion fann genellt werben Bufdriften umer Rr. 5218 on die Exper. di Bl.

Tudriges, zuverläffiges Fraulein

mit guten Umpangöformen, jach Stelle als Verkäuserin de gang beicheibenen Anipruden erent und einige Zeit ale Bolonarin in Runfeftion ob Dulbrandie Offerien unter Rr. 5506 an

Beff. Frautein a. fehr gut Granille fucht per 1. Offiob. St lie a. Dausfalt, b. beff, eine. Derra. Geff. Off. u. 5650 a. b. Ervedition bs. Blattes.

Graul., das fcon lan: gere Jahre im Gefchafte litigwar, fucht a. Bolone tarin Gielle, am liebften in Zapifferie. Offerten u. Rr. 5608 an b. Gep.

### Mietgesuche

But möbliertes rubiges Studierzimmer in puten Saufe von jungem Beren befucht Musichhiliche Offert. mit Breibangabe erbeten unt. Br. 5728 an bie Egvebition.

Weinrestaurant von gablingelinigent Rieter in Beiblage von M. 2000-2500.
per 1. Offeber ober höffer gu mielen gefindet. Offerien unter C. S. 5504 an bie Eggeb, b. Bi. Gut möbliertes

Bohn. u. Schlafzimmer vent, m. Babebenügung. Rabe abnhof, Wafferturm, refferem Deren per 1. Oft. ju Breisangabe unter Dir. 63131 an bie Expeb. b. Bi.

Leeres LBohnzimmer m im. Bubeh in Beolenung ober limmer in Ruche ju miet gef. Iff in Nr. 5298 a. b Grp.

## Bureau

C4, 8 Burenu per iofort Ray, 2 &t.

Hrch. Lanzfir. 27 (nächft ber neuen Bahnvoft) Batterre-Räume mit Neben raum als Bureau geriguer; ferner ein hofgebande mit Souterrain als Bureau unb lager geeignet, fofort zu ver-

1 od. 2 Semmer als Bus-reau bill. 3. verm. Hell, rubig, Gab-Baffers u. TelephoneAnichlus Belte Lage Rab. Jungbufde ftraße 17.

Büro mit Reller ju verm. 248 Raberes I. 8, 11, 3 Tr.

## Läden

ID 5. 7 Blanten - Rbeinftrage geofer, moberner Laben, Lagerraum, groset Reller jotori ober ipater ju vermicten. 24167

Carl Müller, L 3, 3, D 6, 6

Caben mit ober ohne Bureau 3. Stod, 7 Sim, 4. Stod, 4 Sim. mit Bub. pet folort gu verm. Raberes Banfabans Bimmet 43.

Laben mit Bohnung p. 1. Oft gu vermieten. Raberes bajelbi St., Geitentau obe: Bur Mugarteuftr. 84. 93808 T 3,1 (Cefbaus), Baben nit Rimmer ju vermieten. 3487 Rab Sternapothefe.

Gabelsbergeritt. 9 Laben mit Wohn. a. als Baro geeig., p. 1. Oft. gu vermieten Roberes Rr. 7, II. r. 6176

Großer moterrer 24449 Laden

befte Ctabilage mit Ginfabrt, ger. Reffer, auch für Engros-Beid recignet, preisio, zu verm

3mmobilien-Burcan Levi & Sohn, Q 1, 4 Dreitefir, Tel. 505.

## Wohnungen

A1,8 Bimmer u. Riiche, fomie

Simmer und Ruche, in hof gebend, fofort an rubige Leute otllig gu permieten. B 1, 5

Treppe, icone geraum. 5-6 immermobn., Babes, u. Bub perm. ebtl. geteilt, auch C 3. 19 ber t. Stod mit 6. Subebor ift per 1. Oftober eventl, früher au vermieren. Raberes bei Rieth, Rhein-dammitraße 50. 18244

C4, 8 a Stod, 8 Binnier in veim. Ras. 2, St. 10580

C 7. 12 Schone Wohnung 7 Sim-

mer Bab ic. 2 Er, boch ju vermieten. Raberes Baro Schleufenmeg 5/7 (a. Barfring). C 8, 12 (Ring) I. Etage icone 7:8. Bobng, m. gr. Ball., Baby, Mant, etc. per I. Oft, 3. pm.

Goil für Buro geeignet. Bu erirag, im Buro port. 28721 CS, 16

parterre, 43immer, Ruche

Speifefammer, Bad nebit Bubehör, 2 Bimmer im 5. Stod, aud ale Comptoir geeignet, per 1. Ofnieten. Raberes Rheinfirage 5 Sinterhaus 2 857

D2, 8, Planken 4 Simmerwohnung mit 2

Rammern zu vermieten. Bu erfragen bafelbft. 4849

D 6, 18 3 Sim.-Wohne, in. orem Rab. 2. Geod. 5649 D 7, 16 1. Etage, 6-8 geräumige Binc.

od. Büro zu vm. Kab, 3. Stod. E 3, 2, 3. Stock

in. Bab it. all. Bub. als Bobing.

4 Bimmer, Ruche, Bubebor ber 1. Oftober ju vermieten. Raberes patterre. 94376 5. 4

der 4. St., 4 Zimmer, Kilche u. Zubehör fof od. foat, zu verm. Rah. E 5. 5, Seitenb. 23855 G 2, 6 2 ct. (Morftplay)
Bobn, mit Balton unb fenft.
Bubeb., auch für Barogwede

geeignet, p. 1. Oft. a verm. Ruberes 4. Stod. 28860 6 6, 10 Kache zu vermie. 5669

neu bergerichtete 6 Bimmer. wohnung mit all Bubehor per fofort ju vermieten. Raberes burch

3mmobilien-Bureau

Levi & Cobn, Q 1, 4. Breiteftrage - Tei. 595. H I, 12 II. St. Sinterh, 2 g. u. R. auf 1. Sept. 1. 3. 3 p. 34111 Rab. Eichbaumbrauerel.

HI 1, 12 IV. Stod 2 Bimmer u. Ruche

auf 1. Gept. a. c. 3. pm. 24181 Rabered Gidbaumbrauerei. H 2, 9 3 Bannet, Ru.c. Rar. Wonbel, M 6, 13, Armierecher Stas. 21379

H 2, 11 8 3lm, u. Ruche per fofort ju verm. Rab. 8 8, 14. 28644 J 3, 9 % Stod. Schine

mit Subeffor per I Oft. ju ber-mieten. Raberes part. 6300 J 6.2-6 12 13. 4-8immer-mieten. Raheres Bureau Rojengartenftraße 10 und

6, 8, parterre. J 7. 1 ber gange 2. Stod, 2 Rammern, große Ruche und Reller bis 1. Oftober preise ment an bermieten. 5690 Raberes bajefbig.

## Obitveriteigerung.

Donnerstag, 7. Sept. 1911 nachmittags 3 Uhr perfleigern wir bas Obflers tragnis am b'aldmeg, Ries-teich ven und Schinbtlaumen, Gemarfung Redaran. 1515 Mannbeim, 4. Sept. 1911. Stadt. Gutoverwaltung:

### R. B. Babn. Grasversteigerung.

Am Camstag, ben 9. bs. Die., bormittage 10 Uhr verfteigern mir im Biebhof öffentlich an ben Deiftbiete gegen Barsahlung b : Dehmd-gras bes neuen Mufterplages. Mannheim, 4. Cept. 1911.

Die Direftion Des ftabt. Echlant: u. Bichhofee: டு பஞ்து 1590

Das Ohmbgras
von ca. 194 ba firdenärariiden
Bielen zu Gemartung hoden
beim wirb Montag, ben
11., Dienstag, 12. und
Rittwoch, 13. Sept. d. I.,
irme is bermittag 88'. Uber jeweils vormittags 8' |, Uhr beginnenb, im Rathaus in Sodenheim in üblicher Beibe folge versteigert. Auslunft erteilen Giter-aufe er Sester in soden.

beim und Jünger in Retfch. Mannheim, 1. Cept, 1911. Svangelifde Rolletiur. (80002

## Zahlungsanflorderung.

Die am 1. September fallig gemorbene Rirdenfleuer für 1911 wollen bei Bernichung ber perfonlichen Mabnung in ben nächsten 8 Tagen bezahl Mannbeim, 5. Gept. 1911,

### 3. Bappert. Deffentliche Berfleigerung.

Mittwoch, C. September 1911, nachm. 3 Uhr, werbe ich im Bianblofal Q 4, 5 bier gegen bare Zahlung im Anftrage bes Konturfbermalters herrn R. M. Dr. Deiniling

bier off nillich verfteigern: 1 lompl Schaufen er, 1 Barenichrauf, ca. 300 Paar herrens, Dames- u. Rinberpriefel, eine Bartle Salb. und Bousidube und Berichtebenes. 68171

Mannheim, 4. Gept. 1911. Bollinger, Gerichtsvollzieher. Rhein: amm ftrage 58.

# Bungs- Setfleigerung. weiterwoch, ben 6. Cept. 1911, nochmittags 2 the werbe ich im Afanblotale Q 4, 8 gegen bare Zahlung öffentlich

perfteigern: 62153 Bianino, 1 Gramophon, 1 Schriftenichrant, Mobel aller Art, Diverfe Maniel und Lebermaren u. A. m.

Mannheim, 4. Gept. 1911.

## Ropper, Gerichtsvollsieber. Zwangsverneigerung.

Mittwoch, 6. Cept. 1911, nadmittage 2 Uhr merbe ich in Labenburg mit Sutammentunf am Rathaufe egen bare Sahtung im Boll-firedungswege öffentlich ver-

68178 Mobel, 1 Bohrmafdine, 1

## Mannheim, 4. Sept. 1911. Brebme, Gerichtsvollzieber. 2mangs = Berfleigerung.

Mittwog, 6, Geptemb, 1911, Rachmittage 2 Uhr, werbe ich in Gedenheim beim Ratbaufe orgen bate Bablung im Bollftred ngemege öffente lich verfteigern: 69109 1 Bferd, 2 Wagen, 1 Kaffen-ichvant u. fonftiges Mönel. Kingel, Gerichtsvoll ieher.

## Minitige Gelegenheit zur bemerbung eines Soules

Sat fitulerier erfahrener Ar hiteli beabsichtigtimel Grunt finde in ichanter Stoblage ju febonen und ficht einen Tellnehmer ober Finder für eines ber Saufer. Rabere Austunft burch

B. Tannenbaum Biegenicaltsagentur B' 5, 12. Tel. 1770,

Einfamiltenhaus. mit moberner Mustattung und grobem Garten im Off-vierlel ift per 1. April 1912 begiebbar unter ebr gfinftigen

22

20

3

日日日

8

10

-

-

53

23

12 18

22

23

г

Redingungen in verfanlen. Rühres durch B. Tannenbaum Le Siegen|cha|tongentur Le 5, 12, Tel. 1770.

In guter fage ber Ober-Johren neuerbautes

### Haus

mit Baden, heller Werr. mit Sabern, weller Weeter fatten, a robinn Dof, bei innberd für Soreiner, Weggerob, Bader gefant jeht ernfabel, unber gunftigen Bedingungen in verfau'en.
Nabere Unbfunft erteilt

B. Tannenbaum P 5, 12. Zel. 1770.

3m ift. Stabtteil habe

## modernes Bans

mit 7 Simmerwohnungen n. allem Zubehler inegen Tobes-fall preiswert n. nuter günft. Bedingeingen zu verfaufen. B. Tannenbaum

P 5, 12, Tel, 1770.

## Elegantes Wohnhans

untreit ber Mugufta-Anlage A Zinmer in der Cloge, gut renlierend, zu berkanfen. Räheres durch II. Tunnendbunen Biegenschaftsagenfur P 5, 12. Zel. 1770.

## Wodernes Wohnhaus

mit Bers und hintergarlen, 7 Fimmer auf der Ciage, um öriedrichtung gelegen mit guter Kentabilität ju verk. Körres bei B. Tammenbuum

Biegen|hafteageninr ₽ 5, 12. Zel. 1770.

## bin mittelgroßes haus

mil iconer Mublicht, & Bim mer nub Jubehde pro Einge ift Berhältnifft hatber unter günftigen Zahlungebeblug-un en perfaufen. Nährres bei

B. Tannenbaam P 5, 12. Zel. 1770.

## Renerbantes Saus

in befter Ctabilinge mit Appeliochungen je bier 3humer und Bab in ber Urage, preiswert mit beicheibener Angahlung gu ber- faufen, Juterefenten erhalten

B. Tannenbaum Blegenichaftsagrufur P 5, 12. Tel. 1770.

#### Edhaus mit Birtifaft aud für Wehgerei nebenbei cerignet im fife guter Etnbijum Preife von Dt. 90 000,-

Rabece mustunft erteilt B. Taunenbaum P 5, 12. Zel. 1770.

## Liegenschaften

Bis zum Beziehen unserer gesamten Lokalitäten, in allen Abteilungen

Spezial-Angebot:

gutes Fabrikat, neue Dessins

60 cm breit . . . Meter 1.10 und 90 PL 67 cm breit . . . Meder 1.25 und 95 Pt. 90 cm breit . . . Meter 1.75 und 1,35 110 cm breit . . . Moter 2.25 und 1.75 

Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Portièren eto, auffallend preiswert.

MANNHEIM

## bis 2 3immer

für Bureaugwede geeignet, ju mieten gelucht, Offert, aub 0, 298 F. M. an Rubalf Moffe,

Einfaches junges Mabchen, 18 3., evg., bas etwas fochen fann, juch Grellung in Mann-11569

als Stüge

im Saushalt, am fiebfien ju allerem Gbepaar. Offert unt. O. 409 F. M. an Rudoff Moffe, Manuheim.

## Verkauf

Isländ. Doppelpony

m 83 hoch, Schimenmite, bi', fifturem v. . . Gitine alt, fiomin, von Sinden Gitiafe-llebermerisch mub gefahren, volle unter K 1580 Brannbelm.

Schiof Burgberg. Heberlingen a. Bobenfee. Schiafitm. wie neu, ferner Musgiehtifch b. g.v. IR 4, d.

Schoner Barm. Gastufter, wie neu, billig ju vertaufen. 5845) @ 3, 17, 1. Giod.

Annoncen-Expedition Mannheim H 0, 20 Tolephon 27.

Gin tüchtiger Maler

leither leibftündig, mit Berpatt-nife halber Steffung als I. Ar-beiter, Gerarbeiter ober bergt in gabrif ob. Großbetrieb. Gell. Dif. u. W. 1575 a. D. Frenz, Mannheim.

Tücht. Kaufmann efent. Atters in Budihaltung rm flotter Arbeiter, fudit

Stellung per 1. Offober ober ipater. Offenten un er L. 1591 an D. Freng, Mann: fieim erbeten

Befferes Fraulein

fige Bellauferin, fucht Stell. im Chocolaben ober Con-fituren it. Gefchaft, coil. unter K 1590 an D. Breng,

## Mietgesuche

Rinderlofes Chepaar fucht 8.3immer.Bobnung, icht über 60 Mit. Offerten unter Rr. 5841 68181 Frau Batfder,

## Stellen finden

Suche per fofort einen jüngeren Gerrn für fleinere Touren u. Bureau Gefl. ausführt. Offert, in. Re 5816 an bie Expeb. b. Bl. ero

oin nachterner Kutscher für ein Mineralmaffergefcaft 9. Querfir. 18.

## Jüngeres Franlein,

periett in Stenographie unb Majdirenidgreiben (Soft. Re-mington bevorzugt) per tofort auf bief. Burean gesucht.

Offerien mit Gehaltsanfpr. unter J. R. Nr. 63173 an die Expedition ds. Blattes Tug igo

## Raffiererin,

welche icon in befferen Gesicheiten gleiche Stellung ber fieibet bat, per 1. Dit, gefuch.

Albert Gögel, 68160 Parabeplay.

Gine tüchige Bertauferin M Liiden ir Edweinemehgerei fo. fort gesucht. 63170 Bell, G 4, 19.

## Tallenarbeiterin und Lehrmädden gefucht

That jonderes Madaen, inbertieb, fof. pb. 15. Gept. nel Otto Bedfir. 4 II. Gig.

## Aunigewerbehaus C. F. Otto Müller,

Raufhaus-Breiteftrage fucht per I. Oft. Lehrfrau-jein aus beffeier Familte mit g ter Schulbilbung.

Out empiohlenes Midden nim fotortigen Gintitt gefucht. Raberes D 1, H, 1 Er. 68182 Bin fleigiges felbilanbiges madetmas fechen fann, per 1. Oft. gefucht. Rab. Baten G 2, 18. entes

Bufettfrautein, Röchtnnen, Betfochinnen, Baus-ball erinnen, Grugen, Bimmer-mabchen für hotel u. Bribat, Allein, Dante und Ruchen-madden fucht Gewerbe ma-gige Stellenvermitterin Mgathe Cipper, T 1, 15

Telephon 8.47. Junger herr fucht per 18. September jur Rahrung I. fleinen nelten Sausffanbes beiseres Dienilmobden, bas burgerlich tochen t.nn. Off. erb. unt. Rr. 5886 a. b. Exp.

Ordenti. Monatofrau 100n 8-9 Uhr margens gefucht 5810 M 2, 13 2 St.

Eine junge tüchtige Bionalbitan mirb fofort gefucht. Lemenfir. 28 Salt.

## Lehrlings-Gesuche

概

Lehrlingeftelle gefucht in befferen Delitateffens ober Colonialmaren - Beichaft für meinen lojaur. Sohn v. balb. Offerten erbet, unt. Raufmann Br. 5851 an bie Erpebirion.

Bum fotortigen Gintritt ein Bebring mit euen Schul-tenniniffen in ein G treibe Rommiffione-Beichait geluit Briefe unter Rr. 5840 an Suche per fofort einen

Dekorations-Lehrling ans achtbarer Familie. Louis Landauer, Q 1, 1.

63175 Stellen suchen

## Rout. Reifender gewandter Bertanfer der

Rolonials u. Materialm. Branche judt fich p. 1. Oft. ober fpater ju veranbern. Off. u. Rr. 5850 an bie Egp. b. Bl. Fräulein jucht Stellung als

Direftrice in Ronfeftion. Cifert, unt. 0. 876 haupts poftlag. Beibelberg. 5603

## Unhandige Fran ucht Laven o. Bureau g pugen.

Gr. Merjeiftr. 50, 4. St. r. 5812

Selbständige nochin, in henbarbeit erfahren, mit vrima Zenan, fucht in besierem Haufe Stellung. Off. unter Rr. 5726 -n be Exped. d. BL. Frau fucht Monateveuft.

Brau fucht Monatobienft 5848 IR 3, 3m 4. 2t.

Riedfeldftr. 30 gaben mit R Bounung für i bes Ges fpater ju vermieten. 24478 Rab. b. Weinbel ebenbajeibft 24478

## Heirat

## Geschäftsmann

Anfang 30er, mit eig. Beidait, municht fich mit anftanb Mab. den mit etwas Bermogen gu verbeiraten, evil, auch finbert. Blim , Distretion Chreniade, Off.. u. M. 1592 an D. Freng. Ant. Frebit., Manubeim, erb

### Bureau

B5, 7 Bato (Bielle Barterte-Borie an permieten. 4068

B 5, 7 Buteau (u helle Parterre-Raume gegenüber ber Borfe ju verm. 5574

## LS, 2

Bureau ober Laben mit Sintergim a verm. 5827

### U 1, 21 2 Bureau ober Caben gu verm

## Mietefrei

bis 15. Oftober 1911. In Mannheim ift ein für Tabat und Gigarrenlagerung otole filr Sortlerung außerft geeigneler ca. 80 gm großer Raunt, mit 4 großen Doppels jenftern, für Mt. 750. - pro

fahr zu vermieten; bentbar günftigfte Lichtwerteilung. Herauf bezügliche Anfrogen wolle man an vie Egyebition et Gubbeutiden Tabatzeitung n Mannheim febrifelich fe ephonifd richten. Telephon Rr. 244.

## Werkstätte

M 2, 13 1 Saert atte 1 p

Berfugtt oder Magazin co. 400 qm groß, Steilig, icone n. belle Ramme, mit Usaffers, Gas u eleftr. Anfallig, neu bergerichtet, fofort unter fünfligen Bebingungen ju vers mieten. 28554

Buerfragen Telephon 9tr. 872.

## Werkstätte

auch ale Magazin geeignet, mit ca. 200 qm Baserplan entl. Baro per fofert ober fpater gu vermieten. 24896 vermieten. 24896 Räheres Possifir. 5, part

Berkftatt, Lager rahiges Geldaft, lofert zu viems Ras, Bachhanbig, 0 4, 16. 20030 Werlfintte ob. Lagerraum

mit Wohnung 2 gr. Rimmir, gr. Riiche Rup. prechtftr. 12 (bill. Ginbtesm.) fof. ob. 1. Oft. preism. g v. Und t. Burg u. Lager geeign. Rab. B. Burger, II. St. 1. 24448 Helle Werkstätte

mit elefteischem Anichluft -Telephon — fofort ju permier, besgl.lcouc 4-Fim. Bobitg. mit Bab. Mab. 188965 Brofe Wallfindifte. 62. Soul

## Größere Werkftätte für Dibbelladiererei p. fofor. ob. 1. Oft. ju mieten gefucht. Rab. D Friedrich, G.3. II. Gof

## Möbl. Zimmer

Diet gereit Die geret ver 1. Offober zu verm. Rah. Och Lanest. 7, III. Tel. 4415.

## Buntes Feuilleton.

- Die boje Schwiegermutter. Die Alugit bor ber Schwie germutter, Die bei uns eine Formel mehr ober weniger banaler Scherze bilbet, hat für die Navajos, die Apachenindianer Neus Scherze bildet, hat für die Navajos, die Apachentubianer Neus mexilos, die Bedeutung einer ditterernsten Bahrbeit. Wie daß "Diarto" nach dem "B. T." erzählt, benuhen die Männer jedes Mittel, um den Mittern ihrer Frauen aus dem Wege zu geben, und wenn es ja das Unglüd will, daß einer das Wort an die Veriente richtet, dann legt der ganze Stamm Trauer an, und der leichtsinnige Simder hat sich einer mehrtägigen strengen Hungerfur zu unterziehen, um die Wut des Großen Geiltes zu besänstigen. Man fann oft genug beobachten, wie ein starter, mittiger Krieger Reihaus nimmt, und sich in den tieften Binkei seiner Kilite vor der Schwiegermutter verfriecht, die seine ichneisen Augen in weiter Ferne exspahren. Diese Funcht vor der Schwiegermutter verfriecht, die seine ichneisen Augen in weiter Ferne exspahren. Diese Jurcht vor der Schwiegermutter in salten wilden Indianerstämmen Rordamerikas verbreitet. Bei den Seminolen, den Floridaindias Rorbameritas perfectiet. Bei ben Ceminolen, ben Bloribainbia nern, gilt es als verpönt, die Schwiegermutter auch nur anzu-ieben, geschweige denn mit ibr zu fprechen. Treffen fie zufällig einander, dann wenden sie sich den Rücken, und jür einen nors wendige Witteilungen wird die Bermittelung eines Dritten in Anderschaft genommen. Bei den an den liern des Wadenzies wohnenden Tinnebindianern dat der Schwiegerschaft die Mohnenden Tinnebindianern dat der Schwiegerschaft die Merified wohnenden Tinnebindianern dat der Schwiegerschaft die Merifiede Wein siedensichtige Wein siedenschaft der Angelicht der schwiegermitter aus dem Gedächtische Verschaft, weil ihn eine "dreußische Dame" ermahnte, nicht immer zu sogen, das ist mir Wurscht; er solle dasitr dech lieder sagen: das ist mir Wurscht; er solle dasitr dech lieder sagen: bege seiner Zahne, dann fiftest ber Unglindliche zu Boben und das ist mir eins, oder einerstei, oder eggl. Seinen Zorn ängerte mälzt sich mit dem Jahnmerrus: "Ich habe gesündigt!" im er solgendermaßen: "Wenn die mal einen Bauern fluchen Staube. Unverließe er diese sühnende Busildung, dann würde er hört: Himmelherrgott Sakrament, Saubund drecketer, dann ber Besch aussehen, seinen Körper, und insbesondere seine sagt sie in der höchten Fistel: "Bitte, lieber Mann,

Rase, von Geschwüren und Eiterbenlen bebedt zu sehen. Daß man sage nicht Himmelherrgottsakrament, Sauhund drecker, der Schwiegermutter der bose Blid zu eigen ist, giauben auch die Taninindianer Kalisorniens, und deshalb dürsen die stams mesangehörigen Männer den Miliern ihrer Franzen unter feis men umfönden in die Lugen sehen, sondern mitsten sich in ges mellener Antiserning dan der unbeilheingender Achmisserwitter messener Entfernung von der unbeilbringenden Schwiegermutter

— Kannibalismus in Karlsrube. In der Badischen Presse Nr. 403 ift unterm 31. Lugust folgende Notiz zu lesen: "Worgen vormittag 9 Uhr findet auf dem Karlsruber Exerzierplaß große Libidiadiung mit darauffolgendem Abtochen bes gaugen Regi-ments ftati." — Bis jest ift von der Ausführung des barbaris ments ftatt." — Bis jest ift von ber Kusführung bes barbarisigen Blans nichts berichtet worden.

Rleine Wefchichten aus ber Jugend, Burchterlicher Berbacht. Berr Bierbimpft ift mit feiner Familie auf bem Keller. Er labt fich ausgiebig an der erften frischen Wah, dann will er seinen bjährigen Spröfting trinfen laffen. Der aber sagt: "Batta, i mocht liaba a Waffa!" Sprachlos vor Entruffjung ichaut Bierdimpfl auf ben Buben, dann feimt ein fürch-terlicher Berbacht in ihm auf und finfter fagt er zu feiner Gatfin: "Du Alte, is ber Bua am End gar net von mir?"



**MARCHIVUM** 

nich 1 0 ner

268

1111ro 順。

dic im t'a

11= 57 n 2 49

tr.

ck be

69

81

tă.

60

쁜

90

Mittelftraße 68

chone a u. u Zimmerwoon

Rab. Burgermft.-Frucheftr. 56.

5-6 Bimmer-Bohnung

Speifefammer, Bad und Ju-behör auf I. Oftober zu ber-mieten, baleibft auch ein 4-Zimm. Wohn, zu vermieten Raberes Werberftraße 30,

Sheindammftr. 35, 8, Grod,

2. Stod linto.

dititadt.

Rache in berm.

#### Wohnungen

2 Bimmer u. Ruchi (Gaupenwohnung) K 2, 5 an juffige Leute ju vermieten. Bu erfragen 8. St. 24414 K 3, 2 icone 5 3 mmere fof, ober fpater me bin. 4859

K 3, 8 1 3im. n. Ruche 1. v. K3, 17 2 St. Dibs ichen belle Rad Borberhaus & Grod 6634

14 3, 15 Ring 4. St. icone Ballon-Bohnun mit freier Musficht 4 ober Zimmer, Rüche, n. all. Zubeb auf 1. Oft. in verm. 542 Raberes 1. Stod rechts.

K 4, 13 Smet schone leere gang, Balton, Rab. 4. St. sans

## L 6, 14

noch neuem Saufe Barlerre:Wobnung, d Zimmer, Wache, Speiselammer, Bad, nehft reichl. Zubehör ev. als Bäro per 1. Och. zu vertm. Näch. 3. St. 1. von 10—12 und ron 2—5 llor. 23747 E.S., pt., 4 zim.-290cm.m., rat... Madiense per 1. Off. ju verm. Näberes Q 3, 10 2. St. 5120 L 10, 7 4. St., 6 3immer. per Muguft ober fon er ju berm., Chenbof, Reller, 200 gm., in vermielen. 24151

L13, 6 4. Stod, 4 Simmer Riche u.: Indeber bis 1. Angeft ju nerm. Rab, partere. 28707

15. 3

nachft Bahnhof, brei Treppen eleg. 8 Bimmer, Lauftreppe lofort ob. fpater, Gut Bureau raume part, bagn. Rab. C 1, 2, Zapetengeichaft, Teleph. 983, ob. Naenten foftenfrer, 21806

M 2. 15 ichone Bob. nung bestebb. auss Zim. m. reicht. Bubeb. fof. ju verm. 24130 Rab. 4. St. bal.

## M 2, 17a

fcone Bobnung, 9 Rimmer und Ruche im b. Stod in berrichafifichem Saufe an mir finderloje Leute per 1. Cfi Babeirs N 2, 14, p , Bobier.

M 2, 18 III. 3 Bimmet 1. Oftober in verm. 24412 M 3, 4 3. Stod 4 Simmer,

Reller ab 1. Ottober 3 v. Shaberes 2. Stod. 567 M 7 No. 24 2. Stod, 9 Zimmer, Bab, grobe Beranda u. reicht. In-bebor ver 1. Oftober an ver-mieten. Rob, part. 28028

0 4, 15

Runfifft., 4 Rim: Woling, per 1. Ofr in v. 116 . 8. Et. 24215 0 4, 17

Tr. 5 Bimmer, Ruche ac. per Ott. billing verm. Rab. Bur C. & P. baielbit. 24455

0 5, 1 4 Sim., Ruche u. Bu-beb. p. 1. Ofibr. in berm. Rab. 3 Et. lints. 5587

0 7, 1, 5. Sud 3-4 Bimmer, Bab u. Bubebor per 1. Oftober gu betmieten. Pragerie Gimfiebt. N 4.

P 1, 2, Breiteftage Ren berger. 4 Bimmermobng im 5. Stod an fleine Familie pu permieten.

P 2, 14 6 Simmer, Bab u, ipater ju vermieten. 28986 21. Jander, P 2, 14.

P4, 6 4. St., Maupenmoting.

Bu erfrag. 2. Stod. 5687

Q 3, 19 6. St., 8 Stim.

Ott im reimieten. 5721

8 7. 13 beim Briedrichering 2. Stod 5 Blumer, Ruche 2001 1 Oft. 2384

7, 27 IV. Borbervauf de per 1 Ottober ju vermiet

S 6 No. 29 Gine icone 6. 3tmmer-wohnung, 8 Tr. bod, mis Baltons, Bab u. allem Bubeh. Priberes parterre. 24099

\$ 6, 39 3 Stm., 1 Ride n. 1 Dfe m v. Roh u. Bt 4078

T 5, 13

8 Simmer und Ruche per Inguttenitrate 22 Schäne 1. August ober ipater zu verm. Raberest daseibit 3. Stod Wohng an fl. Kein. v. 1. Oft. ch. T 1, 6, 2. St. Buto. 14002 ju vm. Nab. II. St. t. 5683

**MARCHIVUM** 

T3, 2 Menban, 3 Rim ... Bahn. 2 Gr. 5461

T 5, 13 Bimmer u. Rinte lofort ob. ipaler ju permieten. 24024 Rab. 3. Stod bafelbft ober T 1, 6, 2. Stod Burean.

1. 20a in ichoner, freier Lage, obne visa-ris 5 Zimmerwohnung, Maddengim., Bad, Gas und

Richt, Bel. per 1. Oft. 1. verm. Rah, 1 Ar. hoch. Tel. 2615. U 4, 7

3 Zimmer, Riche, Bab, p. 1 Oft. ber Maibel M 6, 18.



Ausstellung geschmackvoll arrangierter Musterzimmer und hervorragender

Kostonvoranschläge gratis. - Elgene Entwürfe. Weltgehondste Garantie. - Man verlange Kataloge.

Joseph Reis Söhne

Telephon 940 T1, 4 Neckarstrasse

Einzelmöbel in 5 Stockwerken.

## Manfarden p. 1. Oft. ju v. 2719 Engl. Mottenpulver, Mottentabletten Naphtalin, Kampher

Drogerie z. Waldhorn, D 3,1

## Telephon 2295.

und heisses Wasser sofort und überall, betitelt sich ein kleines Schriftchen, welches Autschluss über die verschiedenen Arten der Heisswasser-Erzeugung gibt und überall da gelesen werden sollte, Sie finden billigste Preise und die Apparate im Betrieb im

Spezial-Geschäft für Heisswasser-Hnlagen, L 4. 11. Mammheim, nahe dem Schloss.

Bei der jetzigen Milchteuerung

### Moltke-Drogerie Tel. 4959 B 6, 7a

Allgäuer Trocken-Milch

mit 15", Fettgehalt

1 Paket für 1 Liter ausreichend 29 Pfg.

empfiehlt zu billigsten Tagespreisen trei vor's Haus und frei Keller

Kohlen

KOKS für Zentralholzung u. Füllöfen

Briketts Holz

in nur besten Qualitaten.

Luisenring 37.

Telephon 616.

Die Mode für Herbst u. Winter 1911 12 Lehrt Eure Töchter

schneidern nach Favorit-Schmitt. Es ist nützlich, macht Frende, spart Geid! Tausende von Franen haben dieses System der Hausschneiderei erprobt und gelobt! Anleitung dur das Favorit-Modennibum (nur 60 Pfennig).

Neu eingetroffen und zu haben im Gurn-, Kurz-und Strumpfwaren-Geschüft von 1758

Herm. Berger, C I, 3 und Elisabethstrasse 5 Fritz Schultz, Schwelzingerstrasse 111.

### Schwämme und Fensterleder HI 1, 12. bester Qualitäten.

Lingenholdtake 100

(Edban Babufolpt.), 4. Ct.,

foone 6. Simmer-Bobunng

nebit Bubebor fofort o. fpat.

preismert gu verm. Raberes

Heinrich Lanzitr. 18

ochelegante, gang neugeitlich

Raberes Bilro Gr. Mergel-

Broje Rergelfrage ?

odpt , r.. Rabeb. Daunthabub

eleg. geräum., min eingericht

nool. Mobns 1. Schlatzim. etft

Große Mergetfirage 13

St., icome abacidit, BBoli

Sim, Riche, Bubeh-

beim Canemeifter,

usacitatt., acraumiae

trase 6, Telef. 1831.

ermieten.

er fofort ober (pater

Shone 2 n. 3 Bimmermobn. In Baberes Linbenhofftrafe eine Treuve rechts. Heinr. Lanzstr. 1

Hafenstraße 26

Gine 4 Bim. Bohn, neu erger, m. Bub, ev. auch als Bureau ju verm. 24119 Maf. B 7, 19, 9. Stod.

Aleistftr. 4, 4. Stof Rimmer u. Ruche gu vm.

> Penauftr. 12, gr. Begin. Bobong. mit Speffel., Bab i. oll. Bubeb, fol. ju verm. 5125 Rab. 2 Gr., Rulmbader.

gerdumig, an ruufge Familie per 1. Oftober ju vermieten. Raberce Laben. 24435

Lock in healt of

## Dititadt.

Neubau Hebelftr. 23 Freie Aussicht nach d. Tennis lan herrichaftliche 50 unb Simmerwohnungen (Stod wohnungen) m. allem Bubeh per 1. April 1912 ju verm. Rab 21. Boos, Tel 6891 Repplerftraße 11. 24286 Barfring 37, ichone Manfarben Wohnung bon &

Raberes bortfelbft. Pozzistrasse 3 4 Bimmer, Rliche, Bab neb!

allem Bubebor per 1. Ofi ober fpater git verm. 2852: Bim. Sochbart - Wohnung mit all. Bubcher His erfragent parterre rechts.

Boggiftraße 5 Schone 2 Bimmermobn. mit Rache Bab u. Maniarde per Cfiaber ju vermieten. Rabered parretre. 2

Lange Rötterftraße 12 Rabe Megpiau icone a Bim-inermotina. Bab, Bureboriof in vermieten.

Echt, Centralbeig. bn . 1 out mobil. 3im. for. j. v. 24482 Lange-Rötterftr. 92 2 Sim. a. Ruche per 1. Oft. p. Rheinbauferfir, einigetob. 2 Zimmerwohnungen borg Rheinhauferfir. 27 1. Gt. Seden beim.

## Stephanienvromenade 16

done tomfortable, nembererichtete 6 Zimmermohnung nebit Bubehör per fojort ober pater in perm.

Raberes Changenfir. 11, Erfephon Do. 3292 ob. 1610. Berlangerte Beethovenftrafe, 3. und 4. Stod, febr fcone

Stephanienpromenade 17, Les. Glegante 4.3im. Bohng, mit Bab n. Judeh p. 1 Cft angerft bill. ju verm. Rift. Cicheiheimergr. 1, II. bei Mager. Telefan 588.

## Stamitzstr. 5,7,9,

done 4. u. 5 Simmer Bobmit reicht. Bubebor. Bad ete, im Breife v. 60-70 M. reip. 75 M. ju berm. Rab. Stanthraße 7, 1 Tr.

Schumannitr. 6 4-8im.s Bohng. m. all. Bubeb. tot. o. vät. 311 verm. 24295 Näb. T 1, 11. Aspenfeiter. Tel. 2514.

Sameringerfrage 51 8. St. Seitenbau, imer Bimmimer und Ruche neu bergerichtet moratt. 26 Mf. Raberes L 13, 24 part.

Seckenheimerrftr. 28 8 Bim. u. Rude fot ober 1. Dit. j. v. 5670 Rab. part. Sedenheimernt. 101

Bimmer u. Ruche evil. auch Berfriatte p. Oft. ob. frub. g. b. 5512

Tatterjallitraße 31, 3. Stock chones Zimmerwohnung ver ofort ober fpater ut verin. 24140

4. Stod, große berrichafiliche Simmermolinung mit reichem Subehör sowie Kohlemusung per 1. Oft. eo. fruber ju vers mieten. Raberes 24407 Berberfir. 29, 9. Gt.

Am Tennisplay Schone abgeschloff. Wohnung, Rimmer u. Ruche nebit Rubehör an rubige Beute per 1. Ofrober ju vermieten. Rab. Gotheftr. 10, 1 Treppe. ".... In ber oberen Breiten-

ftrafje fomfortable Trobnung mit 8 Bimmer u. Bubehor, ebenbafelbft.

3 Bimmer für Argt- ober Anwalt-Sprechftunden geeignet.

Bu erfragen L 12, 4 Strafburger, Tel. 2146. Gieg Wehnungen von ? u. 8 Zimmern zu ver-mieten. Röberes F. Peter, Rolengartenfir II. 29041

Werftstraße 15 Bimmer und Ruche fofort

## Werftstr. 19

2. St. 5 3fm, u. Ruche jum Breis von Di. 60.pro Wen. fof ju verm. Rah. Werftftr. 15.

24803 Berititrage 37 3. Stod, u Rilde in perm. Bindedftraße 9. 4 Sim. Bobng, p. fof. ob. fpat., bal. 8 Zimmobug. p. 1. Juli 1 verm. Dab. baj-o. Augitr. 88, 2

## 23211 Eleg. Belle-Etage

7 Bimmer, Bab, 2 Rlofeis, Dampfbeiung und reichliches Bube or fofort ober fpater gu permieten. la . Friedrich-Rarifir. 4,

Schone Barterre-Bohnung Bimmer, Ruche und Speifefammer mit reicht. Bubebor per 1. Oftober an fleine rubige Comifie billia au permieten. Mugufeben morgens 10-1%

Waldhofftr. 16, 1 Tr. Heldelberg, Bergftrafte 59 Gingel Billa (nen)

pon 12 Bimmern ober ju bertaufen. 21050

Richigers Smil Reimold, Gelbelberg.

## Villa-Reubau

Dinbung per i Dft. ju verm.

### Alphornjir. 41, im, u. Rude, ionie I Rim. Lude ju vermitten. 24-13 interes 8, Stod linfe. Beethovenstraße 18

(Meubau, Ecte Werberftrafte)

fofort ober für fpater ju bermieten : 10-12 Zimmer-Wohnungen

mit Diele, Bintergarten, bollftanbig eingerichteten Babern, Barmmafferbeigung, Centrale Barmmafferbereitung, Bacuum, Gas: und eleftr. Licht Gleftr. Rraft-Unlage für Roche und Beiggwede, Berionenaufzug, Dausmeifter.

**经主要主要需要主要要的关键是否可用的自由的中心的由于不可用的** Sandigubsheimerlandstraße 46—48

Mustunit beim Gigentumer parterre, Telephon 3907.

- Beidelberg fle und 5:3immertoohnung mit reichlichem Bubeber, moberne Musftattung, elettr. Bigt, Barmwaffergentralbeigung, großer Garten, per fofort ju vermieten. Näheres Büro E. Angrick

Sandidubeheimerlandfir. 45, part., Zele. 1619

ober Simmer, Mannheim Rupprechtftraße 10. Telephon 679. mit Schutz - Marke Kaminteger können Sie das echte wegen seiner hübschen

Dr. Gentner's Veilchen-Selfengulver Goldperle

Geschenk - Beilage erhalten. Allelnige Fabrikant: Carl Gentner i, Göppingen.

# 7989

wenn Sie Ihre Garde robe u. Gardinen, Möbel und Dekorationsstoffe, Bett- u. Bodenteppiche

Friedr. Meier Pfälz. Damyffärberel. Chem. Reinigungsansfalf

reinigen oder färben lassen. Neue Filiale: Oberstadt, C 2, 19. + Tel. 3113. F 1, 6. III 4, 3. J 1, 19.

Neue Fabrikanlagen mit allen Vorteilen der Neuzeit U 4, 9 eine Treupe, ichine grafes Babegim., Ruche, Speitefnm. nebft Subehor ber 1. Offaber ja verwifern Rag parferre. 23670

Akademieftr. 15 2. Stod, Bureau, befteb. aus 5 Bimmer per 1. Oftober in permieten. Rab. B 7, 19,

2. Stod. Anguita:Anlage 11 n Ereppen, eiegante Wohnnin, 6 Zimmer, Bab u. allem Subebor per i. Oftober ju berm. 23649

Neubau 28503 Augusta-Anlage 20 n meinem Neubau Augufta. Anlage 20 ift ber Stod mit je 9 Simmern und Holmbiele, alles ber Rengeit ntiprechenb eingerichtet, fowie clumat 4 begw. 6 Simmer im parterre, mit Ventraibeigung nieben. Gwentuelle Buniche onnen noch berücklichtigt mer Raberes bei Beonbard

ft afe b6. Telephon 7180. Mugartenfir. 7b, 2 Glod, b. Etr. g. in pern. N. ober Laben @ 7, 7. Angertenftrafte 22 2 Simme

Mugartenurage 68 3 Bim. u. Ruche per 1. Oftol

u verm. Mab. i. Enben. 24488 Alphornfirage 22, 4. ct 8 Rimmer unb Ruche per 1. Oftober ju berm. 5707 Neuban

Alphornstrage 25 bone 2 Simmermobnunge und ohne Maniarte ur Bubebor ju vermieten. 24168 Alphornstr. 35

In bem Ed-Renban Otto Bedftr. 10 Richard Wagnerfir. 50

Ofiftadt ift 5 Zimmerwohnung

per jofort zu permieren. Mustunft bei Rart P. Demer bafelbit ober Telephon 1326. 1000

Beilftraße 28 Stod, große belle 4 Rimmer Ruche mis Manfarbe p. fofort

riedrichsring I. Etage 22220 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör elegant ausge-

icone Barterrei 2Bobnung &

Bimmer, Ruche. Speliebim

mer und allem Subrede mit eieftr. 8 dir und Borgarten, megjugobalber unter Breid ju verm. burch Rari Mohta

vafelbit, 2 Treppen Tel. 85 24463

Cichelebeimerftr. 60, 3n

neuem Saufe 3-Zimmers mohmang mit Manfarbe gu

Cidendorffir. 40 | Redariadi

befone 2-Simmer-Wahnung mit Balton per 1. Otiober ju verm. Raberes parterre. 5731

Zu vermieten

stattet. Näheres Schulhofstrasse 4, parterre. Bellenftraße 41 III. St. 1 Zimmer u. Kuche, jofort beziehbar, ja om. Raberes Wirticaft. 24183

Obere Bligneiftt. 7 Bartetrewohnung, 3 Zimmer, Gabes., Speinefammer, Plani u. 1. 36bor., elefte, Pichtp. 1. Oft i. n. Riah, 8. Stod. 24144 24144

Dammitrage 8 3. Stod, nachfter Rabe ber Friedrichsbrude, 5 Bimmer und Ruche ju verm. 5428 Dammftr. 19 8 Bimmer, Bab p. fot, ob. fpat. g. b. 5107

Eichendorfftr. 16 gas m. Wohnung zu verm. 5641 Friedrichsplat 9 Stod, 8-11 Bimmer mit Bubehor ju bermieten. Genal-Beigung, Berfonen-Aufzug Entitanbung. 91532

Ariedrichsfelderftraße 5 III. Stoef 3 Simmer n. Ruche auf 1. Sept. ju vm. 24180 Raberes Cichbaumbrauerei.

Gontarditraße 29 ofort ju om Rab. Goniarbs traßeli9, pt. Tel. 3836. 5399 Batenftr. 4 Sage Sauptjolle Rimmer und Rache Alloh ungen nebft Bubebor, auf Ofrober gu bermiet.

lab. Buifenring 2, Wirtich ift

polift, nenberger. Gaupenwohng b, früher j. v. Rab, Rielitfte. Glod, bei Gedel. 24: Rajertalerstrafe 91 2. 210d. Zimmer und Ruche gu bermiet Rieditrafe 14, 28albhof, 2 Simmer und Riiche ju v. 23830

Langftraße 85 2. Gied, 2 Bimmer u. Rude

Ataus, fcone elegant ausgeft. 4-3i mmet. Bobming mit Bab

Raberes part. Zel. 2411. | poter bill ju bermt.

Jerfehung bes ANieters an nur fiche mit Manfarbe p. lofort Speifel. Wandicht , iconer tub beure auf 1. Dir. bill ju fpater ju vermiet. 24185 Mani. u. fonft. Zubeb, fof. ob. verm. Rab. part. bis 5 llor



\*Tadin

matrice.

ober

3710

. 11,

610.

4.61 出版自由

Bobmitto. ete.

2477

einc ints

514.

51

5262

Mart.

वयक

ted

eenn.

2

liche

jug

407

ans

är,

ilt.

46.

9041

5

be

1,2

111

bot

ett.

134 271



Möbl. Zimmer

A 2, 3 a Trepp. lints, feb. au vermieten. 24465 21 2. Stod, icon mobil. Bimmer & v 1460

14. 8 2 Er., 2 gut möbl. Zimmer m. Bend. ju verm. 5810

L 14, 17 parterec. biblid

gu permieten. 24468 Quifenring 24, 8 Tr., fep 2 gut mobil. Sim. j. u. 2002 Quijenring 52, 2 Er. 1 gr. ich m. 3. m. Schreibt. 3. v. 5393 Pameuftr, 19 3 Er, rechte

Schlaft.) p. jo'. so. I. Ofth

Bir. auf t. Dft. in verm. 560 Parhring 23 a 1 St. 188 in belf. Beren per 1, Offober n bermieten. Rofengartenftr. 32, 3. St.

Mar-Jofephftr. 10 part

03 miobl. Birn. 311 om. 24411

3 mmer per 15. Rug. ju verm. 14487

Rennershofftr. 22, 3 Tr. Reieg, mabi Bobn : (Bulfon) n. Schlaifim., beibe f. geraum. of ju verin. Pradico, fr. Ausi D. Schlofig. u. Rtein. 4814 Sheindammitt. 15 II. fein mas-

und Schlafzimmer b, ft. Familie mit ob. ohne Penflon ju bern. more Gedenheimerfit. 11, 3 Tr. t.

Stamigfrafte 4, IV. r. neue Redarvorftabt) großes eunbl. mobi. B. u. v. 5679

Schimperftr. 17, part. Gein mobt. Binn, in finbert. Tallerialit. 7 part., ichon mbl Tatterfallfir, 27, 2 Erepp. Tichon nibbl. Stm. ju vill bes

Werderstraffe 10 Er, gut mobl. Woom- un

Gut mobi. Bimmer per 1. Ottober ju bermieten. Rab. C 2. 4, III. 144

Rupprechiftr. 14, 4 Tr

Mietgesuche

Sol. geb ja. Mann I. f. bauernb bubich mobil. Zimmer in end. Lage, Raje Bafferturm od. öftl. labterm, j. bill. Breife. Breis off. unt Rr. 5823 am die Exped frantein fucht Benfion bei W besierer Familie (Rabe ber Angusta-Antage), Offert, mit Breisangabe unt. Cheffre 5822

## gräulein

incht bubich mobl. 3immer per il. Ceptember ebil. 1. Offobre in rufigem Soufe bei finberfofer Gamilte Beinliche Canberleit Bebingung. Offerten mit Breis u. Rr. 82925 an bie Scheb. bo. Bl.

Gine altere Dame (Lehrerin) fucht ein groß, ob. 2 flein, mobi. Rin. (Bobn-n. Golafstin.) mit gang, Benfion. Off, mit Preis angabe unt. Bir. 63174 an bie

## Wohnung-Gesuch.

Elegante, ber Rengeit entipremend ausgestattete Wohnung, in der Oftftabt, mit 7 Simmer und Zu behör, per 1. April 1912 ju mieten gefucht.

Offerten unt. 5800 an bie Erpedition b. Bl. erb.

1 coff. 2 unmobl. 3im. mit Bebieng, v. alleinft. herrn p. 1. Oftober gef. Weft. Offert. it. 5704 an b. Expedt. b. Bl.

Der 1. Oftober smet gut mobilerte Rimmer mit Benfion in befferem Saufe in ber Rabe ber Rheinbrude gef. Off. unt. Nr. 5817 a. b. Grp.

## Wohnung

für West per 1. April 1919 gefucht. Offerten unter Rr. 68163 an die Expedition b. Bt Wohnung 4-5 Zimmer wamögt. 20 1. Sind; Bismarfarahr ober 1. N. N. O. auch Ring tof ort gefucht. Offerten mit Preis nuter Rr. 5831 an die Spedition do. Et.

## Miet-Geinch

co. 40 gm großer Raum, Mitte ber Stadt mit Gasbelenchtung als Beichenummer ju wieten Rab. Aldolf Rub, Malermeifter @ 4, 15.

Gine größere

# Indufriehafen event. mi

ju faufen ober ju mieten gefucht. Offerten unter Rr.

Ctalendi. Staatebeamter. ucht fotort größeres ober 2 leinere möbl. Zimmer inneten age, womdal, fep., bauernb gar mieren. Dif mit Breisungabe unter Mr. 69181 an bie Ern.

Mittag- u. Whendtisch

ID 3. 13 Vorzügl. Mittagessen 65 u 55 Pig., Abendessen 60 Pfg Abwechslungsreiche Speise karte i. M. — Saubere Be-dienung. Beste Empfehl-ung. Möbl. Zimmer.

H 7, 28 part, gut ein! Mittage-K 3. 3 Brivat Benfion Bobles

empfiehlt ihren anerfannt vorjügl, Mittagtlich ju 60 Big. und Mbenbtifch in 40 Big. für beffere Berren und Damen.

14.8 Mittagsen, Anten Firgt

L 12, 8 3 Ir., gufen blirgert a. beft. Herren n. Banen. 240711

N 4, 7 parterre Empfehle befferen Privat - Mittag- und Abendtisch.

P 1, 7a empfiehlt unt birte gerfich. Mittag-Privatpension D 4, 11 2 Z und Mbendtifdi.

Srivatyenfton Raufmann At 1, 13, 1 Tr. An einem Mittag- u. Abende tijch tonnen noch einige Herren ober Damen fritnehmen. 6246 Empfehle menten Abendtifch pfeble meinen put. b in und außer Abonnement von 80 Big. an, von 12-6 Uhr, jotoje reine Weine und prima Exportbler bom Soforaubans

Br. Bh. Concider

## Kost and Logis

1-2 junge herren, melde bie habere Schnie in Mannbeim befunden mollen, nden gute Benfign in einer efferen Familie Mannbeim Orierten unter Dr. antol un

## Schlafstellen

mindungen zu erfetzen. Auch im Haushalt des einzelnen beim Rochen und Beigen fonne an ber Kohle gespart werben. Die Berfuche, die Roble als Kraftquelle und als Wärmevorrat zu Im gangen lautet aber fein Schliswort, was die Rohlenfrage anbetrifft: Sparen, Sparen, Sparen! Es ift bas feine fehr wohlflingende Weisheit in einem Lande, beijen erfte Tugenb feineswege bas Sparen ift.

Gine berfette Majdinenidreiberin. Gine Roluer Maichinenfabrit batte burch eine Anzeige eine "Rontoriftin" gefucht, Firma erhielt unter vielen Angeboten auch bas folgenbe aus einem fleinen landlichen Drt bei Roln, bas die "Roln. Big. nach dem eingesandten Original im Wortlaut wiedergibt Teile Inen bierdurch mit bas 3ch ber werten in frage im Stadt anzeiger folgen leiften will. rintein bis jum 1 Oftober welches Berfeft in Stenogrfie und dreibmaschine ist suchen. Wenn es Inen nun recht ist mich or zu stelen da ich die Bfotogrsie noch nicht habe. Da sie nun fremedlich sein wollen und mir bitte antwort schreiben wollen schreiben fie benn auch bitte Ihre werten Abrefe. Meine ." Die Firma fügt ihrem Schreiben bingut: "Ift as nicht ein trauriger Beweis, welche "Kräfte" fich zu folchen Boffen melden? Wenn auch foult noch manches durchaus Unsureichende unter den vielen eingelaufenen Angeboten ift, fo ift och dies eine Blume, die in einem Beet für fich allein blithi Man follte immer wieder öffentlich barauf bimoeifen, bag bie lichen Beruf guruckzufebren ober aber üch in Röln zu vermieten. benn eine junge Dame, die mit Orthographie und Capban ber-

Die neue Glale ber Mobefarben. Ein reiches Farbenfeft für das Auge wird die Mode dieses Herbstes vor unseren Augen aufglitben laffen. Die Tendenz zu einer farten Farbigfeit, Die ich ichon im Frühling bemerkbar machte und durch die famours weißen Tone der Sommerfleidung mir mühlom zurückgebalten vurde, tritt mehr und mehr hervor. Die lebhaft bellen, luftig bunten Afforde bes Frühlings werden mit ben gefättigt reichen ichmetgen, vollen Tinten bes Berbstes zu einer neuen Glala bersichmelzen. Go ift die Zusammenstellung eines bellen leuchtenben

ben. Ein neues "Apseigtin tain fedenfalls feinen Kannen und bon sehr unreisen Aepsein berschreiben, denn es ist ein ganz lichtes, zartes Grün. "Ver hisant", ein sehr frastig leuchtrudes Grün, ist eine andere Farbenneuheit, während Smaragdgrün ebenfalls eine wichtige Rote in der Palette der Mode demi fprucht. Ein "italienisches Blan" dat all die tiefe Leuchtraft eines südlichen Simmels, während "Loutre" eine neue Kunner in Braun ift, eine Zwifchenschattierung großichen Abritofen und Golbbraun. Gehr beliebt find alle Boriationen von Berrow. während bas bisber beliebte Gerife einer reichen Glala von bel roten Tonen weicht. Die eine Beitlang fo beliebten Schattte rungen des Grau find gang aus der Mode, während die im Sommer herrichenben Rombinationen von Schwarz Beiff auch weiterbin eine gewiffe Rolle fpielen werden, neben ber herbstlichen Bracht ber neuen Farben.

Gin fluger Robf, Sajed Saffan el Affad, gelegentlicher Mitarbeiter agoptischer Beitungen, hatte, wie nach bein C." ein in Kairo ericheinendes arabildes Blatt ergablt, fich vor einiger Zeit erboten, der Regierung des Schediven gegen ? Jung von 40 000 ägnpt. Bfund zu verraten, wie man auf die facilte Beife die fcablichen Baumwollraupen beseitigt. Ch was gerabe unter bem Borfit eines Bringen aus ber Gannlie bee Ligeforige eine Kommission ernannt worden, um die wichtige jrage gründlich au findleren und Abhilismittel in Borichlag u bringen. Als Sajed Haffan el Uffad dieser Kommission seine Boricblage unterbreitete, lachte man ihn and, ba man micht willens war, eine fo große Summe für fein Gebeinnis zu opfern; da die Raubenplage aber immer bedroblicher wurde, muite man Ad ichließlich boch bequemen, mit ihm in Unterhandfungen at treten. Er wich auch nicht ein Tippelden von feinen zuerft geftellten Bedingungen ab und fagte, bag et eift bonn ben Phind auftin wurde, wenn die Regierung fich febrifillich bers febalb das bon ihm in Boriching gebrachte Mittel gur Entjernung ber Rauben unt Erfolg gur Ambenbung gebracht fein wurde, die ausbedungene Summe anftandblos aus maablen. Die Minister traten fofort zu einer Bereitung zus fammen, und man entickied fich für die Annahme der bon dem Erfinder" gestellten Bedingungen. Als der Journalis demu die Vervflichtung der Regierung in Sanden batte, riidie er mit dem folgenden fenfationellen Rezept berand: "Man lese nicht, jest meift geschieht, die Maupen von den Blattern ben Baumwolfftande einzeln ab, weil das viel zu viel Zeit in Anfpruch nimmt, sondern fielle fich neben die Stande und schüttele fie. Die Rauben fallen bann von selbst berunter mid man kann fie mit Leichtigkeit zertreten." Ein allzu gescheiteb Gesicht follen die Minister und die Herren von der Kommission nicht gemacht baben, als ihnen dieses geniale Ranvenvertifgungsmittel tunb ward. Jest fuchen die Juriften bes Abedive nach Baragruphen, nach benen der mit dem fpigbubifchen Zeitungswenschen gewiederbe biel Roble fparen. Die Maschinen in den Bergwerfen Grans mit Kirschrot eine besonders auffallende Renbeit der schlossen Bertrag für null und nichtig erflart werden konnte wa

Buntes Feuilleton.

Das Ende bes britifden Rohlenvorrats? Eine febr ernithafte Rachricht, welcher die Londoner Breffe fofort bas gange Daß von Wichtigfeit guteilt, das fie verdient, lief in erfeben, etwo durch Ausnuten von Wind und Wellen, ober Bondon gleichzeitig mit den Berichten über bie augenblicilich burch herangiehen ber natürlichen Erdwarme hatten bis jest in Portsmouth stattfindende jahrliche Berfammlung der wiffen- noch nicht zu praftisch aussichtsvollen Ergebniffen geführt. Auch schaftlichen Bereine Großbritanniens, ber British Affociation, bon ben in Großbritannien borbandenen Torfvorraten tonne ein. Die jest über 80 Jahre bestehende Bereinigung wahlte man mehr haben. Er empfiehlt ferner beingend, daß man ben nach bem Ausscheiben des Prafidenten Profesor Bonnen als Balbern und dem Forstwesen mehr Ausmerksankeit widme. nenen Sir William Ramfan für bas tommende Jahr William begann biefes mit einer bemerfenswerten Rede über ben Buftand der Wiffenschaften und der Erfindungen im allgemeinen; er führte aus, wie fehr ein großer Teil des Behagens, beffen fich bie gegentwärtige Gesellschaft erfreue, von Mengen von Kraft, Licht und Gas abhinge, die unfere Roblenvorrate und ju entwideln gestatteten. Dieje Rohlenichabe bie "verfeft in Stenographie und Schreibmaichine" fein follte bilbeten aber in Geogbritannien nur einen beschränften Borrat, umd Ramfan gab in diefer Sinficht eine verhangnisvolle Bahl Die felbit peffimiftifde Beurteiler überrafchen burfte. Er meinte wenn der Berbranch in der bisherigen Weise weiterginge würden die Rohlenvorräfe des Bereinigten Königreiche in 175 Jahren erschöpft sein. 175 Jahre find natürlich eine unbeben tend fleine Spanne Beit im Leben eines Bolles. Um Dies gu erfdutern, fligte ber Gelehrte bei, daß er noch einen Mann gefaunt habe, beifen Bater mit bem Brutenbenten bei Culloben gefochten habe, was ungefahr eine ebenfo große Spanne Beit mesbellett. Was aber wird Großbritannien nach dem Ende feiner Roblenfelber anfangen? Ramfan ichalt bie Wenge ber Roble, die in ben beute bearbeiteten Gruben Englands ftedt, mif ungefähr nahem 100 000 Millionen Tonnen. Die werben in 175 Jahren verbraucht sein, wenn die Forderung in dem tansnannische Laufbahn für junge Danien doch nicht so gang selben Maße gunehme wie bisher. Bor vierzig Jahren habe leicht und einsach ih, wie sich das viele von ihnen denken Bir man durchschuttlich im Jahre 110 Millionen Tonnen Kohle laben der jungen Danie den Rat erreitt, zu dem bessern ländfahrlich in England zutage gefordert; feitdem fei die Erzengung jührlich um 31/3 Millionen Tonnen gestiegen. Die Dilismittel, art auf dem Kriegosus ledt, sam tropdem ein gang gutes die der Gelehrte vorschlägt, um diesem sehr Erwisen Problem 311 Dienstmädden sein, und im Berkehr mit dem dereinstigen begegnen, sind verschiedener Art. Er wünscht, daß sowohl der Schaß wird sa mehr auf das Herz als auf die Schrift gesehen." Staat wie ber einzelne fich an ber Erhaltung bes nationalen Seoblenvorrats beteilige. Der erftere moge, wie es in America fcon gefchicht, Rommiffionen ernennen, die fogufagen über ben Seoblemborrat bes Landes Buch führen und feiner Berichwendung ein Saft gebieten. Die Industrie aber und die perfonliche Smelhaltung founten auch viel tun, denn auf diefen Gebieten werbe noch arge Berichwendung getrieben. Die flattere Anwendung von Eurbinen für Majchinen mit Krajtilbertragung

Schon 13. u. 14. Septbr. Ziehung!

der Grossen Metzer 3 Mark Geldlotterie!

4658 Geldgew. bar ohne Abzug.

Lose a 3 Mic. Porto und Liste 30 Pfg., empfiehlt Unternehmer J. Stürmer Strassburgt. E. In Manuheim: M. Harzberger E 8,17, Lotteriaboro Schmitt, 17640

Zuschneidekursus

L 6, 7 M. Rampp L 6, 7 Beginn der neuen Kurse im Zuschneiden und Anfertigen sämtlicher Damen und Kindergarderobe am 1. und 15. jeden Monats. Beste Referenzen in Mannheim und Umgebung.



grzta. Baftelberger

Mache bie verchel, Damen und werten Eltern auf meine neu beginnenben Unterrichteturfe im Robents. Buichneiben aufmerfam mm Wiederbeginn am 1. September 1911.

Es fertigt jebe Dame unter meiner Aufficht ihre Garberobe felbft an und fibernehme ich auch im Erlernen meiner leichtfaslichen Buichneibemeihobe jeb- Garantie für tabellofen Sig u. Schnitt. Empfehle meine Spezial-Abenblurfe für Arauen u. Rontoriftinnen

Sammlung für den verfrüppelten Sollander.

Eransport 108.70 Mt.

Es gingen ein bon: E. S. b. 21, in Marten

Sulammen 105,70 mg. Bur Entgegennahme von weiteren Gaben ift fiete gerne bereit Die Expedition.

Von der Reise zurück. Zahnarzt Blance L 14, 16.

Von der Reise zurück:

Zahnarzt Siegel

Telephon 4262

Von der Reise zurück: Dr. R. Gumperz

Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halsleiden. Tel. 3212. L 14, 15. (11559)



06,3 Heinen's 06,3,17. Sperial-Damen-Frisier-Salon Koptwaschen - Haarpflege mit Champson-, Toer, Kamillen etc. etc. Elektrische Trecknung-Hanrarbeiten.

Ondniation—Manicure
Elekir.Kopt. Genichts-c.Körpermassage
sahr angenehm nod Nervensiärhand
noifen., Parfümerie., Tollette-äritkel.

Unterricht im Bamenfrisieren an missigen Preisen

Von Montag, den 4. bis Samstag, den 9. September

# Grosser Wäsche-Verkauf

Zurückgesetzte, teilweise trüb gewordene

amen- und Kinder-Wäsche

bedeutend unter Preis.

Tel. 919

1 Treppe hoch-

Tel. 919

Zu verkaufen

Zu verkaufen! NurRosengartenstr.32 Konkurrenzlos billig!

eleg. Schlafzimmer pel, u. eiche mit Stür. Spiegelschrank, prima Qualitat, nur м. 280.- п. м. 380.-

ebenso Spingel-schrank M. 00. feln poliert. Vertiko 42.

Diwan auf Federn ge- 46 .-Sämtliche Zutaten zur Möbelfabrikation empfiehlt Bad. Holz-Industrie

Rechn Posemer Rosengartenstr. 32.

Gute Rahmafdine perfaufen. 8. Onerfir. 2 8. Stod rechts. 677

Möbel-Verkauf!

Megen Wegging Lefferne B'ti-ftellen, 2 Rachmiche, 1 Riebere ichtant, 2 Tilche, Stütle et, in verfaufen. Alles wenig gebr. 8 6, 17, 3. Ct. r. Seizenbau. Oebtrauchtes bill, Marier in berf. 6:850 L.6, 14, pt. l. Practiv. Rompi, phisch-plue Kiche (echt) f. M. 150 z. verk 1848 Schwalbach, B.7, 4. U.4, 7

Möbel billig. Englifde pol, Britfieden mit Trabte u. Boumatrabe . bol. Riciberimente Mart 48.-, tiuszugtiiche DR. 22.-, Divens Dr. 42,en, Chaifelongues IR. 28 .-

besonders preiswert Romptette mob. Ruchenein richtungen bon D. 90. au. Rampi, brima Ediafzimmer einrichtungen in jed. Preist, geran: Beritto, Trumeaux, Stegtifche te. 29. Freb, Tapegier, nur U 4. 7.

Liegenschaften

in vorzüglicher Lage der Oberftabt, ift megen Sterbe fall fofort preismert gu berfaufen. In bem Daufe, welchell einer gentralen Lage megen für jebes Gleichaft fich eignet, murbe feit ca. 95 Jahren ein Colonialwaren. und Drogengefmäft betrieben. Beft. Anfragen erbeten unt. 63025 an bic Croeb. b. Bl.

Bu verfaufen ober ju ver-micten neuerbanten, fielneren Einfamilienhaus

s Bim. Ruche, Bab u. Gatten per I. Oft bei Georg Boder, Chimekingen.

Hausverkauf!

In fconter Lage Lubmigs. ifen, Oberes Miemufer, 20 bif. Bobnhaus m. Borgarten, Bimmer, Ruche, Babe immer ubegor geet net für Beamten, Bureau ob. Boulhaus, Offi. u. 5619 a. b. Experit, d. Bl.

Meggerei Mamilienvers oloct billig ju verfaufen.

Raberes burch Louis Maber, Rufflodi bei Beibilberg.

Stellen finden

n. gleichteitiger Bontvolleur wird lofort für dauernde Be-ichaftigung bei höchftem Lobn für größere Automobilfabrit gefucht. Offert, find in richten unter Chiffre A. BR. GBIDD an Die Egped. be. Bl.

Erste Verkäuferin

Edubhans Otto Banm Einfaches braves Dabden bas eim fochen fann foi. gel. Gine Brhanol. u. hober Lobn Rheindammftr. 43, 8 Gt Brattiges BRadden tags. über fofort gefucht. 5697 Raberes in ber Expedition.

Diepilmidden gefucht. Bellenftrate Ola, Labon. arm

Gefucht Beil, unb burgert. ulle umabd., Bimmermabd., einf. Bel, ju gt. Rinbern für hier, Frontfutt, Donauefding. Bept, und 1 Oft, 5757 ron Muna Engel, S 1, 12 emerkamağlığı Stellenvermittlerin

Ein juperi. Dabden, bas burger L. tochen tann, in finbeil. Siudh, per 15. Sept, ober1, Dfr. gel. 5778 06, 9a, 3. St Junge faubere Monato. frau tofort gelucht.

Quitenring 27, part. Eine incht. Monaisfrau ju jg. Ebevaar gel. Bu eifr. Bange-rötierftr. 54, III, 8 u. 10 Uhr. 68151

Tüchtiges Alleinmädchen bas toden fann, gefucht. ergen Blaberes U 6, 11, part.

Stellen suchen

Suche for meinen Cohn, welder bie Berechtigung jum Ginjahrig-Freiwilligen Dieuft fint, mit prima Zengnigen

Lehrstelle auf einem faufm. Durean. — Offerien unter Rr. 62:196 am bie Arpreteion die es Plattes.

Ront. Reifenbir guten Artifet aegen Beopifion Diferten unter Dr. 5786 an

Tücht. Berkäuferin ber Berrenarrifel und Damen

de Experimen d. 21.

ATABlein mit ichoner Danne nenidreiben bewandert, mit Ia. Beugniffen fucht lofort Stelle. Off. unt. Bir. 6829 an die Erv.

Stelle fuchen: Mebrere beff junge Mabchen aus gut. Fam fuchen Stelle gu Renbein ober Anfangogimmerbd, besgl. Frangofin, Stilge. Rinberpflegerin. 5758 Fraumina Engel, 81, 12

Bewerbemühige Stellenbermittlerin Midde Elichtige 2. Aedetterin m. g. Zeign. L. Stellung. Offert. erb. L. S. 100, Pofificiale 5. Ludwigschafen a. Rh. 5703

Mie gesuche

Suche 3 Zimmerwohn. mit Bab bochpart in ben Le Quebrotenin rub bieit. Strafe II. Familie (2 Berfonen) 1 Ottober Offert, u. Rt. 53108 a. b. Grp. b. BL Wefuchtper 1. Januar 1912

4-5 Bimmerwohnung in guter Lage mogi. Entreiol für Bureau geeignet. Angeb. m. Preiffung, unt. Rr. 5648 an bie Expedition b. Bl.

3-Bimmermohnung mit Bab Offfiabe ober Oftviertel von einzelnem Beren per 1. Oft gefucht. Offt. mit Breifang. u. Nr. 68018 a. b. Erv. b. 2 Junger ift, Berr aus beff. Fam. lucht . Bolle Benfton" in rit. Saufe, eventl. nachft Friedrichspart ober Rheinluft. Familienaniching erwanicht. Off in Breifangabe unter

Rr. 5790 an bie Ero, b. 3 3im., 23ohn., cbt. 2 Bim, mit Bad von Il. Bam. per 1. Oft, gefuch . Offert, u.

Zn vermieten

Mieter

kostenfrei in jed. Größe u. Preislage

Wohnungen nachgewiesen durch

Immobil.-Bureau Levi & Sohn Q 1, 4 Breitestr. Tel. 595 Abteil: Vermietungen.

C 3. 4 3 Ct., Großes beiles eingel Berfon in verm. 24:89 63.49 St. 2 große belle zu vermieleit,

D 1, 10 neu bergerichtete 6 Biamerwaumme in vermieten. Ran. 2, St. 5785 E 7.150 2 St. 3 Bimmer Ditober ju perm. 24426 Oftober ju perm. Rabered parterre.

H 3, 8a

Batten muben Branche lucht Stellung 3. Sood, schone 4 ob. 3 gim. 3. Soder, per 1. Oft. in frin. Specialacid. Wabnung fotort ober sodier zu 63147 Off. u. Rr. 4788 an die Erped. vermieten. Ray. parterre. 5665

H 7, 28 & Simmer und ju berm Rab. Compt.

L 15, 9 (Bismarditt.) 9. Gt. eine fcone 60 Bimmohnung mit Rubell, in achiter Rabe bes Daupt. babniofs, per fofort in permielen. 28563

R7, 40 Serenbau, 2 Bin. 1683

9 6, 16 4 Rim u. Riche m. 2 Baltons u. Manfarbe p. 1. Oft. j. v. Bu erfrogen 2. St. Ife. 24865

S6, 17 ichone 8- Sim. Bohn., Ruche, Palfon per 1, Oft. su v. Rah. part. 5637

U 3, 22 ichone 8 Bim. Bohlarben und Jubebor per fibr. ju vermieten 24417 aberes Bureau im Dof. U 6, 12, 7 3 mer, Ruche in. Blade per jojort ober ipater ju vermieten. 24150 Blab. Mabemiefer, 18, pari.

Akademiestr. 13 Bim. u. Rüche IR. 45 ju verm. 24433

Hajenftr. 64 8 Bimm. u. Ruche, 2 Bimmer und Ruche und 1 Simmer u. Ruche fof, s. verm. 24310

Heinrich Lanzstr. 21 Schone & Simm, m. Bab per Ofton, an perm.

adhane), febr gut ausgefintlete . Glage, 6 Zimmer, 2 Rammern reigl. Budebor ber L. Juli ob, ater gu be mieten. 23600

fiter gu be miefen. 23 Ribberes Berenn, H 4, +. Rosengartenftr. 16,

cleg. Bobnung, 5 Sim. mit Bab, Beranda n. Balk., Gas n. eteftr. Einrichtung lowie allem lank. Zubehör an ruh. Familie zu vermieten, Räh, part. baielöft 20068 Rupprechiftrage 10

elegante 4 Rimmer Bobnung mit Bab n. Rubehör ju berm. Rab. baf. 2. Stod. 94471 Seilerftrafte 3 1 Sim. u. Ruche Ruche pe ben. Rab. part. 2794 Schone Wohnung

2. Gt., 5 Bim. u. Maniarde u. 4. Gt. 4 Rimmer, Bab u. Mari. fofort ob. 1 Oftbr. 1. v. Rab. Laben, Schweizingerftrage 7.

Beudenheim, Reuban Beinerftraße 23, fcome große Bim. Boung , Erter, Balton, Wartenanieil v. fol 1. vm. 5077

Weudenheim. Maferieitung, ber 1. Offic. 3 u. Rab Echtvanenftr. 45 (Boben.) Schenheim

beim Stantibabribaj, Neoban, I ichine Simmerwohnung unt Ruche und Innehor, eleter Dicht, Mogerand Judener, erect billig en leitung auf 1. Officber billig en 5841

Biaj. bei 2. Reidert baielbit. Haberes 2. Gt.

Möbi. Zimmer

A 1, 8 1 gut mobilert. Ruberes 2. Stod. 24269 B 5, 3, 2 Ir. lints

gut mobliertes Bimmer bei einzeln Dame an geoud, folib. Fraulein zu verm., Gelegentelt ür franzöi Convertation. 5538 B 6, 18 mödlert. Barterre-sen G 4, 20 21 1 Er. Absch us effet mödlertes Binmer mit

E 2, 14 n Er, tein mobl. Bint. permirien. P 4, 5 mibt, Sim, mit Benfton an 1 bern ober Dame bille ju veru. Raberes Metherei. 5000 F 7. 13 part. mobl. Sint. gu

H 7, 28 pt. cinf. mbl. Bim. J 4. 7 1 Er itnfe., Schon Eingang an nur befferen Beren

3. 19 2 St., Ringfraße, 1 ichon möbl. Zim. iof. ober cui 1. Oftob. ju verm. 5688 0 4, 17 3. St., emlach mobil. Bahnhoiplah 3 8 Tr. gut möbliertes Bimmer ju vermieten, 5588 vermieten.

E 3, 12 1 2 report Sin mobil. Zimmer mit boller Penfton per 1. Septhr. ju berm. 24375

H 2, 5 2 Tr. r. mibl. Simm en H 2, 19

? Tr. ein gut mibliertes Brunner mit Bention ju verm. 5497 J 6, 1

2 Trepp., foon mbl. Baltongim mit 2 Betten, mit ober obne Koff per jo ort ju verm. 24427 K 1, 22 Breiteftr., 2 Er. I. mit Benfion ju berm. 5398 L 15, 12 3 Tr. ifs., ichen mibl. NI 1, 2 2 gut möbilerte Simmer, and einzeln zu vernriefen. 5724 Einzul, sierg, bla 4 litr mittags. K 2, 25 2 51 1. 100n N 3, 10 2. Stod, most Sim. L 12, 11 1 gut mobl u. 1-2

permileten. Rabered parterre Ibile. L 2, 3 2 Ereppen, möbliert. Betten ju permieten. N 3, 2 part, mobi. Sim. für 15 MR. ju mm. 5168 Sim m. Balton, Ruche u. N 3, 2 16 M. ju vm. 5168 Bim m. Balton, Ruche u. N 3, 11 4. St. fein midd. Jim-nb. p. 1. Oft. ja vm. 5426 N 3, 17 gr. gut mbi. Sim. N 6, 6a, gut mbl. Bien, mit ob. ohne Berrf. a. p. 94862 0 4, 7 4. Cid. (Planfen). Gia Sarribtifd per L. Sept. ju berm.

Q 3, 4 5. Et. its., legler milet. Q 5, 23 1 Er. gut mobil Bim. 5455 T 2, 8 2 Eteppen. Schön möbtiertes Binmer gu vermieten. T 2, 16 mabl. Sins. 101. 111 T 6, 7 II. ichon mabl. Sim-T6, 27 (Zennieplan, Ring) groß. Bim., elettr. Licht, ent. glagel gu vermieten. U 4, 5 2 Ereppen. Gehr und Schlafg, in rubiger freier Bage bie 1. Oft, ju ben, asses U 5, 18 mart. Biobes fcon ober fpater ju beim. 5801 Mugartenfie. 8 Laben, gut i obl. Wohn u. Schlaftim, fep.

ina p. 1. Gept. ju v. 55/19 Bismarcept. 5 hochpt. 7- in mobl. Bimmer mit voller Bent fol. gu vim. Cichetobeimerfte. 9, BEr. Gobe Rlauer in bm. 5600 Griebrichept, 10 1 Erepp. mobl. Bim. Enbe Gept. perm vien.

Eriebrichering, U 6, 19, 3, 3, 3, 3, 4, 1, auf mbl. Wohn. u. Schlafelm. mit icon, freier Rusf. u. Balfon b. I. Oft. 3, p. 5704

Gontarbstraße 41 Bmei gut mobi. Schlafzimmer per fojort over fpater gu berm.

**MARCHIVUM**